Stadtteilprofile 2025

STADT
WILHELMS
HAVEN

IMPRESSUM

Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Rathausplatz 9 (Technisches Rathaus), 26382 Wilhelmshaven

Falk Frieske, Simon Krüger

04421 16 2635

statistik@wilhelmshaven.de

www.wilhelmshaven.de/statistik

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **Stadtkarte|WHV**, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik".

© 10-2025 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Geoinformation | Vermessung | Statistik

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

Einleitung 4

Gesamtstadt Wilhelmshaven 5

Stadtteile:

- Aldenburg 9
- Altengroden 13
- Bant 17
- Ebkeriege 21
- Fedderwarden 25
- Fedderwardergroden 29
- Heppens 33
- Heppenser Groden 37
- Himmelreich-Coldewei 41
- Innenhafen 45
- Innenstadt 49
- JadeWeserPort 53
- Langewerth 57
- Maadebogen 61
- Neuende 65
- Neuengroden 69
- Rüstersiel 73
- Rüstersieler Groden 77
- Rüstringer Stadtpark 81
- Schaar 85
- Sengwarden 89
- Siebethsburg 93
- Voslapp 97
- Voslapper Groden 101

Anhang

Stadtteilvergleiche I-VIII (Themenblätter) 105

Glossar 113

In der vorliegenden Publikation *„Stadtteilprofile 2025“* wurden kleinräumige Daten aus der gesamten Bandbreite des kommunalen Geschehens zusammengetragen, um so einen kompakten Überblick über die Unterschiede bzw. Besonderheiten der Wilhelmshavener Stadtteile zu vermitteln.

Die Neuauflage der Veröffentlichungsreihe stellt nicht nur eine jährliche Aktualisierung der kleinräumigen Ergebnisse dar, sondern auch eine konzeptionelle Überarbeitung. So fließen nun weitere statistische Angaben zur Bevölkerung ein, die bisher in den Jahresberichten zur Bevölkerungsstatistik veröffentlicht wurden.

Soweit möglich, beziehen sich die Daten auf das Jahr 2024 bzw. den zuletzt verfügbaren Stand.

Auf den Seiten 5 bis 8 werden die Ergebnisse für die Gesamtstadt Wilhelmshaven dargestellt. Ab Seite 11 folgen dann die Stadtteilprofile in alphabetischer Reihenfolge.

Randmarken

Zur einfacheren „thematischen“ Orientierung werden auf den Seiten 5 bis 116 Randmarken verwendet. Sie stehen für folgende Themengebiete:

Allgemeine Informationen zum Gebiet, z. B. über Entstehung oder Besonderheiten

- Wilhelmshaven: Stadtteile im Vergleich
- Stadtteile: Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil

Fläche des Gebietes und Nutzung
Informationen zur Infrastruktur

Wohnungen und Wohngebäude
Informationen aus dem Zensus 2022

Kraftfahrzeugbestand

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach verschiedenen Merkmalen
Information zu den Bevölkerungsbewegungen

Privathaushalte nach Typ und Größe

Kaufkraft auf Ebene der Postleitzahl

Arbeit
Informationen aus dem Unternehmensregister sowie der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB II und III: Empfänger*innen

Zeichenerklärung

[n] = nichts vorhanden

[g] = Zahlenwert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten

[x] = Aussage nicht sinnvoll, da Wert z. B. unsicher

Wilhelmshaven

Das Stadtgebiet Wilhelmshavens ist kleinräumig in 24 Stadtteile und diese wiederum in 64 Stadtviertel unterteilt. Die Karte links zeigt die Einteilung in Stadtteile.

Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements", inmitten des Oldenburger Landes, an der Jade begonnen worden.

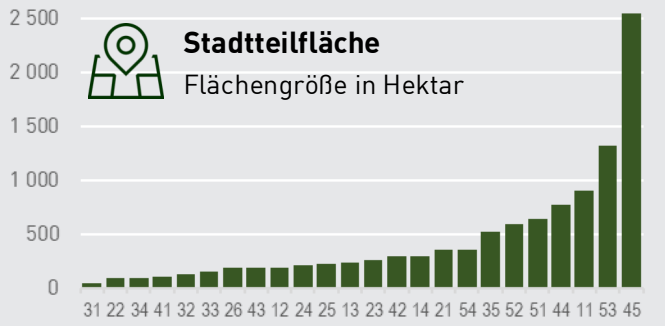
1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.

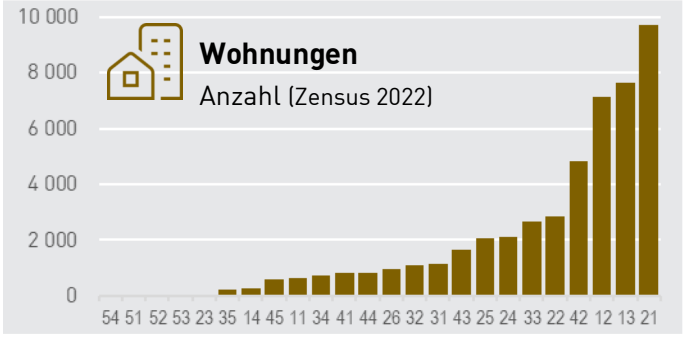
Stadtteile im Vergleich

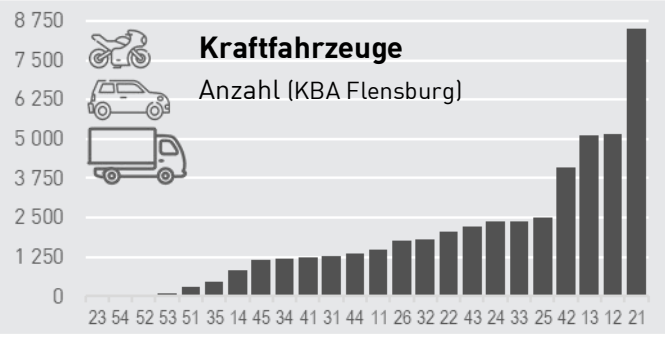
Stand: 31.12.2024

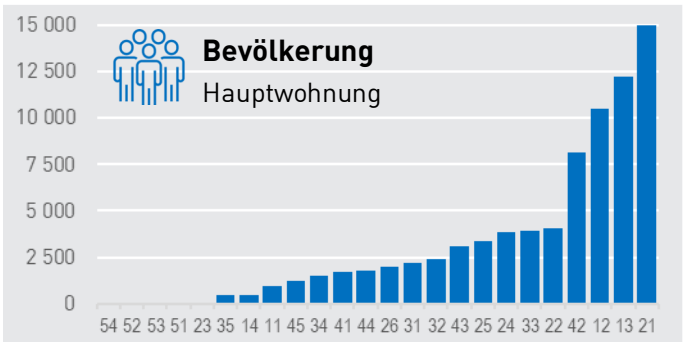
[Stadtteilnummer und Stadtteilname]

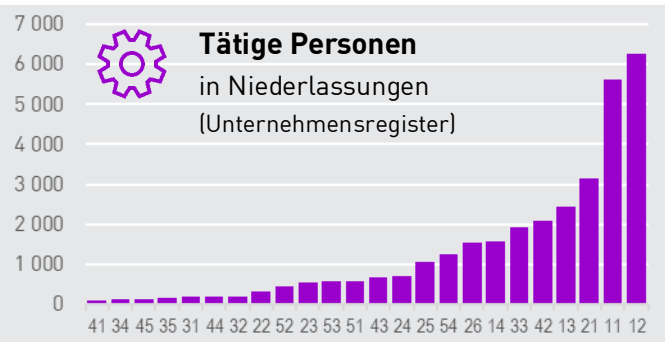
11 Innenhafen	**25** Altengroden	**42** Fedderwardergroden
12 Innenstadt	**26** Rüstersiel	**43** Voslapp
13 Bant	**31** Neuende	**44** Fedderwarden
14 Ebkeriege	**32** Schaar	**45** Sengwarden
21 Heppens	**33** Aldenburg	**51** Heppenser Groden
22 Siebethsburg	**34** Maadebogen	**52** Rüstersieler Groden
23 Rüstr. Stadtpark	**35** Langewerth	**53** Voslapper Groden
24 Neuengroden	**41** Himmelr.-Coldewei	**54** JadeWeserPort











Wilhelmshaven

Gebiet

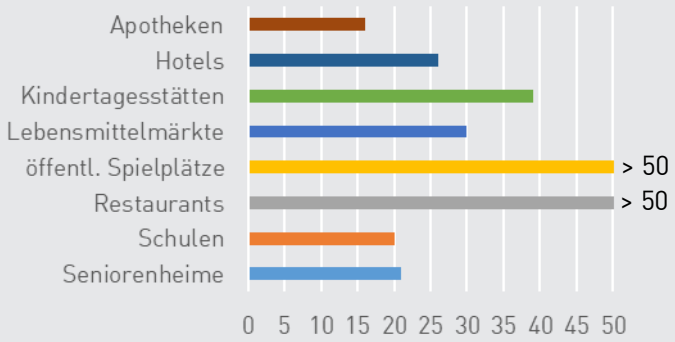
Fläche des Stadtgebietes (in Hektar) 10 711

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 7,4
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 4,5

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 17 %
- Gewerbe und Industrie 13 %
- Verkehr 11 %
- Vegetation 54 %
- Gewässer 6 %

Infrastruktur im Stadtteil



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 47 864

Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 10 982
- 2 Wohnungen 2 570
- 3 und mehr Wohnungen 34 312

Gebäude mit Wohnraum 17 875
dar. Wohngebäude 17 397

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 11,8 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 24,3 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 54,5 %
- Anteil Baujahr ab 2000 9,5 %

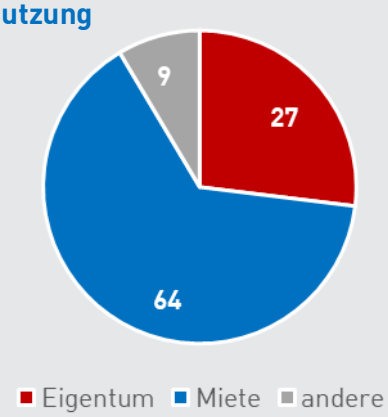
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 6,1 %
- Privatperson/-en 73,7 %
- Wohnungsgenossenschaft 7,3 %
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 10,3 %

Art der Wohnungsnutzung

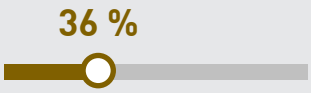
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



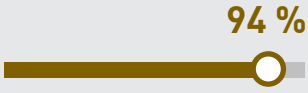
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) **47 719**

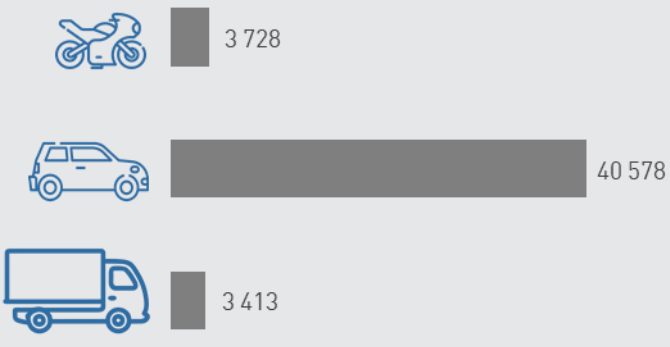
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 605
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 84

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 85 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 7 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 92 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 5 567

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



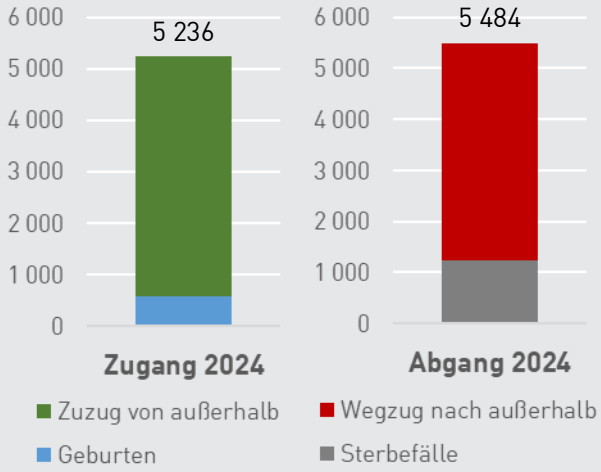
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Wilhelmshaven

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**78 871**
· Anteil Frauen	49,7 %
Herkunft	
Deutsche	67 051
Ausländer*innen	11 820
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	15,0 %
Personen mit Migrationshintergrund	22 162
· Anteil Migranten an Bevölkerung	28,1 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,9 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	15,1 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	25,5 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	8,8 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	46,1
Familienstand	
· Anteil ledig	40,4 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	37,1 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	9,8 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	7,7 %
· Anteil Familienstand unbekannt	5,1 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
100,8

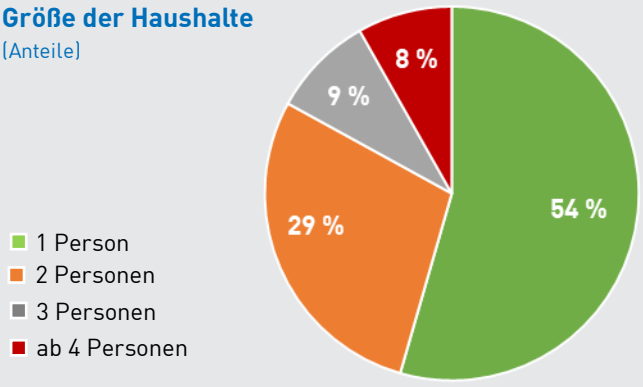


Die Zahl der Einwohner*innen Wilhelmshavens ging im Jahr 2024 um 0,3 % oder 248 Personen zurück. Grund hierfür ist der negative natürliche Bevölkerungssaldo von –649 Personen. Es gab 577 Geburten und 1 226 Sterbefälle. Bei den Wanderungen konnte hingegen ein positives Ergebnis erzielt werden. 4 659 Personen zogen nach Wilhelmshaven und 4 258 fort. Die Zahl der innerstädtischen (ergebnisneutralen) Umzüge belief sich auf 6 647.

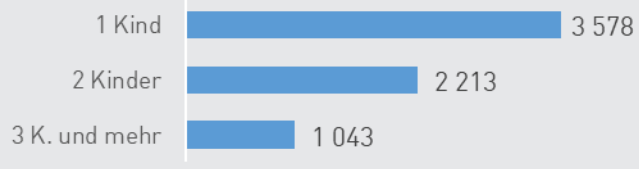
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	44 741
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	24 364
· Paare ohne Kind	9 797
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	6 834
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	11 830
· übrige Mehrpersonenhaushalte	3 746
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	4,9 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	3 274
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	14,0 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	31,7 %
Personen je Privathaushalt	1,75

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wilhelmshaven

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	24 356
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*87,5*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 188
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*91,4*

Kaufkraft pro Haushalt
Stadtgebiet

42 677 € Index = 75,7

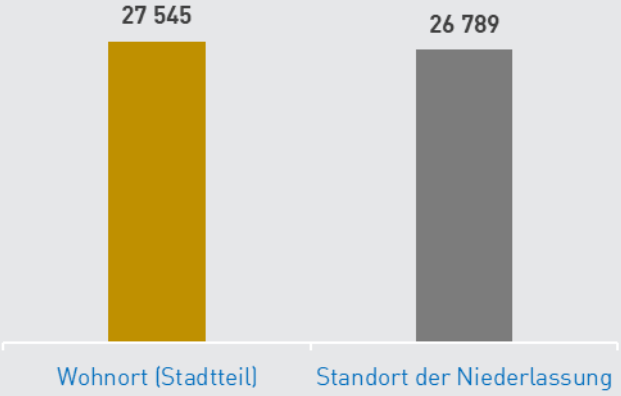
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Gemeinde

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	2 518
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	26 789
geringfügig Beschäftigte	3 273
Tätige Personen (geschätzt)	32 016
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	48 893
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	27 545
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	56,3 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	3 844
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,9 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	4 348
darunter:	
· Männer	2 485
· Deutsche	3 127
· über 55 Jahre	1 107

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 8,9 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

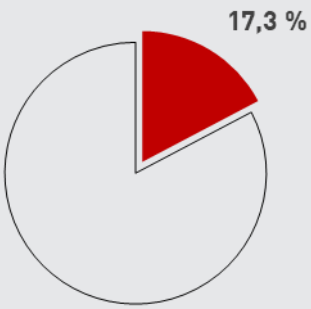
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	965

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	5 610
Personen in SGB-II-BG	10 549
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	3 344
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	28,2 %

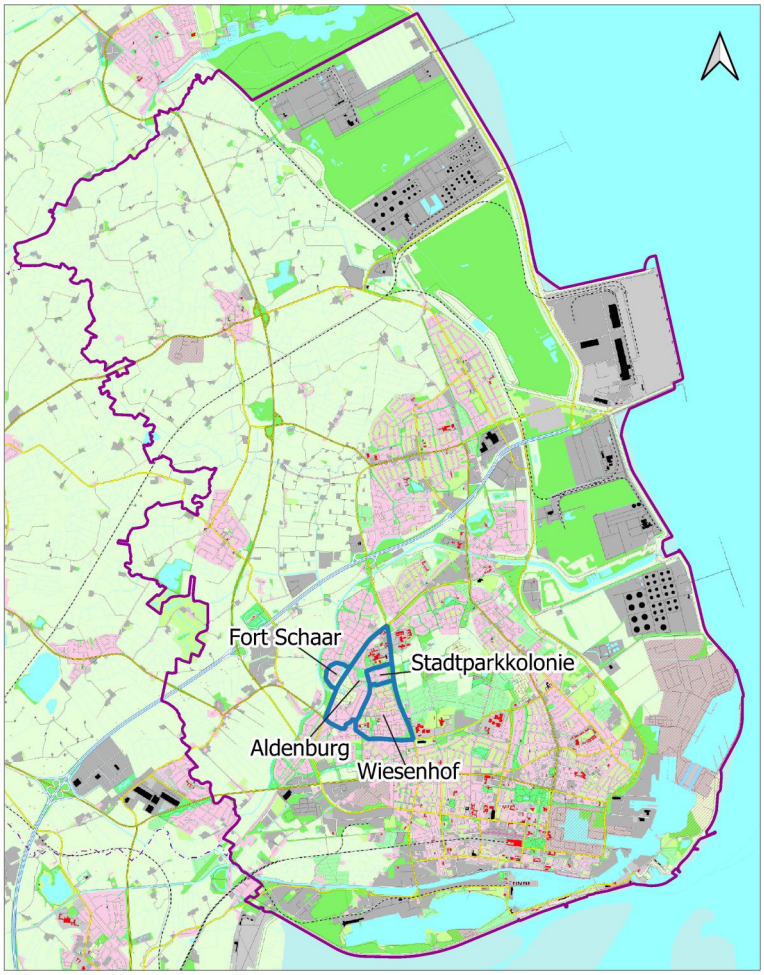
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Aldenburg**



→ Stadtviertel: Aldenburg, Fort Schaar, Stadtparkkolonie, Wiesenhof

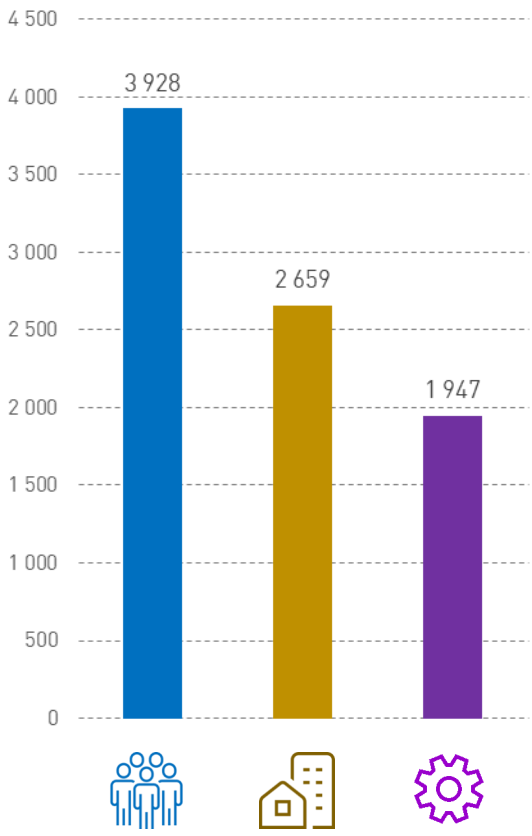
Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des 1. Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

Im Norden des Stadtteils befindet sich auch das Klinikum Wilhelmshaven *(bis zum Jahr 2014: Reinhard-Nieter-Krankenhaus)* mit über 1 400 Mitarbeitenden.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Aldenburg**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 147,8
Anteil an Wilhelmshaven *1,4 %*

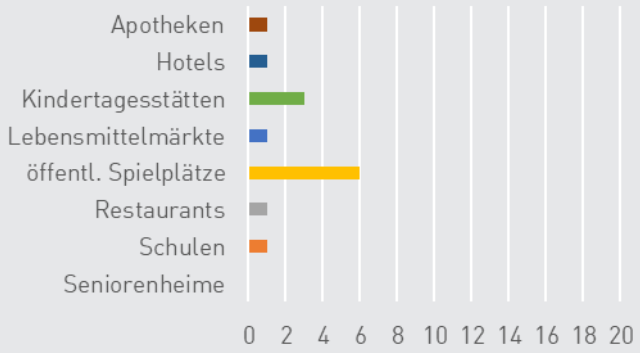
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 26,5
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 18,0

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 63 %
- Gewerbe und Industrie 2 %
- Verkehr 19 %
- Vegetation 14 %
- Gewässer 3 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 2 659
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 788
- 2 Wohnungen 94
- 3 und mehr Wohnungen 1 783

Gebäude mit Wohnraum 1 010
dar. Wohngebäude 987

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 13,1 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 4,4 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 75,4 %
- Anteil Baujahr ab 2000 7,3 %

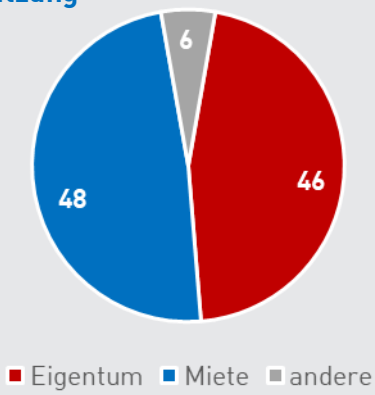
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 6,8 %
- Privatperson/-en 85,1 %
- Wohnungsgenossenschaft [x]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 6,9 %

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

17 %

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

93 %

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 2 401

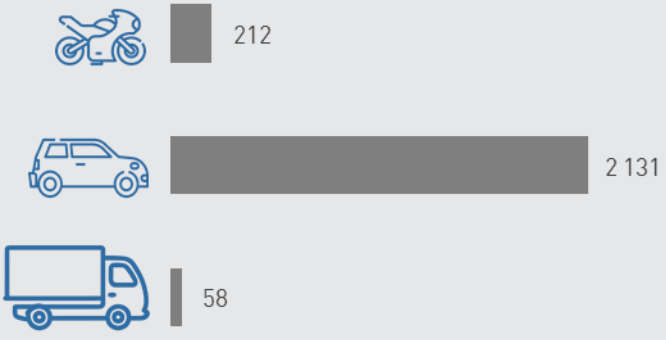
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 611
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 103

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 89 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 6 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 98 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 227

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



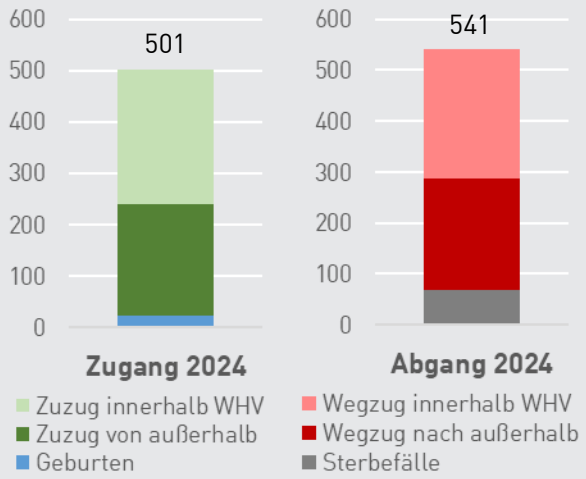
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Aldenburg**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**3 928**
↳ davon Stadtviertel:	
Aldenburg	1 055
Fort Schaar	173
Stadtparkkolonie	236
Wiesenhof	2 464
· Anteil Frauen	51,3 %
Herkunft	
Deutsche	3 553
Ausländer*innen	375
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	9,5 %
Personen mit Migrationshintergrund	908
· Anteil Migranten an Bevölkerung	23,1 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,8 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	15,5 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	27,7 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	46,5
Familienstand	
· Anteil ledig	39,0 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	39,6 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	8,3 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	8,2 %
· Anteil Familienstand unbekannt	4,9 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
98,7

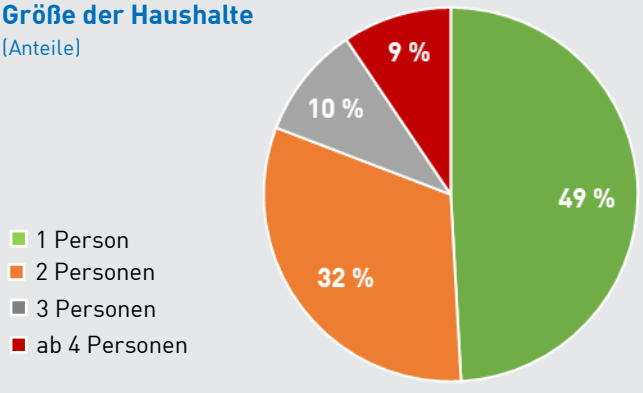


Der Bevölkerungsbestand von Aldenburg ging im Jahr 2024 um ein Prozent (-40 Personen) zurück. Es gab dreimal so viele Sterbefälle als Geburten, nämlich 69 zu 23. Dieser negative Bevölkerungssaldo von 46 Personen konnte durch Zuzüge in den Stadtteil nicht ausgeglichen werden. Insgesamt zogen 478 Personen nach Aldenburg und 472 Personen fort.

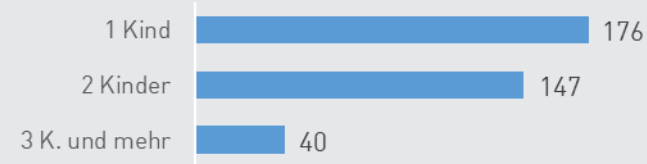
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	2 044
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	1 004
· Paare ohne Kind	510
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	363
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	609
· übrige Mehrpersonenhaushalte	167
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	5,6 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	177
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	9,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	39,0 %
Personen je Privathaushalt	1,8

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	31 302
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*112,4*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	7 145
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*105,5*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26389

60 203 € Index = 106,8

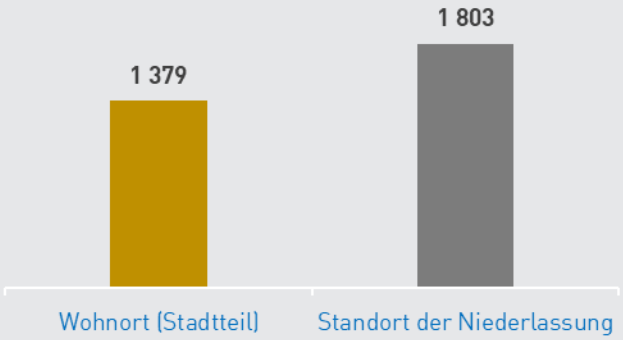
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26389

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	74
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 803
geringfügig Beschäftigte	76
Tätige Personen (geschätzt)	1 947
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	2 327
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	1 379
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	59,3 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	200
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,6 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	113
darunter:	
· Männer	55
· Deutsche	96
· über 55 Jahre	29

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 4,9 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

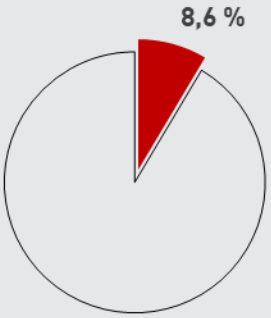
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	46

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	132
Personen in SGB-2-BG	260
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	94
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	15,5 %

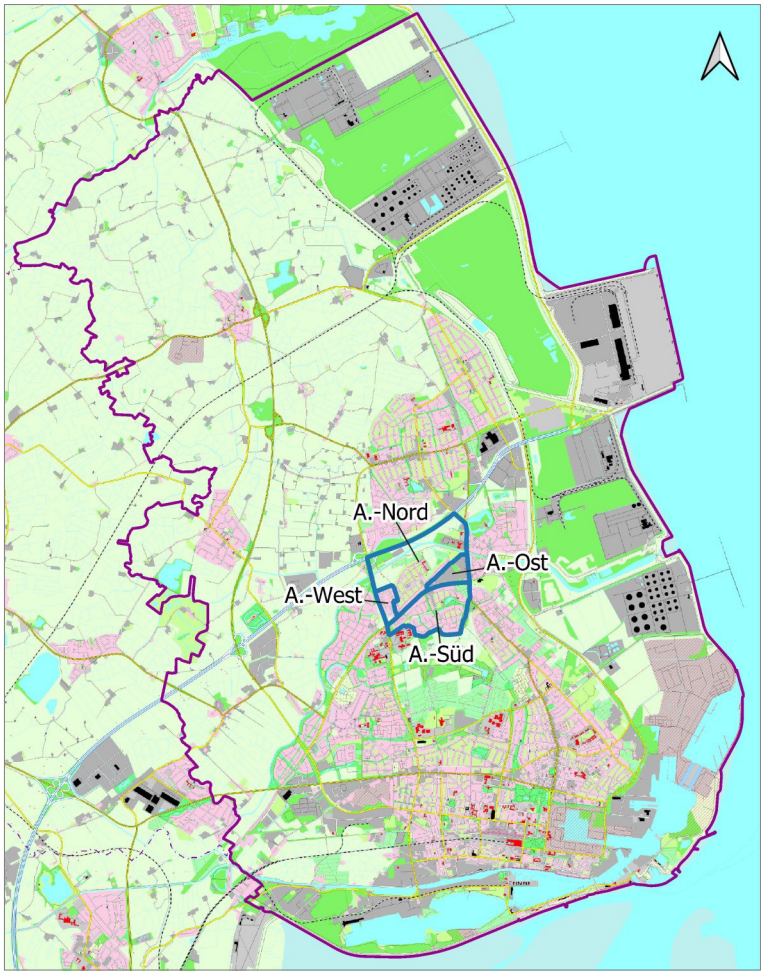
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Altengroden**



→ Stadtviertel:
Altengroden-Nord, Altengroden-Ost, Altengroden-Süd, Altengroden-West

Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehemaligen Gemeinde Neuende benannt und wurde erstmals 1828 im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

Altengroden-Nord, zwischen der Kurt-Schumacher-Straße und dem Fluss Maade gelegen, wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet.

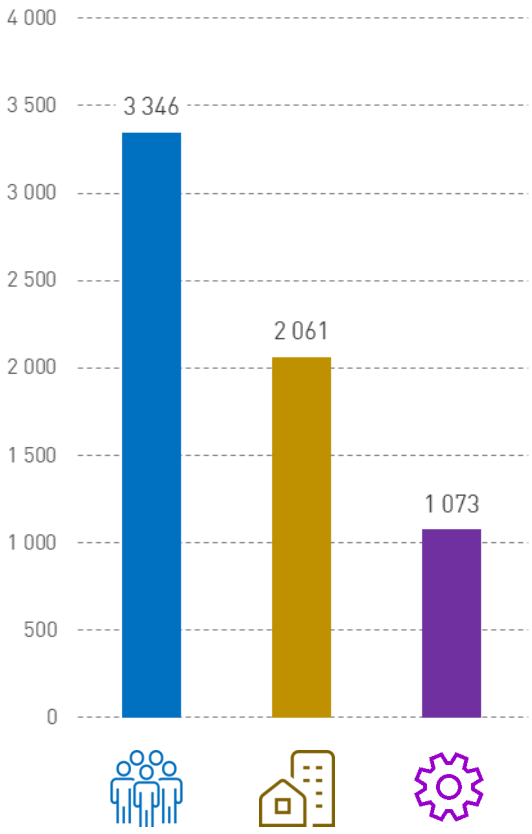
Das Viertel Altengroden-Süd, südlich der Kurt-Schumacher-Straße, wurde in den Jahren 1959 bis 1962 erbaut. Der Stadtteil wurde 1963 im Südwesten durch eine Villenkolonie erweitert.

Ab 1981 erfolgte dann in Altengroden-West die Bebauung mit Einfamilienhäusern.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Altengroden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 225,7
Anteil an Wilhelmshaven *2,1 %*

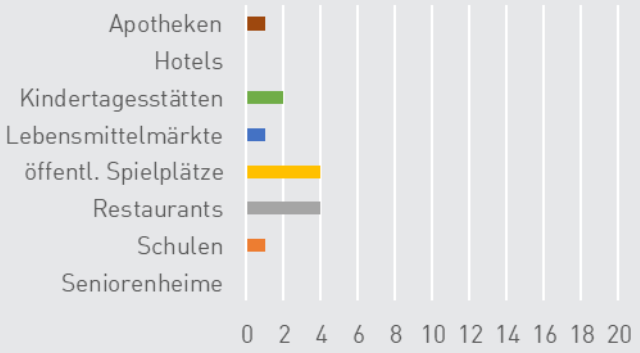
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 14,8
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 9,1

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 38 %
- Gewerbe und Industrie 11 %
- Verkehr 15 %
- Vegetation 32 %
- Gewässer 4 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 2 061
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 619
- 2 Wohnungen 64
- 3 und mehr Wohnungen 1 373

Gebäude mit Wohnraum 974
dar. Wohngebäude 948

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [n]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 21,2 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

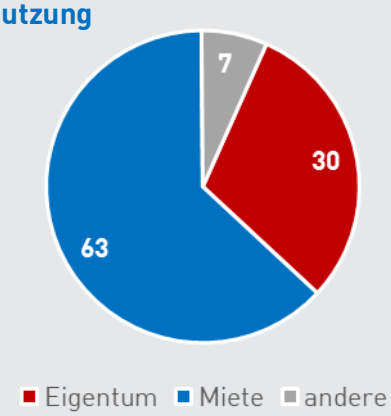
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 2,1 %
- Privatperson/-en 66,4 %
- Wohnungsgenossenschaft 3,7 %
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 27,4 %

Art der Wohnungsnutzung

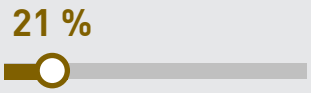
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



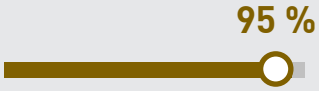
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 2 514

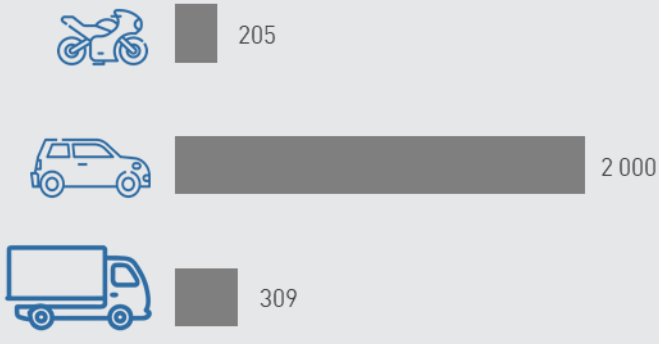
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 751
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 91

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 80 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 7 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 92 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 251

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



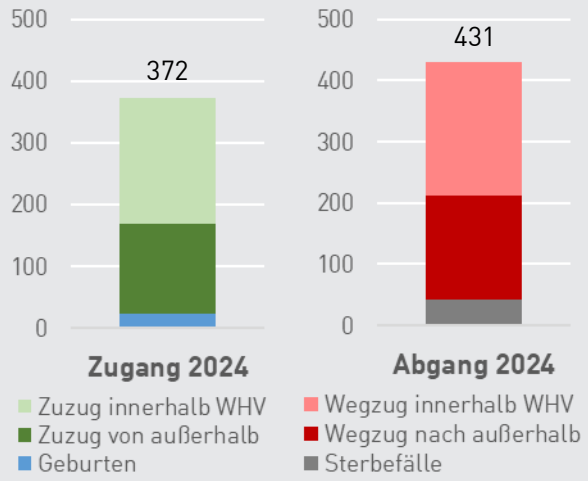
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Altengroden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**3 346**
↳ davon Stadtviertel:	
Altengroden-Süd	1 792
Altengroden-Ost	17
Altengroden-Nord	1 252
Altengroden-West	285
· Anteil Frauen	50,7 %
Herkunft	
Deutsche	3 210
Ausländer*innen	136
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	12,7 %
Personen mit Migrationshintergrund	445
· Anteil Migranten an Bevölkerung	13,3 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	3,8 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	12,7 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	28,9 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	9,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	48,4
Familienstand	
· Anteil ledig	39,2 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	43,4 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	8,9 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	7,5 %
· Anteil Familienstand unbekannt	1,0 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
91,5

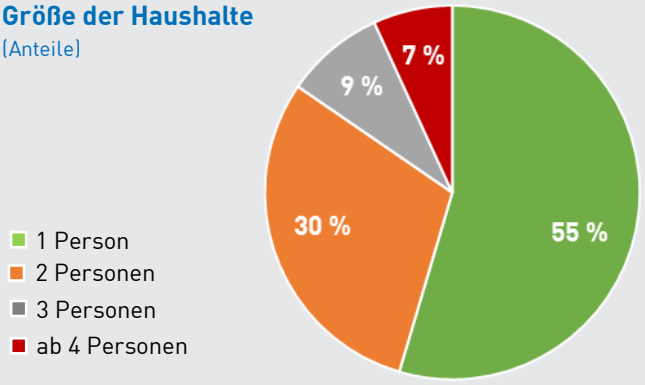


Die Bevölkerung Altengrodens ging im Jahr 2024 um 1,7 Prozent zurück. Der natürliche Saldo (22 Geburten, 41 Sterbefälle), aber auch der räumliche Saldo (350 Zuzüge, 390 Wegzüge) fielen negativ aus. Sowohl bei den Wanderungen innerhalb als auch außerhalb Wilhelmshavens zogen mehr Personen aus dem Stadtteil weg als zu. Insgesamt lag der Bevölkerungssaldo bei –59 Personen.

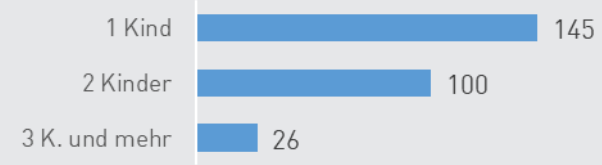
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	2 032
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	1 109
· Paare ohne Kind	505
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	271
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	429
· übrige Mehrpersonenhaushalte	147
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,7 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	111
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	15,4 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	34,0 %
Personen je Privathaushalt	1,7

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	25 966
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*93,2*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 513
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26386

44 975 € Index = 79,8

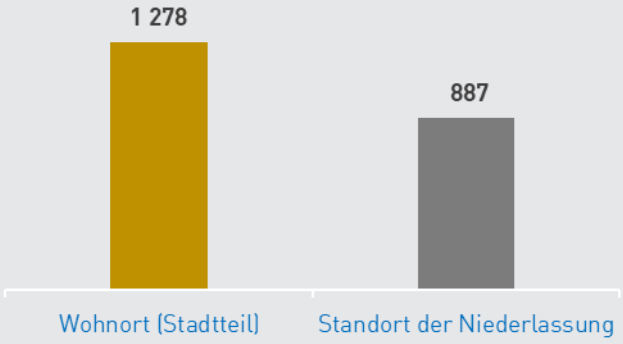
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26386

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	83
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	887
geringfügig Beschäftigte	127
Tätige Personen (geschätzt)	1 073
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	2 039
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	1 278
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	62,7 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	168
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,2 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	85
darunter:	
· Männer	49
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	32

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

4,2 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

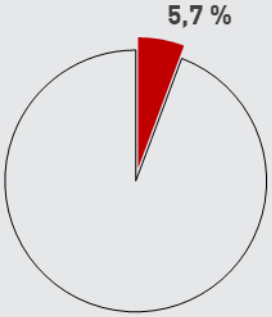
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	34

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	90
Personen in SGB-2-BG	143
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	38
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	9,0 %

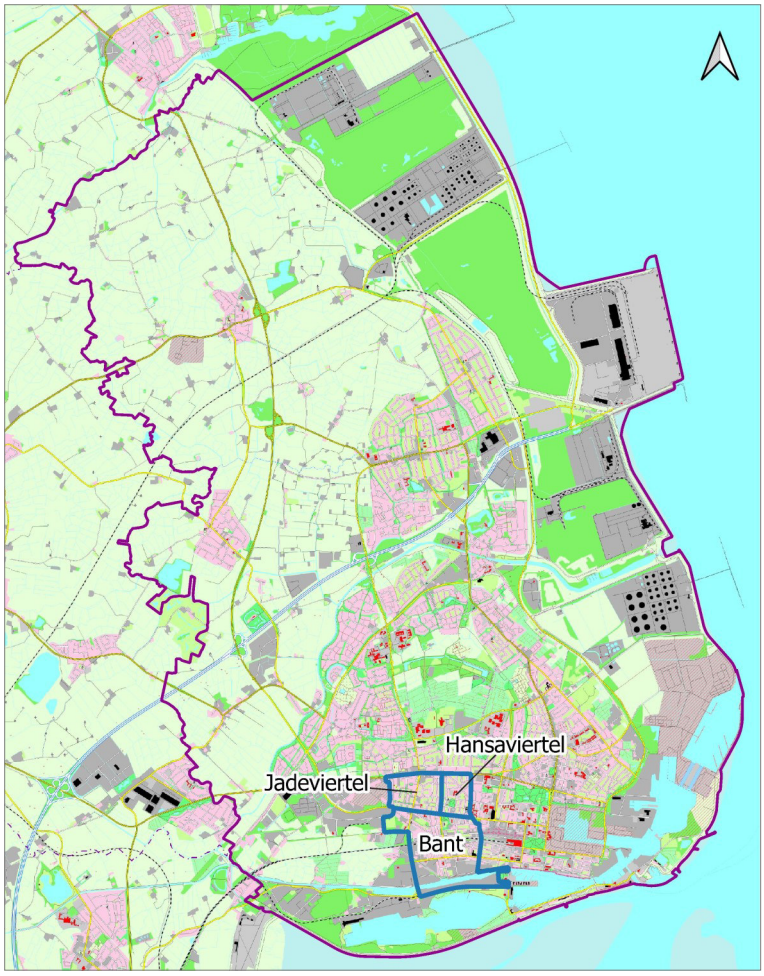
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Bant**



→ Stadtviertel:
Bant, Hansaviertel, Jadeviertel

Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte. Sie existierte als selbständige Gemeinde von 1879 bis zur Gründung der Stadt Rüstringen im Jahr 1911.

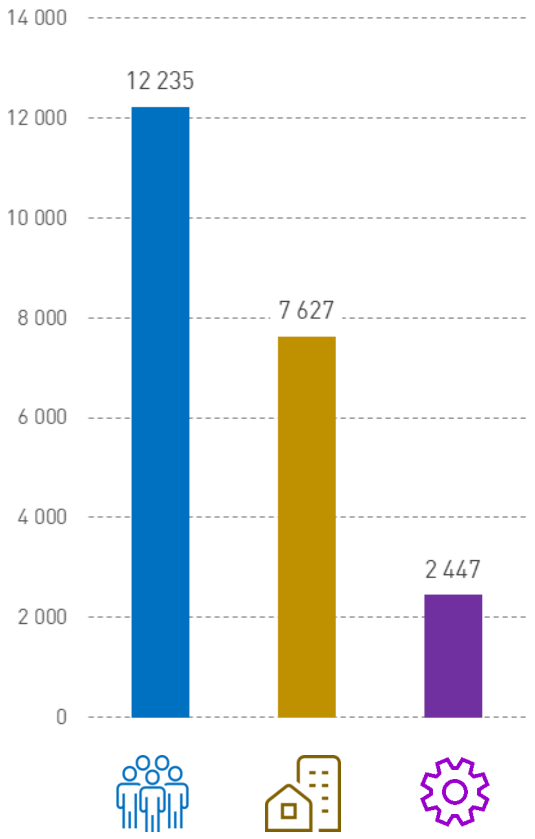
Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

Nach jahrelangen Bevölkerungsverlusten, ist die Bevölkerungszahl in den letzten zehn Jahren um über 11 Prozent auf mehr als 12 200 Personen gestiegen. Dies ist zum großen Teil auf Zuzüge von Personen aus dem Ausland zurückzuführen.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Bant**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 234,7
Anteil an Wilhelmshaven *2,2 %*

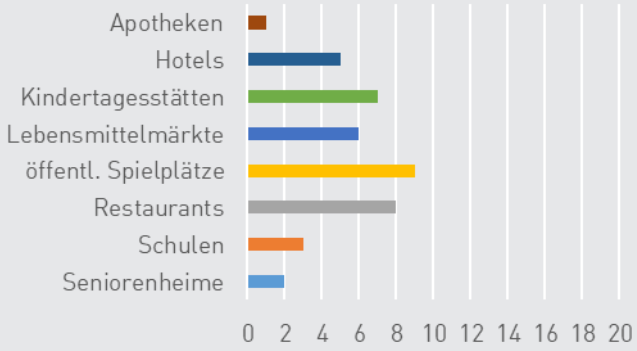
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 52,1
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 32,5

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 45 %
- Gewerbe und Industrie 23 %
- Verkehr 22 %
- Vegetation 5 %
- Gewässer 5 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 7 627
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 878
- 2 Wohnungen 218
- 3 und mehr Wohnungen 6 529

Gebäude mit Wohnraum 2 032
dar. Wohngebäude 1 953

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 31,7 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 37,3 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 29,8 %
- Anteil Baujahr ab 2000 1,3 %

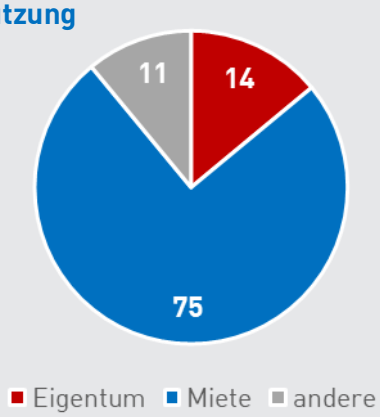
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 7,2 %
- Privatperson/-en 64,2 %
- Wohnungsgenossenschaft 3,3 %
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 21,5 %

Art der Wohnungsnutzung

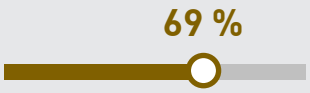
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



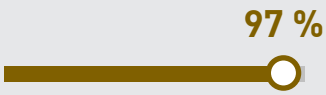
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 5 130

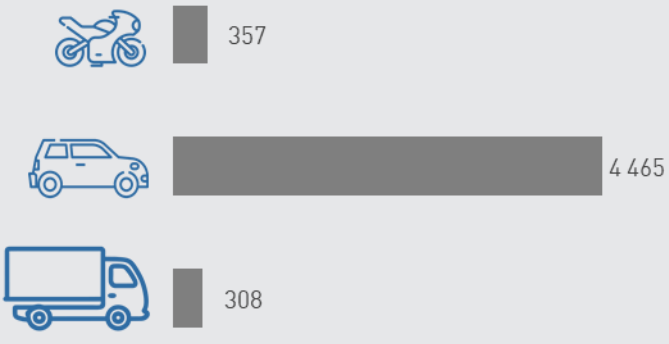
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 419
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 56

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 87 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 6 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 88 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 505

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



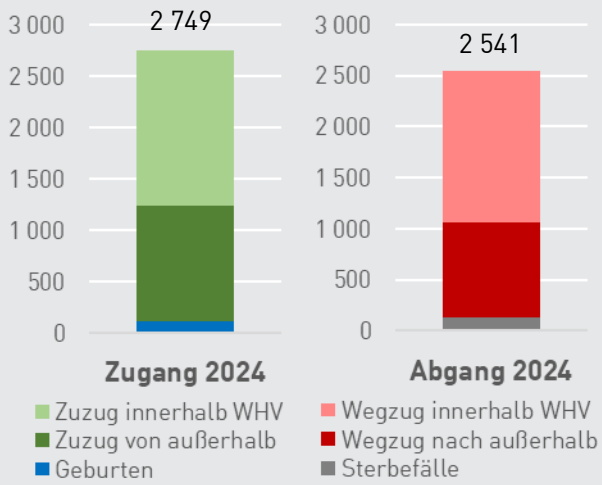
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Bant**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**12 235**
↳ davon Stadtviertel:	
Bant	6 097
Hansaviertel	2 315
Jadeviertel	3 823
· Anteil Frauen	46,7 %
Herkunft	
Deutsche	8 062
Ausländer*innen	4 173
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	34,1 %
Personen mit Migrationshintergrund	6 069
· Anteil Migranten an Bevölkerung	49,6 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	6,0 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	18,2 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	16,6 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	5,0 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	40,3
Familienstand	
· Anteil ledig	45,4 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	27,3 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	10,2 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	5,0 %
· Anteil Familienstand unbekannt	12,2 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
111,0

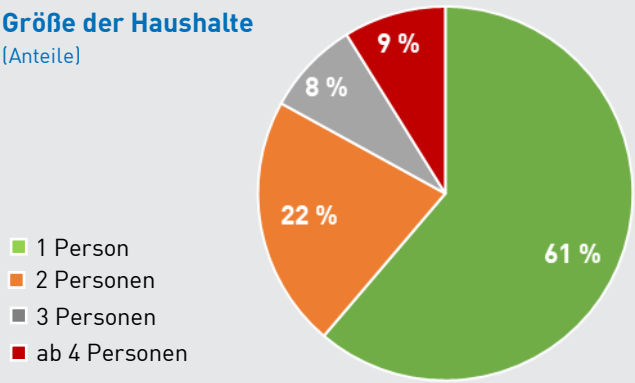


Die Bevölkerung im Stadtteil Bant ist im Jahr 2024 um 1,7 % gewachsen. Es konnte ein positives Bevölkerungssaldo von 208 Personen verzeichnet werden, wobei Bant sowohl von Zuzügen von außerhalb als auch von innerhalb Wilhelmshavens profitierte. Dies liegt zum Teil daran, dass seit Mai 2024 im Stadtteil eine Sammelunterkunft für Geflüchtete betrieben wird, deren Bewohner*innen vorher in einer Einrichtung im Nachbarstadtteil untergebracht waren.

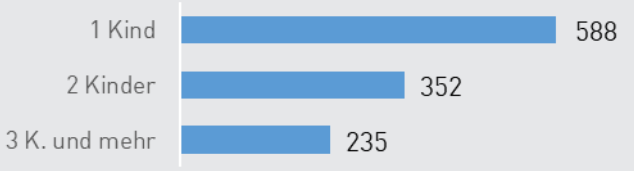
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	6 999
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	4 285
· Paare ohne Kind	954
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	1 175
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	2 166
· übrige Mehrpersonenhaushalte	585
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	6,5 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	687
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	20,3 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	21,4 %
Personen je Privathaushalt	1,7

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	18 075
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*64,9*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	5 168
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*76,3*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26382

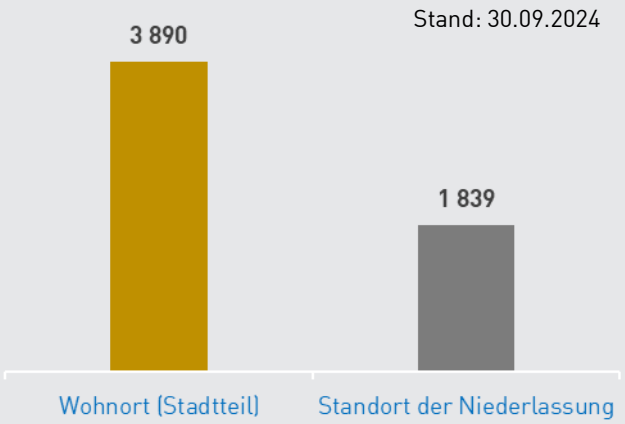
30 045 € Index = 53,3

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26382

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	290
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 839
geringfügig Beschäftigte	360
Tätige Personen (geschätzt)	2 447
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	8 323
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	3 890
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	46,7 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	611
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,3 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	1 314
darunter:	
· Männer	768
· Deutsche	799
· über 55 Jahre	291

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

15,8 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

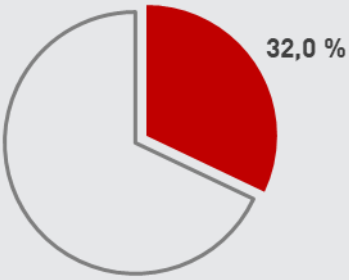
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	195

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	1 834
Personen in SGB-2-BG	3 385
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	1 011
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	45,3 %

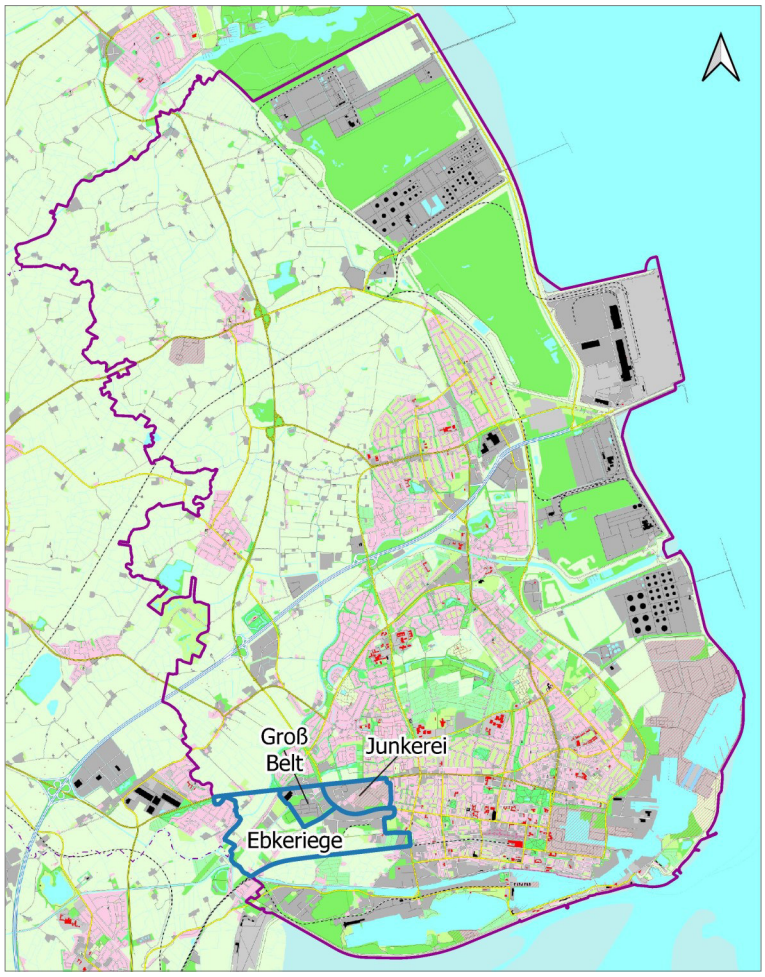
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Ebkeriege**

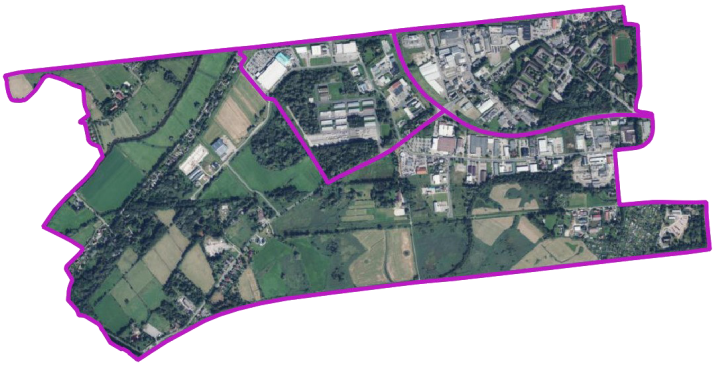


→ Stadtviertel:
Ebkeriege, Groß Belt, Junkerei

Ebkeriege war ursprünglich der Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maadedeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der „Riege“ (= Reihe), dem Scheling Ebbeke oder Ibbeke, benannt worden. Als „Scheling“ (= Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

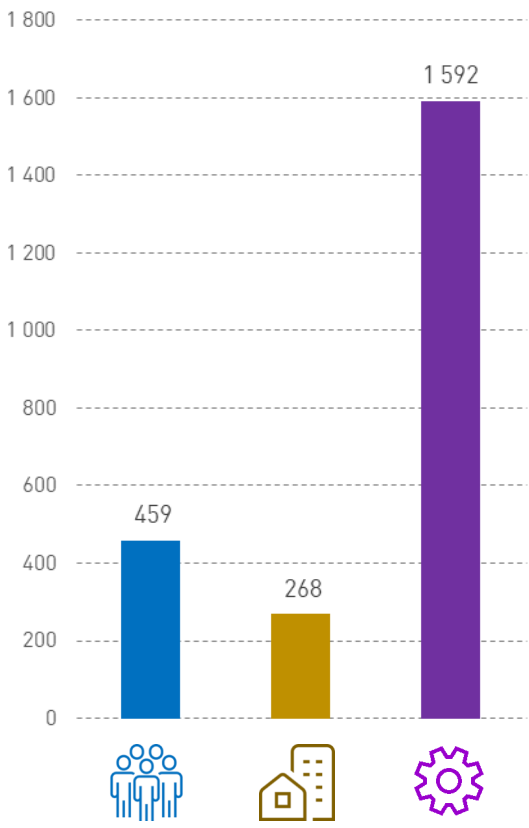
Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)



LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Ebkeriege**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 300,2
Anteil an Wilhelmshaven *2,8 %*

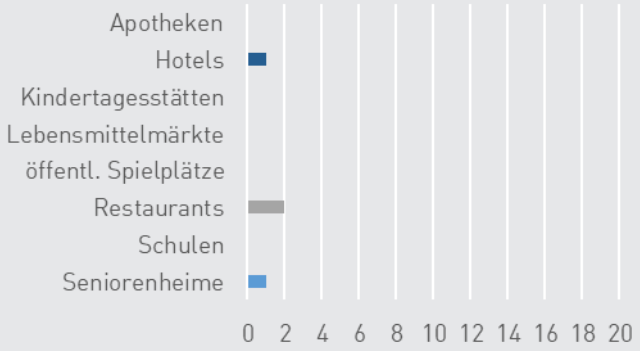
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 1,5
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 0,9

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 13 %
- Gewerbe und Industrie 26 %
- Verkehr 11 %
- Vegetation 48 %
- Gewässer 2 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 268
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 104
- 2 Wohnungen 36
- 3 und mehr Wohnungen 128

Gebäude mit Wohnraum 148
dar. Wohngebäude 131

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 26,6 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 16,1 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

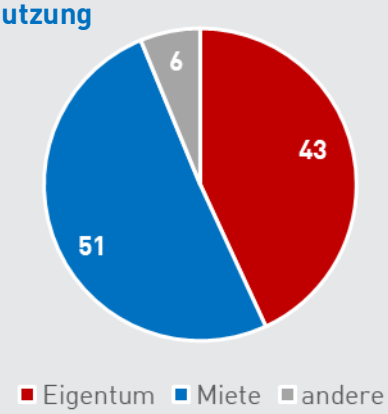
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [x]
- Privatperson/-en 83,1 %
- Wohnungsgenossenschaft [x]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

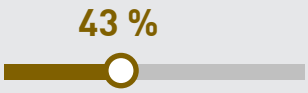
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



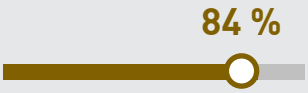
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 831

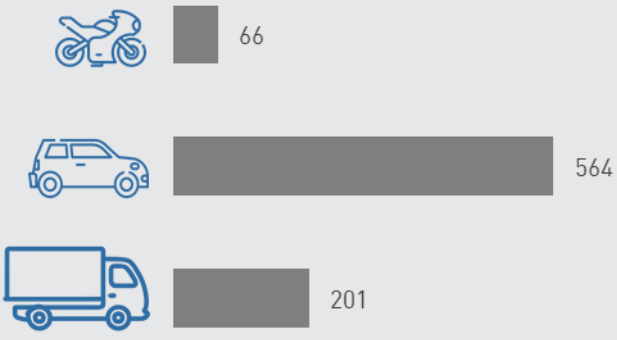
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 1 810
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 111

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 68 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 11 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 51 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 131

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



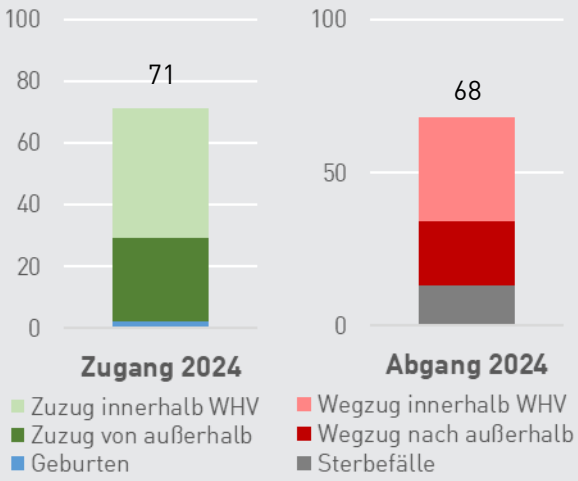
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Ebkeriege**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**459**
↳ davon Stadtviertel:	
Ebkeriege	257
Groß Belt	16
Junkerei	186
· Anteil Frauen	51,6 %
Herkunft	
Deutsche	436
Ausländer*innen	23
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	5,0 %
Personen mit Migrationshintergrund	95
· Anteil Migranten an Bevölkerung	20,7 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	5,0 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	11,3 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	29,8 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,9 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	50,9
Familienstand	
· Anteil ledig	32,5 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	45,8 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	10,9 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	10,2 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,7 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
86,3

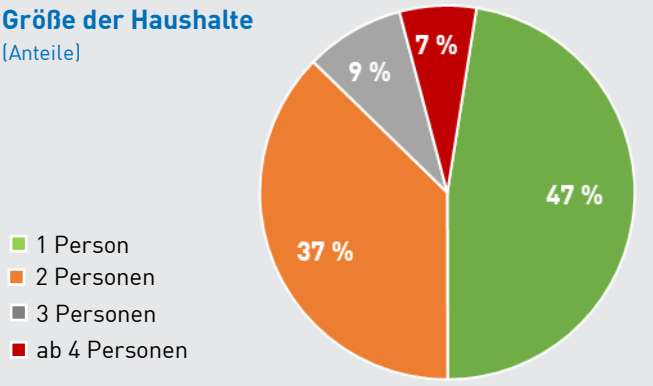


Ende 2024 lebten im Stadtteil Ebkeriege 3 Personen mehr als zu Jahresanfang, nämlich 459. Der Saldo fiel sowohl bei den Wanderungen innerhalb Wilhelmshavens als auch über die Stadtgrenzen positiv aus und lag bei +14. Das Ergebnis der natürliche Bewegungen war hingegen deutlich negativ: 2 Geburten standen 13 Sterbefälle gegenüber.

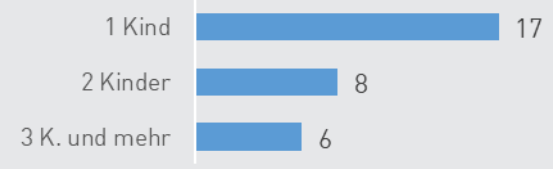
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	257
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	122
· Paare ohne Kind	81
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	31
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	53
· übrige Mehrpersonenhaushalte	23
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,1 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	8
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	7,8 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	31,5 %
Personen je Privathaushalt	1,8

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Ebkeriege**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	18 075
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*64,9*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	5 168
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*76,3*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26382

30 045 € Index = 53,3

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26382

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	140
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 262
geringfügig Beschäftigte	241
Tätige Personen (geschätzt)	1 592

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	277

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

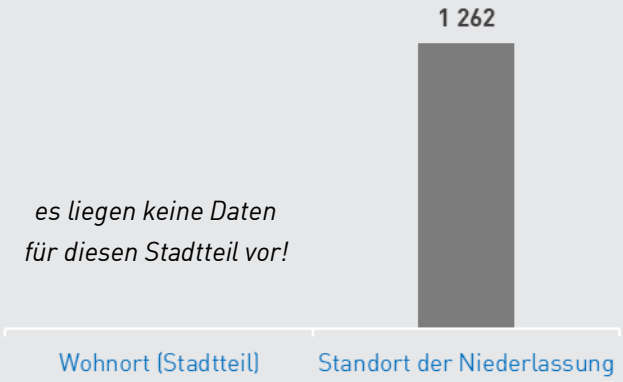
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

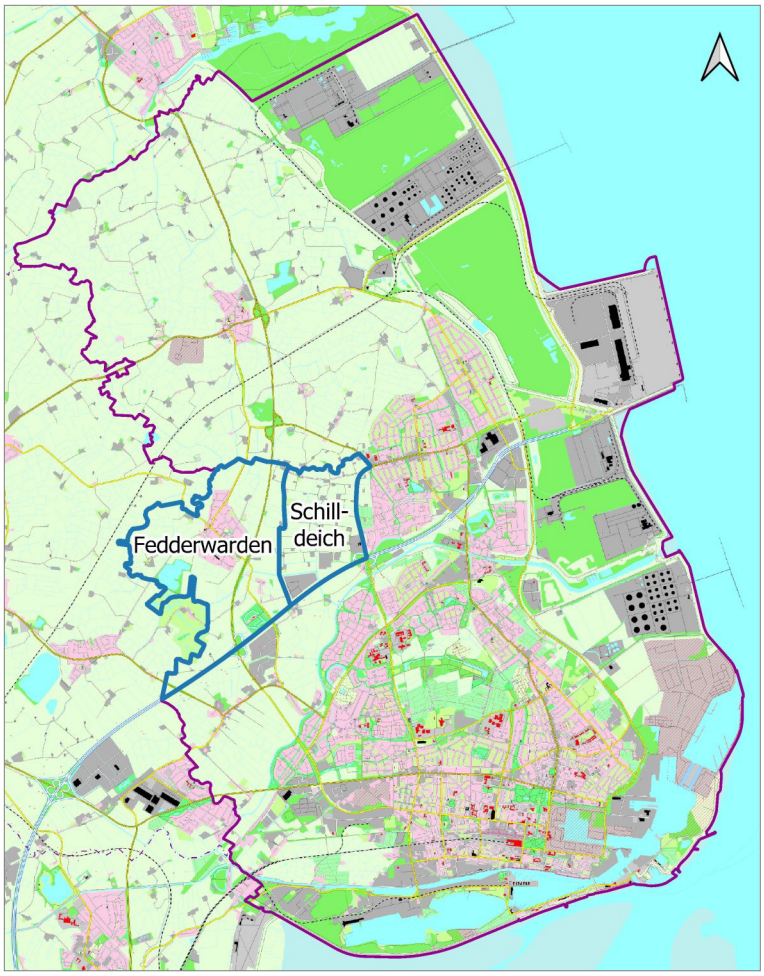
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Fedderwarden**



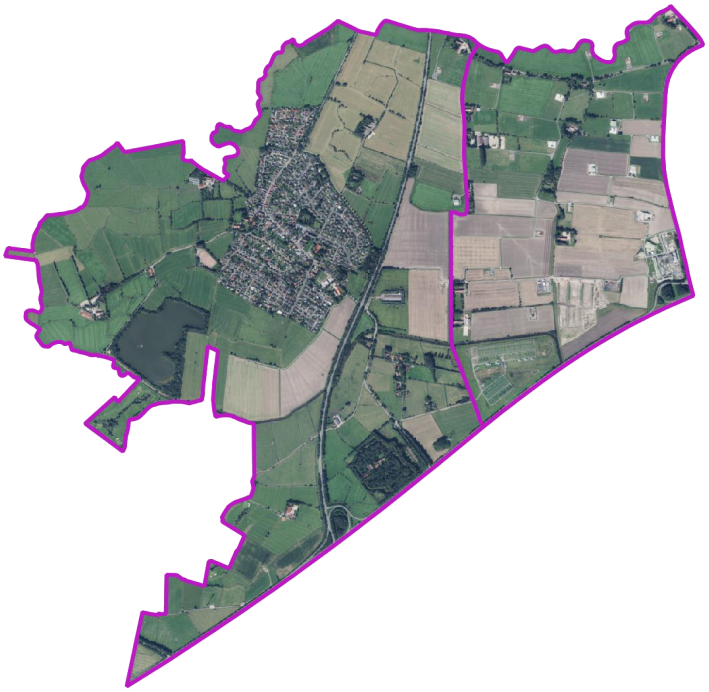
→ Stadtviertel:
Fedderwarden, Schilldeich

Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde". Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird angenommen, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. Jahrhundert steht.

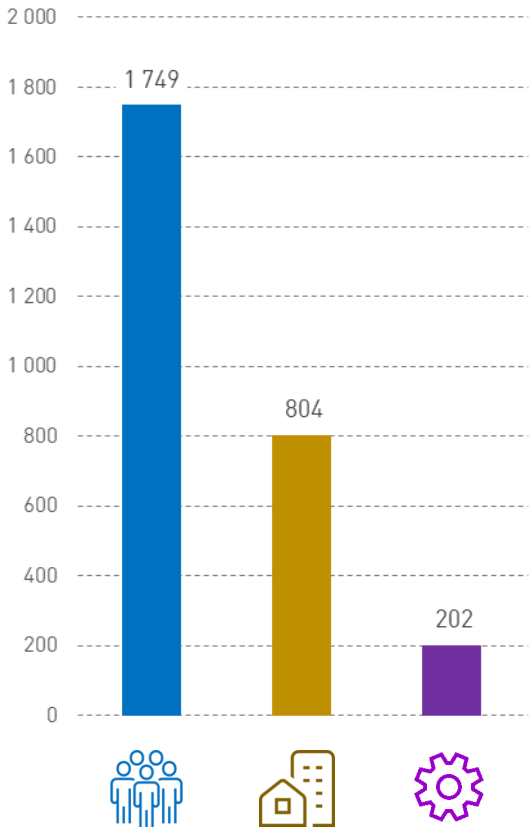
Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluss mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.

Luftbildaufnahme des Stadtteils



LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Fedderwarden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 768,4
Anteil an Wilhelmshaven *7,2 %*

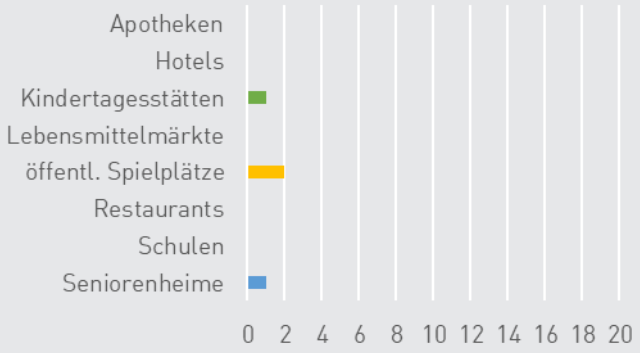
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 2,3
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 1,0

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 11 %
- Gewerbe und Industrie 3 %
- Verkehr 9 %
- Vegetation 74 %
- Gewässer 3 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 804
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 616
- 2 Wohnungen 100
- 3 und mehr Wohnungen 87

Gebäude mit Wohnraum 684
dar. Wohngebäude 674

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 9,8 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 3,0 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 76,1 %
- Anteil Baujahr ab 2000 10,8 %

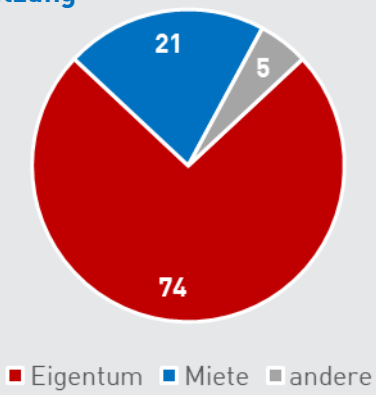
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 1,8 %
- Privatperson/-en 96,6 %
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

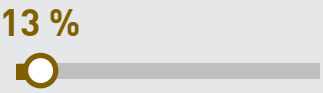
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



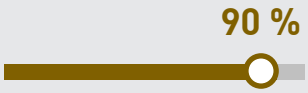
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 1 359

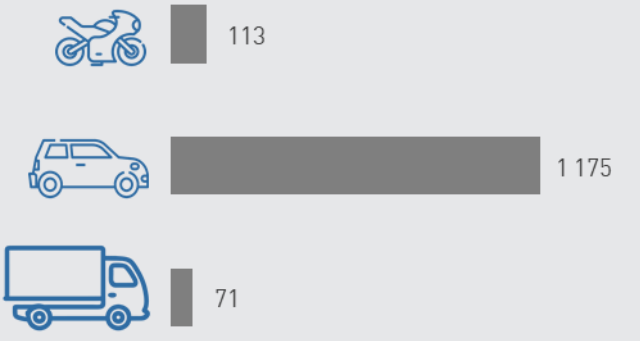
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 777
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 141

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 86 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 9 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 97 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 262

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



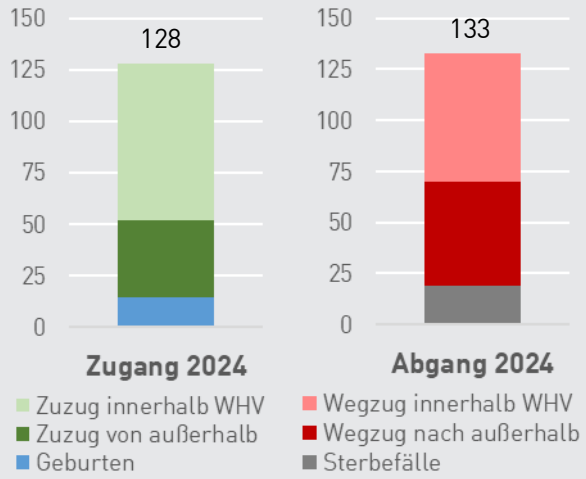
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Fedderwarden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**1 749**
↳ davon Stadtviertel:	
Fedderwarden	1 699
Schilldeich	50
· Anteil Frauen	49,9 %
Herkunft	
Deutsche	1 697
Ausländer*innen	52
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	3,0 %
Personen mit Migrationshintergrund	226
· Anteil Migranten an Bevölkerung	12,9 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	5,9 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	18,5 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	29,4 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,2 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	47,3
Familienstand	
· Anteil ledig	36,0 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	50,5 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	5,6 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	7,8 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,1 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
95,7

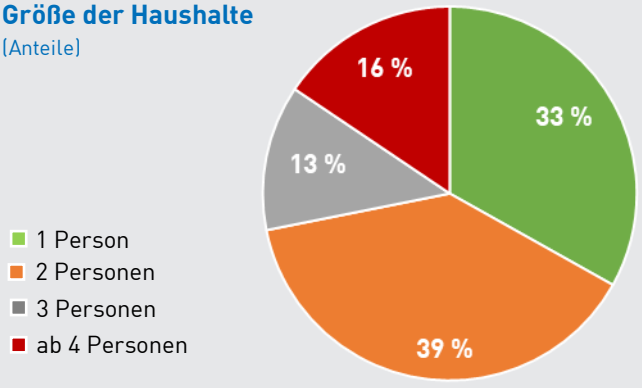


Der Wanderungssaldo von Fedderwarden lag im Jahr 2024 bei Null. Während mehr Personen nach außerhalb Wilhelmshavens zogen als umgekehrt (-13), konnte Fedderwarden bei den innerstädtischen Umzügen ein Plus von 13 Personen erzielen. 14 Geburten und 19 Sterbefälle führten zu einem natürlichen Saldo von –5 Personen und somit auch zu einem gleich hohen Bevölkrungssaldo.

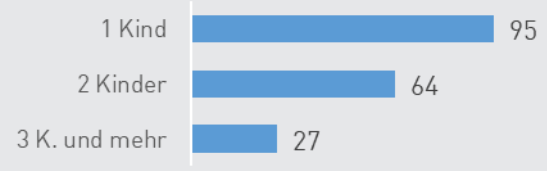
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	803
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	266
· Paare ohne Kind	273
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	186
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	324
· übrige Mehrpersonenhaushalte	78
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	4,2 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	47
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	5,4 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	41,1 %
Personen je Privathaushalt	2,2

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Fedderwarden**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26388

48 775 € Index = 86,5

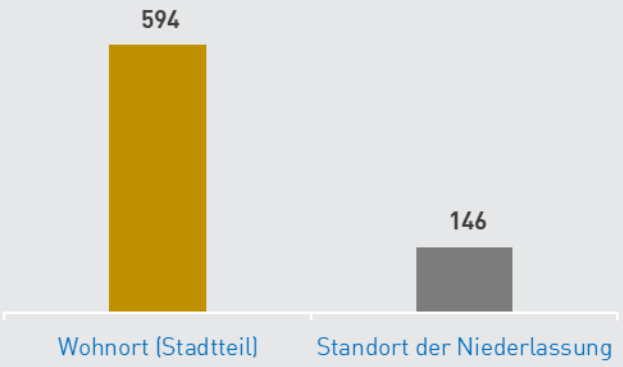
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	38
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	146
geringfügig Beschäftigte	24
Tätige Personen (geschätzt)	202
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	980
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	594
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	60,6 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	94
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	9,6 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	28
darunter:	
· Männer	17
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 2,9 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

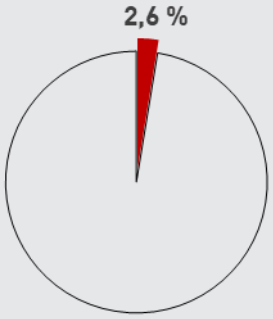
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	18

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	18
Personen in SGB-2-BG	34
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	13
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	4,0 %

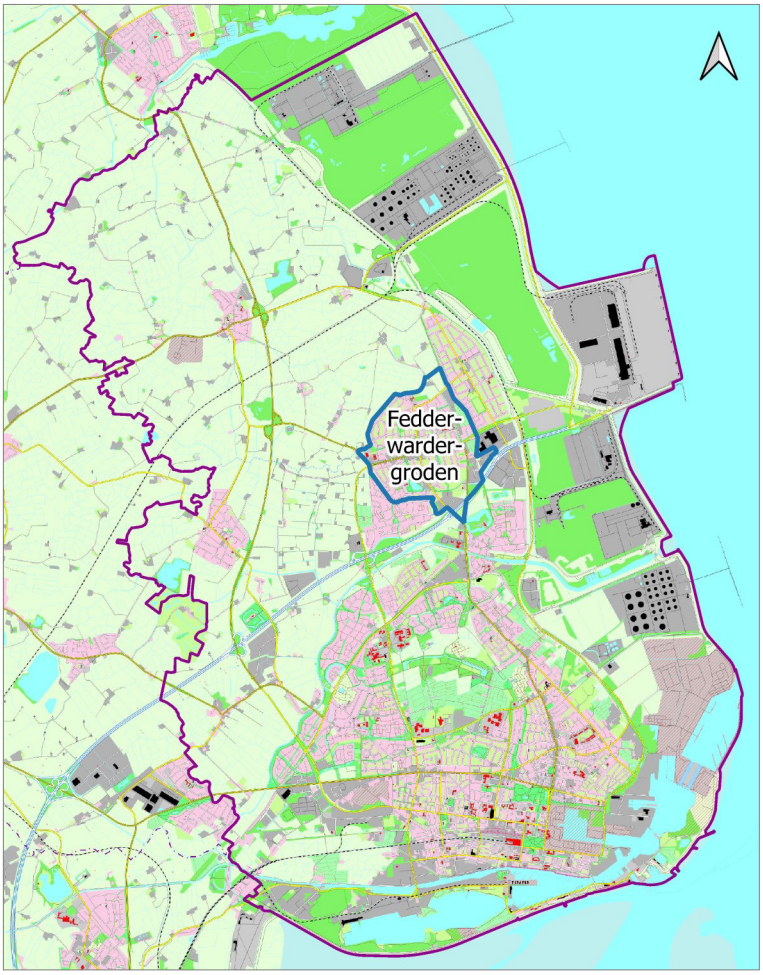
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Fedderwardergroden**



→ Stadtviertel:
Fedderwardergroden

Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Groden“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

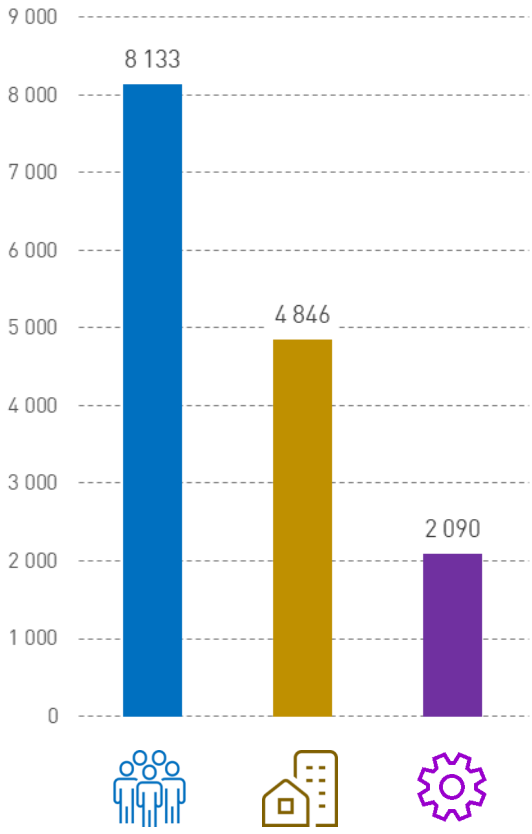
Die Anfänge Fedderwardergrodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939 bis 1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

Durch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten gilt Fedderwardergroden als Nebenzentrum für den Stadtnorden.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Fedderwardergroden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 295,1
Anteil an Wilhelmshaven *2,8 %*

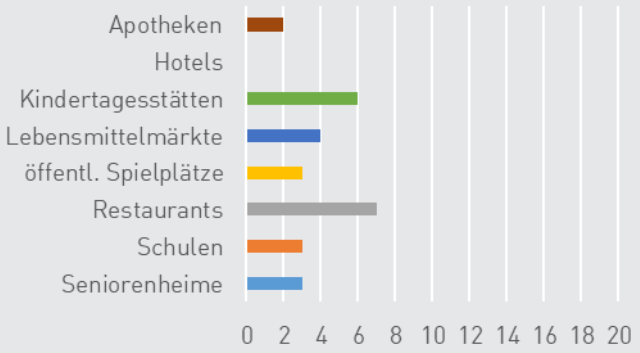
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 27,6
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 16,4

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 54 %
- Gewerbe und Industrie 12 %
- Verkehr 16 %
- Vegetation 17 %
- Gewässer 1 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 4 846
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 690
- 2 Wohnungen 514
- 3 und mehr Wohnungen 3 645

Gebäude mit Wohnraum 1 750
dar. Wohngebäude 1 717

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 0,7 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 50,7 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 34,9 %
- Anteil Baujahr ab 2000 13,6 %

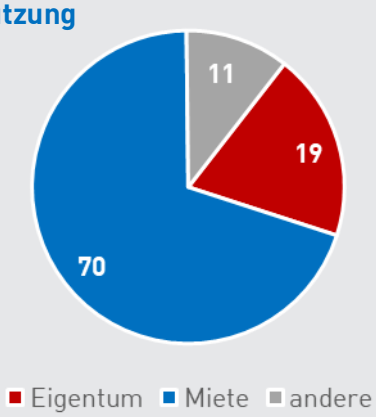
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 7,3 %
- Privatperson/-en 50,2 %
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 41,3 %

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden

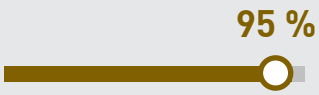


Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 4 111

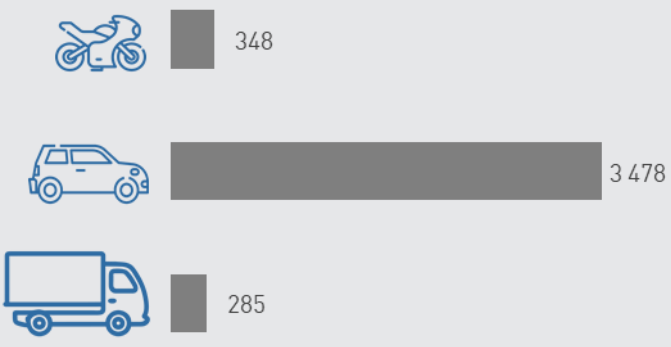
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 505
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 73

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 85 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 5 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 95 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 560

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



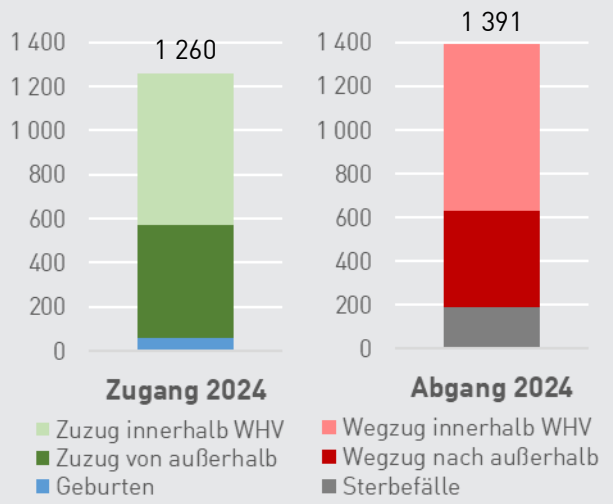
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Fedderwardergroden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**8 133**
↳ davon Stadtviertel:	
Fedderwardergroden	8 133
· Anteil Frauen	50,4 %
Herkunft	
Deutsche	6 960
Ausländer*innen	1 173
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	14,4 %
Personen mit Migrationshintergrund	2 051
· Anteil Migranten an Bevölkerung	25,2 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	5,0 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	16,9 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	24,0 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	8,2 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,4
Familienstand	
· Anteil ledig	40,9 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	32,6 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	10,9 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	9,4 %
· Anteil Familienstand unbekannt	6,2 %

Entwicklung
10 Jahre
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
98,9

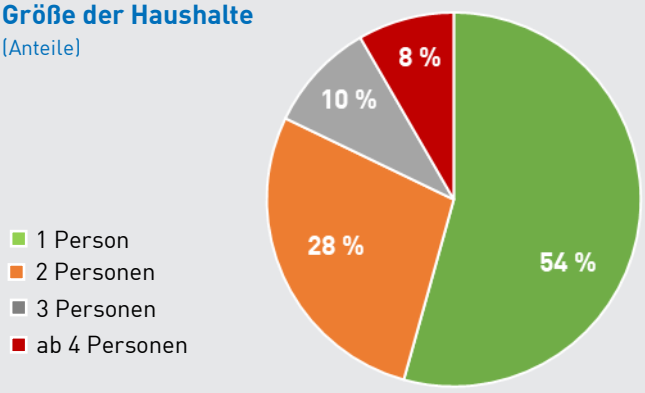


Zum Jahresende 2024 lebten im Stadtteil Fedderwardergroden 131 Personen weniger als zu Jahresanfang. Dies bedeutet einen Rückgang um 1,6 Prozent. Der Wanderungssaldo belief sich auf Null. Bei den Außenwanderungen gab es zwar ein Plus von 71 Personen, aber innerhalb Wilhelmshavens ein Minus von ebenfalls 71 Personen. Den 55 Geburten standen über das dreifache an Sterbefällen gegenüber, nämlich 186.

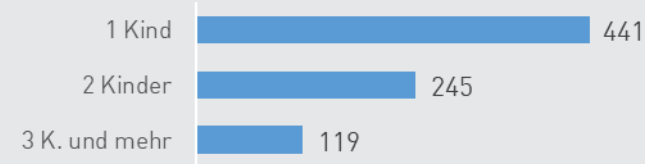
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	4 533
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	2 462
· Paare ohne Kind	827
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	805
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	1 364
· übrige Mehrpersonenhaushalte	439
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	7,9 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	533
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	12,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	29,2 %
Personen je Privathaushalt	1,8

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Fedderwardergroden**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26388

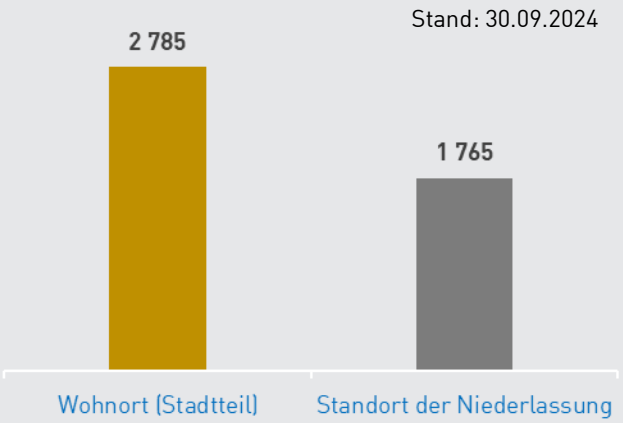
48 775 € Index = 86,5

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	185
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 765
geringfügig Beschäftigte	187
Tätige Personen (geschätzt)	2 090
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	5 062
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	2 785
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	55,0 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	372
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,3 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	584
darunter:	
· Männer	317
· Deutsche	460
· über 55 Jahre	139

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 11,5 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

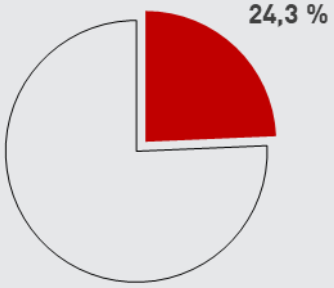
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	104

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	837
Personen in SGB-2-BG	1 558
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	505
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	36,7 %

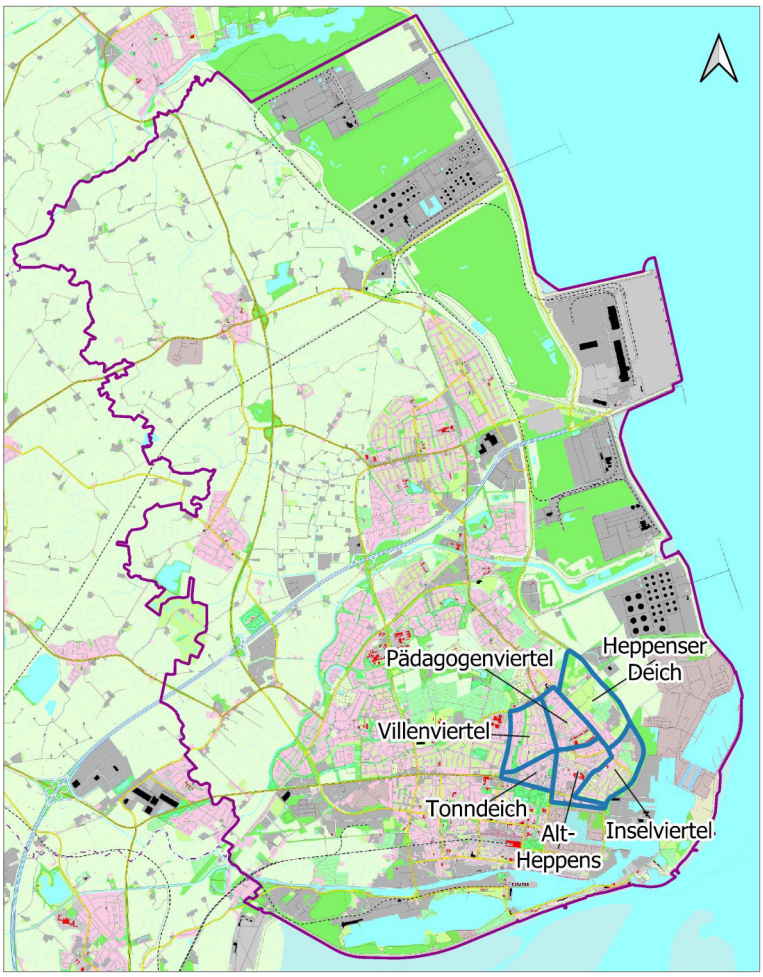
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Heppens**



→ Stadtviertel: Alt-Heppens, Heppenser Deich, Inselviertel, Pädagogenviertel, Tonndeich, Villenviertel

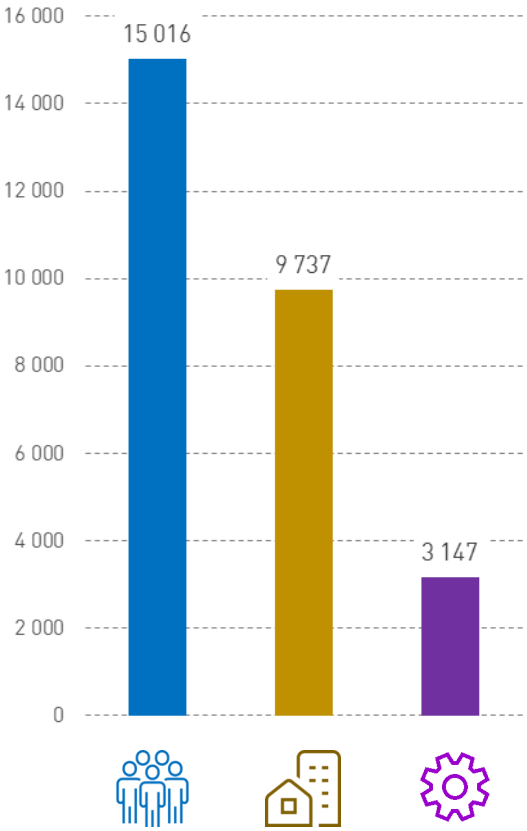
Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

Heppens ist heute mit über 15 000 Einwohnern und Einwohnerinnen der bevölkerungsstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Heppens**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 350,7
Anteil an Wilhelmshaven *3,3 %*

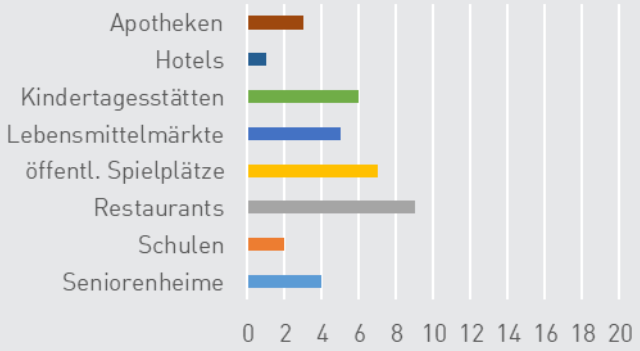
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 42,8
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 27,7

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 55 %
- Gewerbe und Industrie 11 %
- Verkehr 20 %
- Vegetation 15 %
- Gewässer 0 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 9 737
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 1 388
- 2 Wohnungen 401
- 3 und mehr Wohnungen 7 949

Gebäude mit Wohnraum 2 822
dar. Wohngebäude 2 770

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 13,5 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 21,4 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 57,8 %
- Anteil Baujahr ab 2000 7,2 %

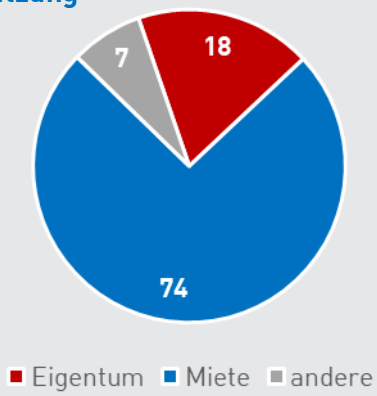
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 8,8 %
- Privatperson/-en 67,9 %
- Wohnungsgenossenschaft 14,6 %
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 5,0 %

Art der Wohnungsnutzung

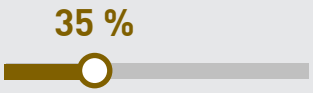
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



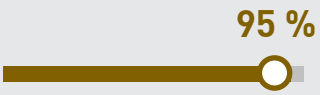
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 8 515

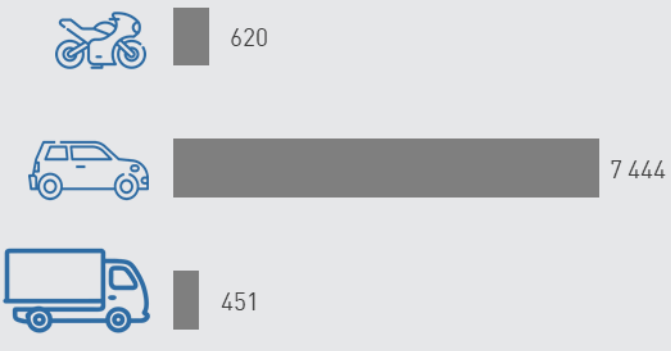
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 567
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 77

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 87 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 6 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 96 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 672

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Heppens**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **15 016**

↳ davon Stadtviertel:

Alt-Heppens	4 572	Pädagogenviertel	1 593
Heppenser Deich	556	Tonndeich	2 707
Inselviertel	2 988	Villenviertel	2 600

· Anteil Frauen	49,8 %

Herkunft

Deutsche	12 832
Ausländer*innen	2 184
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	14,5 %
Personen mit Migrationshintergrund	4 067
· Anteil Migranten an Bevölkerung	27,1 %

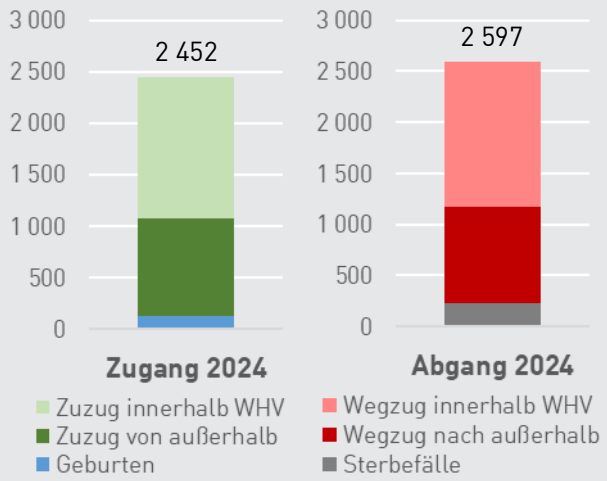
Alter

· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,7 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	13,5 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	24,4 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	8,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,8

Familienstand

· Anteil ledig	43,1 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	33,8 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	11,1 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	7,7 %
· Anteil Familienstand unbekannt	4,3 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
102,8



Der Stadtteil Heppens hat im Jahr 2024 knapp 1 Prozent seiner Bevölkerung eingebüßt (-145 Personen). Während bei 950 Zuzügen und 947 Wegzügen der Außenwanderungssaldo noch positiv ausfiel (+3), verlor Heppens innerhalb Wilhelmshavens Einwohner*innen an andere Stadtteile (-37). Vor allem aber fiel der natürliche Saldo negativ aus: Die Anzahl der Sterbefälle war mit 229 fast doppelt so hoch wie die Anzahl der Geburten (118).

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt 9 238

Haushaltstyp

· Alleinlebende	5 559
· Paare ohne Kind	1 766
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	1 222
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	2 041
· übrige Mehrpersonenhaushalte	691

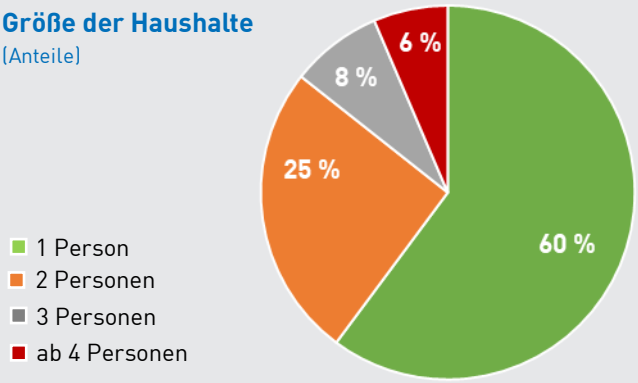
Alleinerziehende

· Anteil Haushalte Alleinerziehender	4,6 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	611

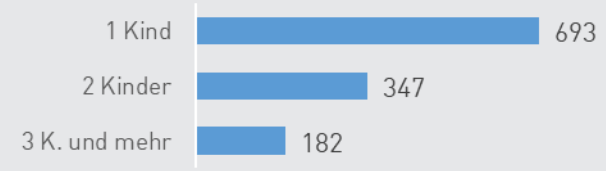
Alter

· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	16,3 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	29,6 %
Personen je Privathaushalt	1,6

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Heppens**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	23 254
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*83,5*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 083
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*89,9*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26384

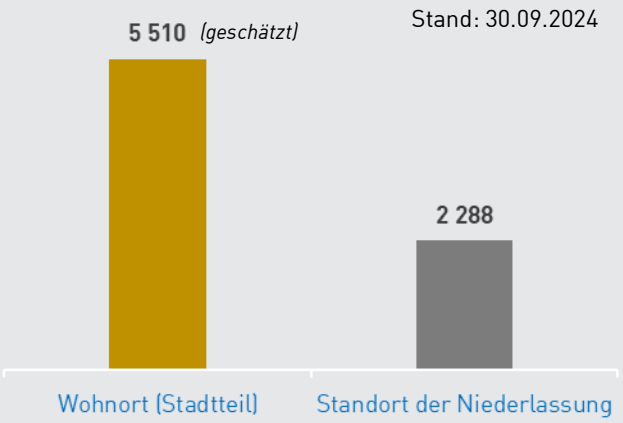
38 399 € Index = 68,1

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26384

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	405
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2 288
geringfügig Beschäftigte	519
Tätige Personen (geschätzt)	3 147
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	9 639
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	5 517
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	57,2 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	717
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,4 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	827
darunter:	
· Männer	478
· Deutsche	607
· über 55 Jahre	224

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 8,6 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

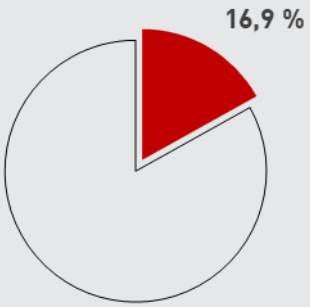
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	196

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	1 034
Personen in SGB-2-BG	1 983
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	654
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	32,2 %

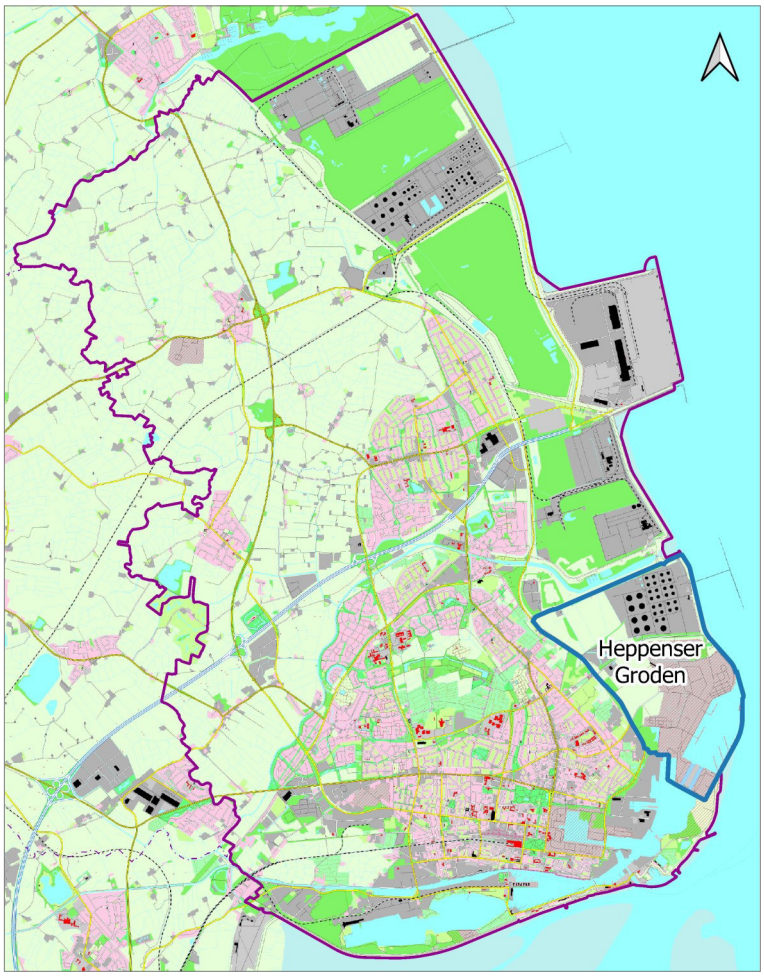
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Heppenser Groden**



→ Stadtviertel:
Heppenser Groden

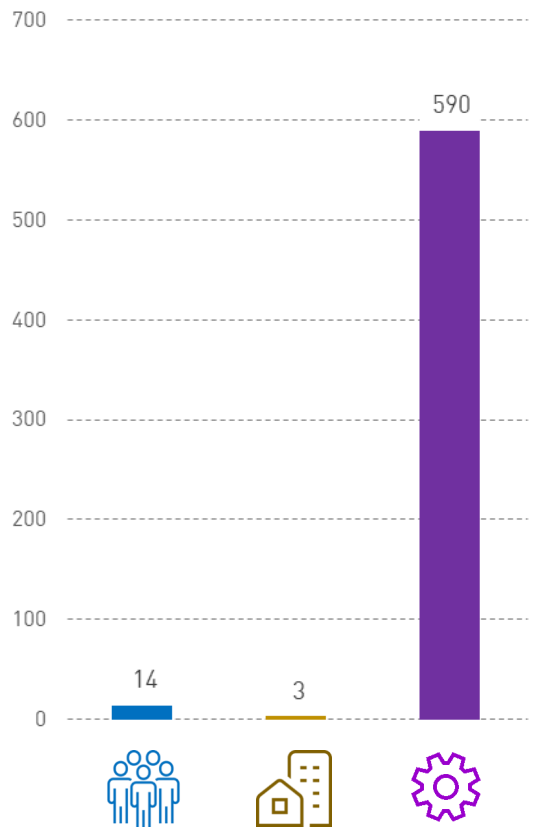
Der Heppenser Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1935. Große Bereiche des Stadtteils werden militärisch genutzt. Hier befindet sich nämlich der größte Stützpunkt der Deutschen Marine.

Weit hin sichtbar sind die 35 Tanks auf dem Betriebsgelände der NWO (Nordwest-Ölleitung GmbH). Des Weiteren befinden sich im Stadtteil die städtische Zentralkläranlage, der Schlachthof sowie weitere Gewerbebetriebe.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Heppenser Groden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 642,6
Anteil an Wilhelmshaven *6,0 %*

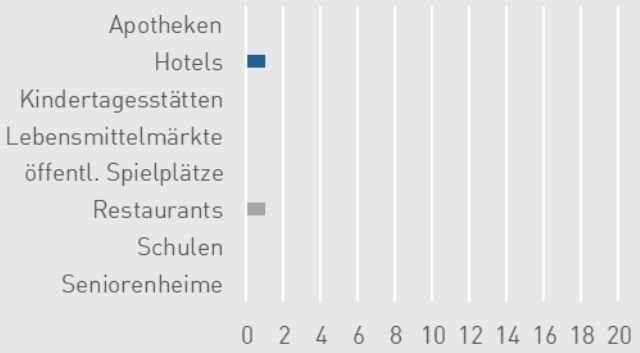
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] [x]
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] [x]

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 20 %
- Gewerbe und Industrie 19 %
- Verkehr 9 %
- Vegetation 39 %
- Gewässer 13 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 3
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 3
- 2 Wohnungen [n]
- 3 und mehr Wohnungen [n]

Gebäude mit Wohnraum 3
dar. Wohngebäude 3

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [x]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 [x]
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [n]
- Privatperson/-en [x]
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [n]

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden

keine Aussage möglich

Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

keine Aussage möglich

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

keine Aussage möglich

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 306

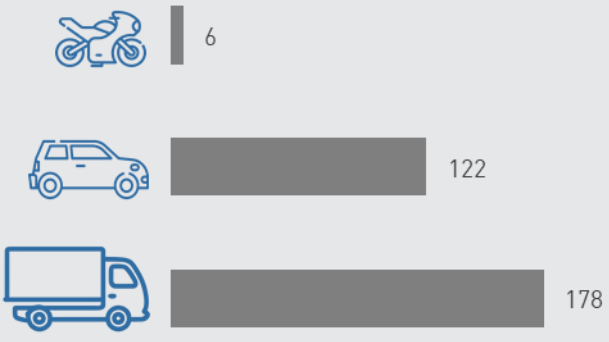
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) [x]
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte [x]

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 40 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 9 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 10 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 93

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Heppenser Groden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **14**
↳ davon Stadtviertel:
Heppenser Groden 14

- Anteil Frauen [x]

Herkunft
Deutsche [g]
Ausländer*innen [g]
- Anteil der ausländischen Bevölkerung [g]

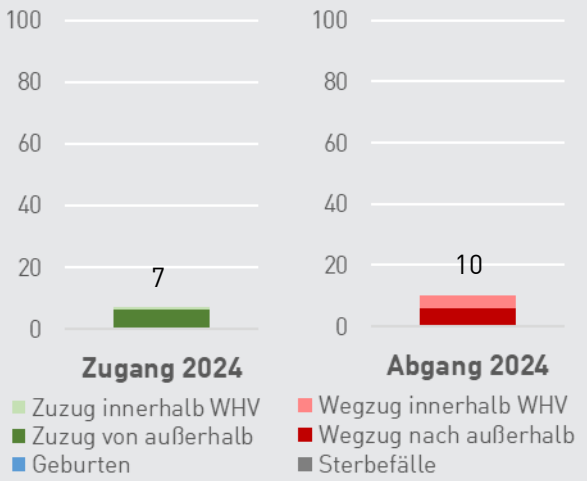
Personen mit Migrationshintergrund [g]
- Anteil Migranten an Bevölkerung [g]

Alter
- Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren) [n]
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) [g]
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) [n]
- Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre) [n]

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren [x]

Familienstand
- Anteil ledig [x]
- Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft [x]
- Anteil geschieden / LP aufgelöst [x]
- Anteil verwitwet / LP gestorben [x]
- Anteil Familienstand unbekannt [x]

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
[x]



Im Stadtteil Heppenser Groden gab es im Jahr 2024 nur wenige Bevölkerungsbewegungen und diese ausschließlich räumlich. Geburten und Sterbefälle wurden keine registriert.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt [g]

Haushaltstyp
- Alleinlebende [g]
- Paare ohne Kind [g]
- Haushalte mit Kind (<18 Jahre) [g]
  - Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind [g]
- übrige Mehrpersonenhaushalte [g]

Alleinerziehende
- Anteil Haushalte Alleinerziehender [g]
  - Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh. [g]

Alter
- Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre) [g]
- Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter) [g]

Personen je Privathaushalt [g]

Größe der Haushalte
(Anteile)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	23 254
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*83,5*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 083
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*89,9*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26384

38 399 € Index = 68,1

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26384

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	14
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	568
geringfügig Beschäftigte	15
Tätige Personen (geschätzt)	590

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

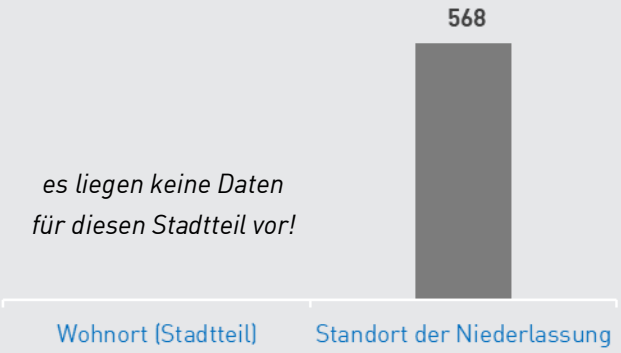
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

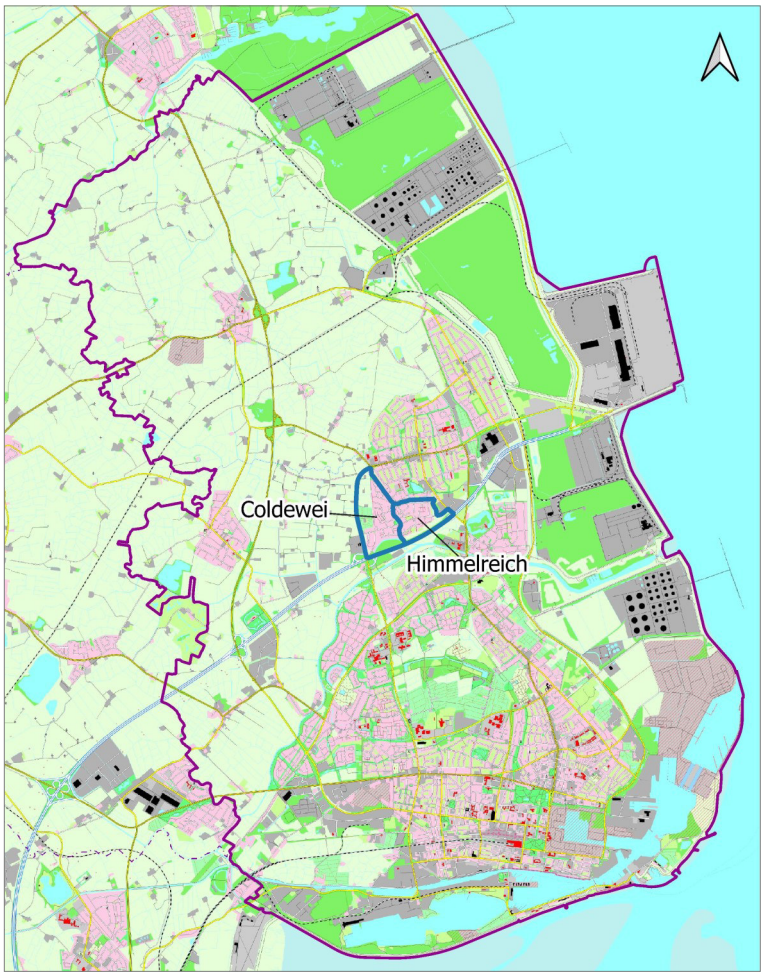
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Himmelreich-Coldewei**



→ Stadtviertel:
Coldewei, Himmelreich

Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördlichen Maadedeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein.

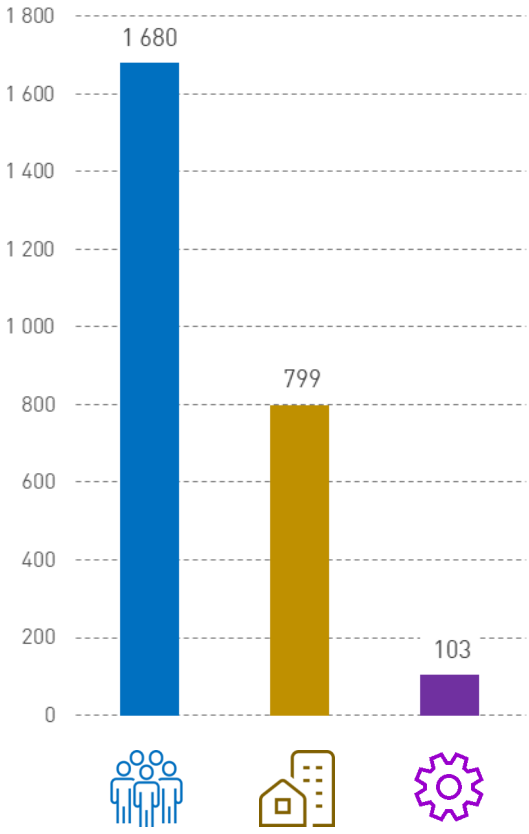
Nach dem Jahr 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich" [= Grünland, Weide] zurück. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch zahlreiche Straßennamen wie Klinker-, Stein-, Ton- und Ziegelstraße.

In den 1970er-Jahren entstanden im Stadtteil neue Wohnstraßen, die überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt wurden.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Himmelreich-Coldewei**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 108,6
Anteil an Wilhelmshaven *1,0 %*

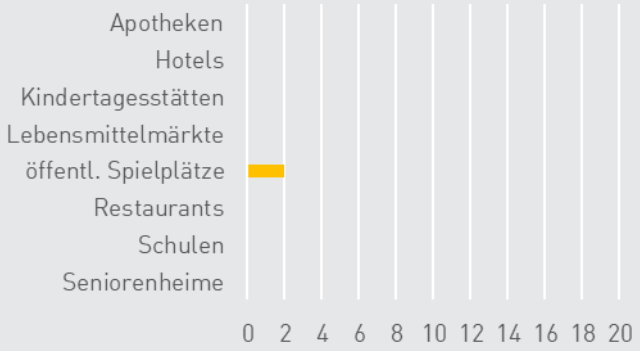
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 15,4
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 7,3

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 47 %
- Gewerbe und Industrie 1 %
- Verkehr 21 %
- Vegetation 30 %
- Gewässer 1 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 799
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 685
- 2 Wohnungen 78
- 3 und mehr Wohnungen 38

Gebäude mit Wohnraum 732
dar. Wohngebäude 731

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 9,4%
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 4,1 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 81,0 %
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

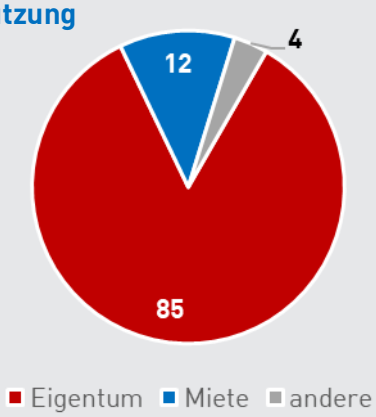
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 1,5 %
- Privatperson/-en 98,4 %
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

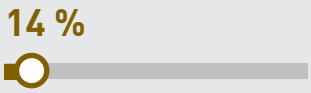
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



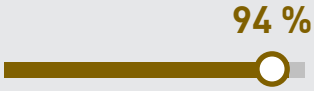
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 1 250

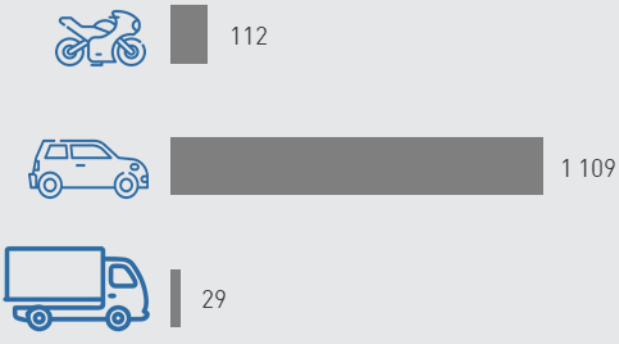
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 744
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 136

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 89 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 6 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 99 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 173

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



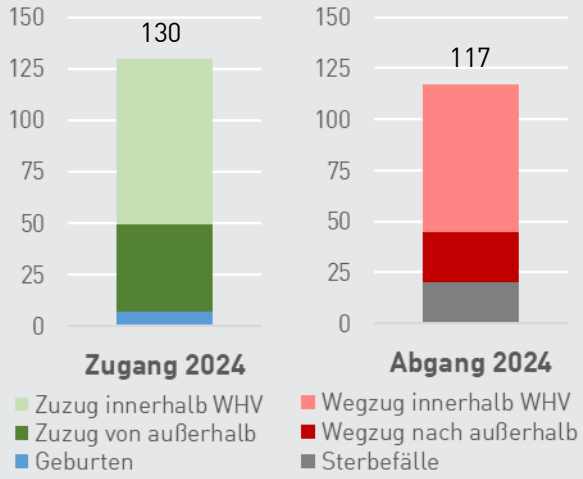
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Himmelreich-Coldewei**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**1 680**
↳ davon Stadtviertel:	
Coldewei	934
Himmelreich	746
· Anteil Frauen	50,6 %
Herkunft	
Deutsche	1 624
Ausländer*innen	56
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	3,3 %
Personen mit Migrationshintergrund	310
· Anteil Migranten an Bevölkerung	18,5 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,5 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	15,4 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	35,8 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	13,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	51,1
Familienstand	
· Anteil ledig	30,2 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	55,0 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	5,3 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	9,0 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,4 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
98,1

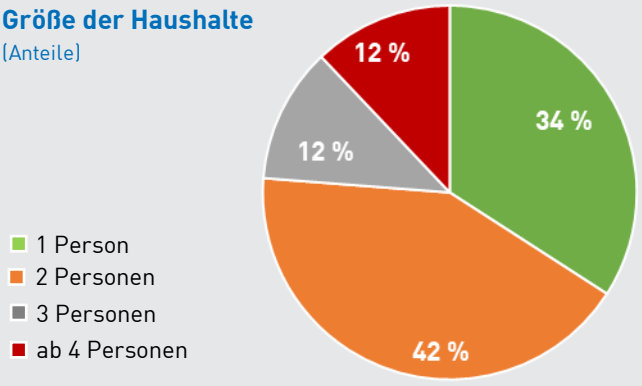


Die Bevölkerung im Stadtteil Himmelreich-Coldewei ist im Jahr 2024 um 0,8 % gewachsen. Es konnte ein positives Bevölkerungssaldo von 13 Personen erreicht werden. Zwar lag der natürliche Saldo bei -13 Personen, dieser konnte aber durch den positiven Wanderungssaldo von +26 mehr als ausgeglichen werden.

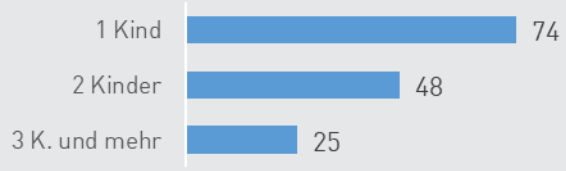
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	812
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	277
· Paare ohne Kind	306
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	147
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	259
· übrige Mehrpersonenhaushalte	82
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	2,0 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	20
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	4,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	50,1 %
Personen je Privathaushalt	2,1

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26388

48 775 € Index = 86,5

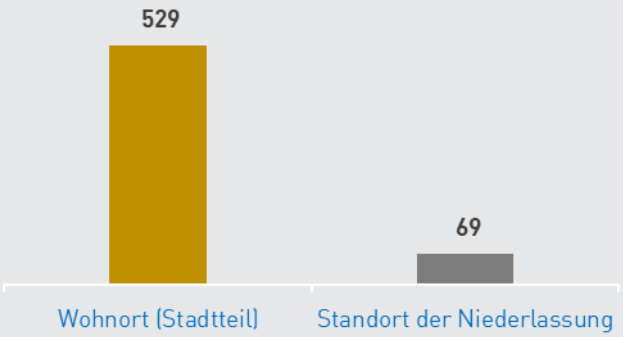
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	69
geringfügig Beschäftigte	8
Tätige Personen (geschätzt)	103
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	870
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	529
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	60,8 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	77
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,9 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	32
darunter:	
· Männer	21
· Deutsche	25
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 3,7 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

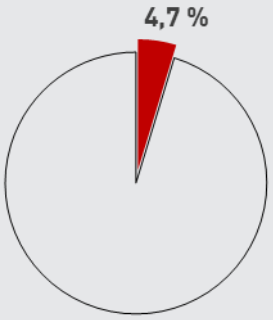
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	16

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	19
Personen in SGB-2-BG	52
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	22
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	8,5 %

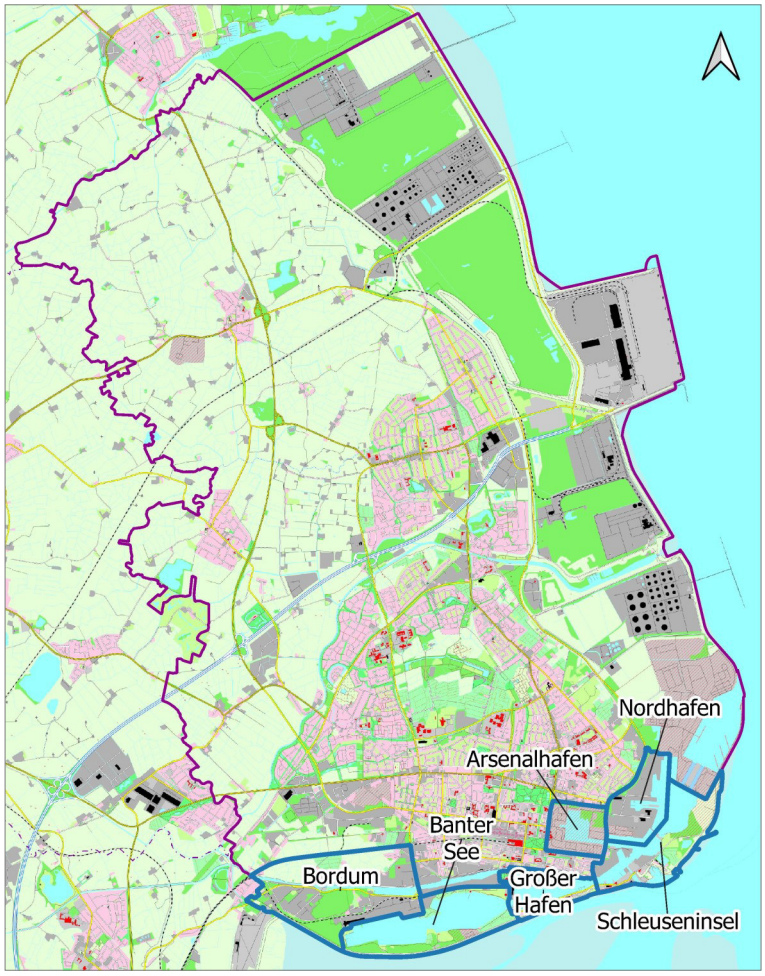
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Innenhafen**



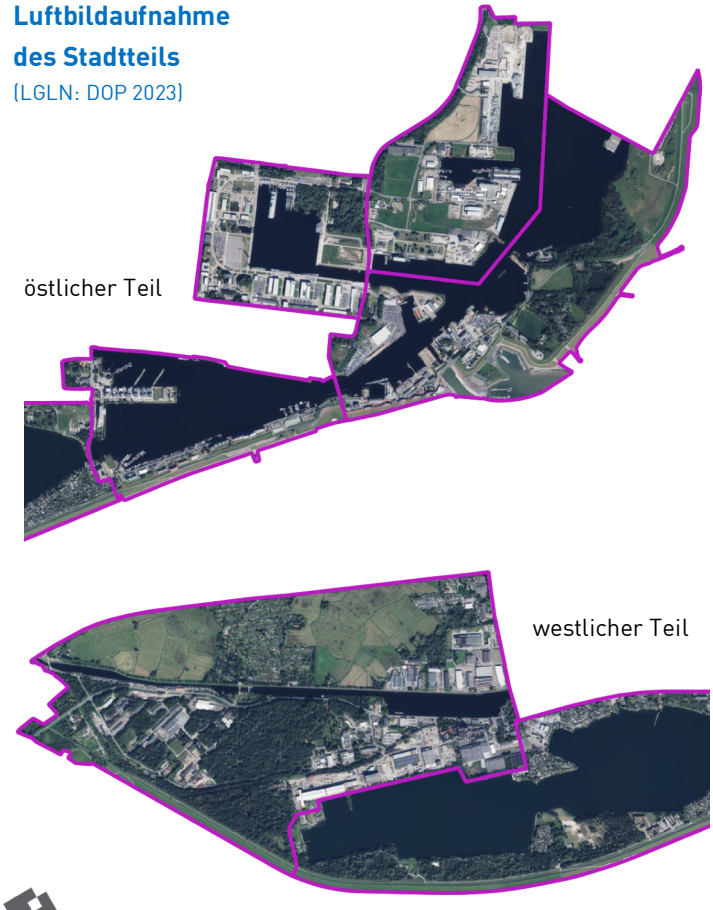
→ Stadtviertel: Arsenalhafen, Banter See, Bordum, Großer Hafen, Nordhafen, Schleuseninsel

Der Stadtteil Innenhafen wird geprägt von großen Wasserflächen: „Arsenalhafen", „Nordhafen", „Großer Hafen" und „Banter See". Die Jadeallee verbindet die Innenstadt mit dem Meer.

Einheimische wie Touristen schätzen die „Wasserseite" Wilhelmshavens. Südstrand, Fliegerdeich oder der Banter See bieten sich für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an. An der Jadeallee befindet sich das erfolgreiche und überregional bekannte Kulturzentrum „Pumpwerk".

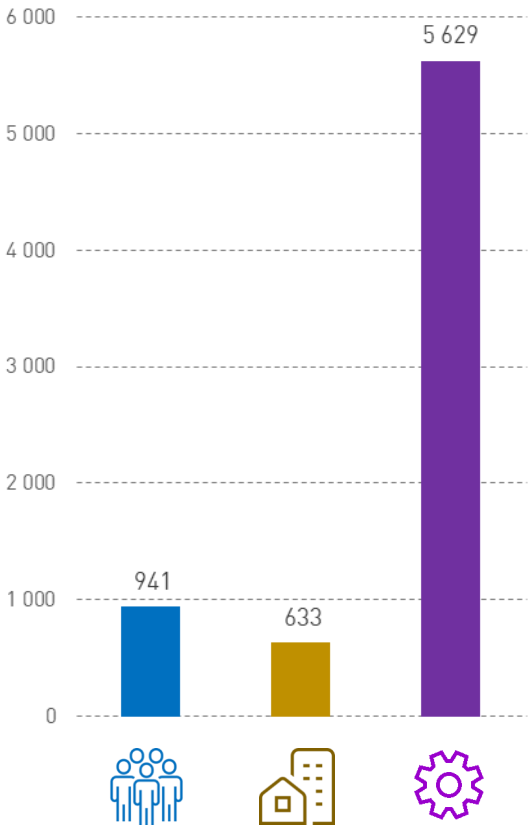
Die Neubauten auf der Wiesbadenbrücke (Großer Hafen) mit hochwertigen Wohnungen, dessen Erstbezug ab dem Jahr 2022 erfolgte, sorgten für ein deutliches Wachstum der Stadtteilbevölkerung.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)



LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Innenhafen**

Gebiet

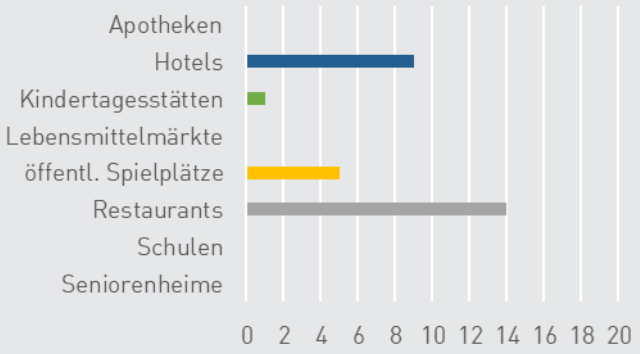
Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	906,6
Anteil an Wilhelmshaven	*8,5 %*
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	1,0
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar]	0,7

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

· Siedlung	12 %
· Gewerbe und Industrie	19 %
· Verkehr	8 %
· Vegetation	28 %
· Gewässer	33 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2]	633
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...	
· 1 Wohnung	95
· 2 Wohnungen	30
· 3 und mehr Wohnungen	512
Gebäude mit Wohnraum	148
dar. Wohngebäude	131

Wohngebäudebestand nach Alter:

· Anteil Baujahr vor 1919	16,0 %
· Anteil Baujahr 1919 bis 1949	13,7 %
· Anteil Baujahr 1950 bis 1999	[x]
· Anteil Baujahr ab 2000	[x]

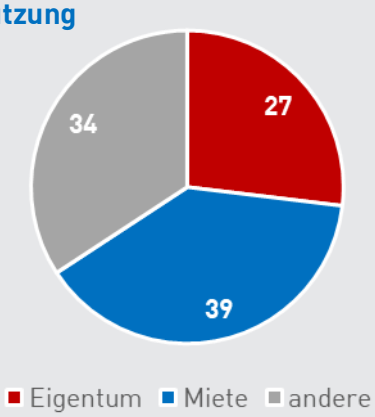
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

· Gemeinschaft von Eigentümer/-innen	16,0 %
· Privatperson/-en	64,1 %
· Wohnungsgenossenschaft	12,2 %
· privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen	-

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

30 %

Anteil Gasheizungen

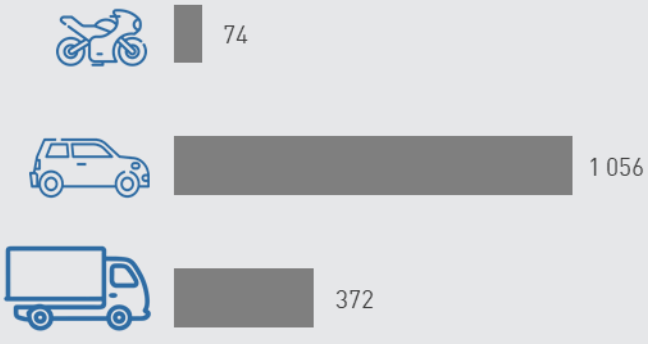
[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

94 %

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger)	1 502
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	1 596
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte	93
· Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen	70 %
· Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen	13 %
· Anteil: Privat-PKW an allen PKW	53 %
nachrichtlich:	
· Anzahl Anhänger	345

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Innenhafen**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **941**

↳ davon Stadtviertel:

Arsenalhafen	4	Großer Hafen	643
Banter See	[g]	Nordhafen	[g]
Bordum	238	Schleuseninsel	53

· Anteil Frauen	49,1 %

Herkunft

Deutsche	905
Ausländer*innen	36
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	3,8 %
Personen mit Migrationshintergrund	113
· Anteil Migranten an Bevölkerung	12,0 %

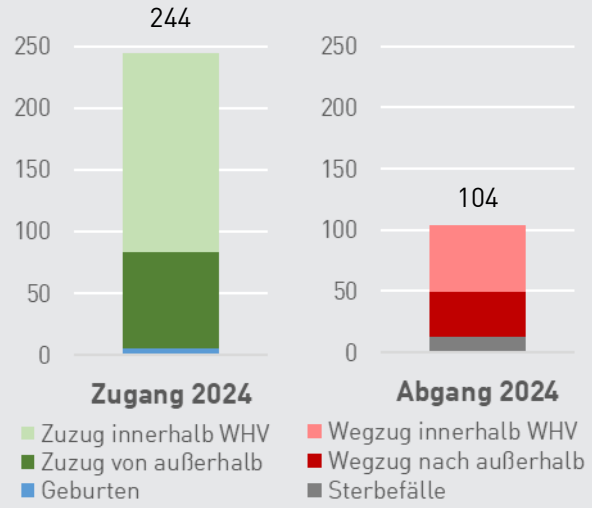
Alter

· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,7 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	6,3 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	43,6 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,3 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	57,2

Familienstand

· Anteil ledig	26,1 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	53,9 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	11,1 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	7,2 %
· Anteil Familienstand unbekannt	1,7 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
168,3



Die Bevölkerung des Innenhafens ist auch im Jahr 2024 weiter angewachsen. 140 Personen (+ 17,5 %) lebten zum Jahresende mehr in dem Stadtteil als zu Jahresanfang. Die positive Entwicklung ist vor allem auf den Zuzug in die erst vor kurzem errichtete Wohnbebauung auf der Wiesbadenbrücke (Großer Hafen) zurückzuführen. Ungefähr 1/4 der Zuzüge kam dabei von außerhalb Wilhelmshavens, sowohl aus dem Umland als auch aus dem Bundesgebiet.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt **598**

Haushaltstyp

· Alleinlebende	271
· Paare ohne Kind	248
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	36
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	60
· übrige Mehrpersonenhaushalte	43

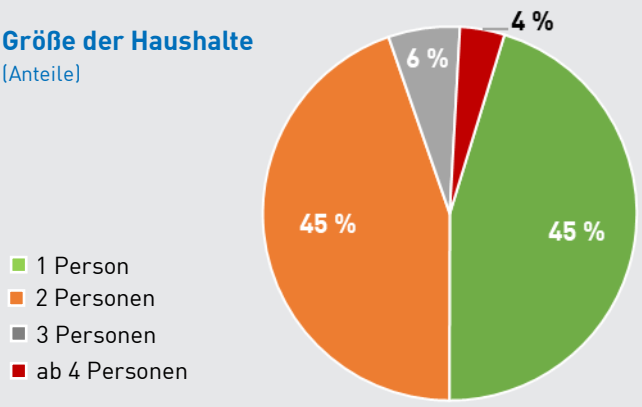
Alleinerziehende

· Anteil Haushalte Alleinerziehender	1,0 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	11

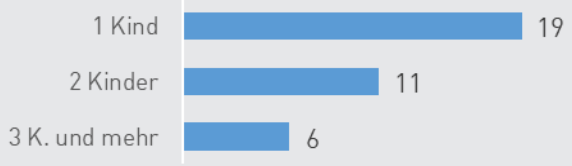
Alter

· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	6,7 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	49,7 %
Personen je Privathaushalt	1,7

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Innenhafen**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	18 075
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*64,9*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	5 168
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*76,3*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26382

30 045 € Index = 53,3

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26382

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	147
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5 296
geringfügig Beschäftigte	235
Tätige Personen (geschätzt)	5 629

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	485

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

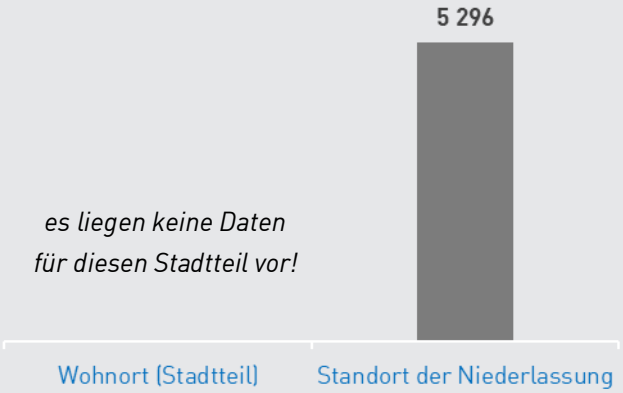
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Innenstadt**

→ Stadtviertel:
City, Kurpark, Rathausviertel, Südstadt

Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch für diesen Stadtteil ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens, wie man sie z. B. in der Südstadt vorfinden kann.

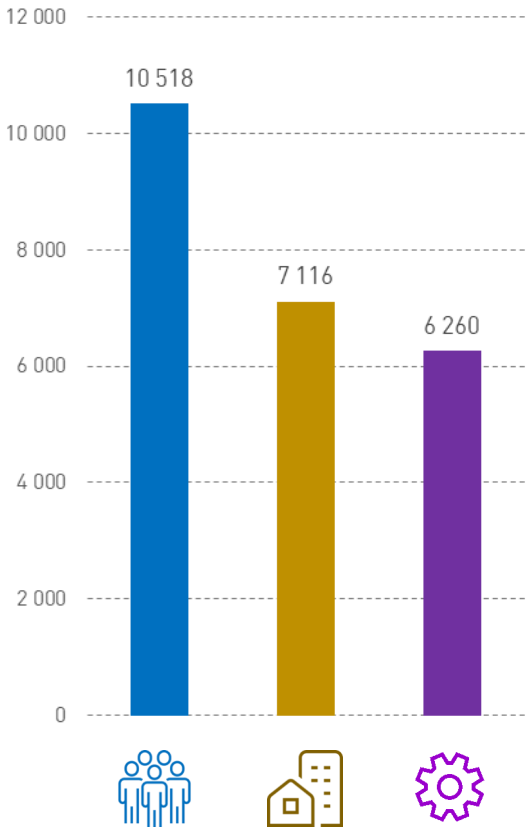
Durch Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes wird zur Verbesserung der Wohnqualität - vor allem in der Südstadt - weiterhin beigetragen.

Übrigens weist die Innenstadt mit 54,2 Personen je Hektar die höchste Bevölkerungsdichte aller Wilhelmshavener Stadtteile auf.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Innenstadt**

Gebiet

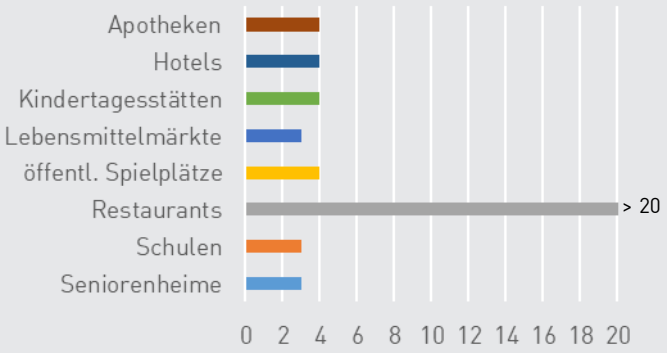
Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	194,3
Anteil an Wilhelmshaven	*1,8 %*
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	54,2
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar]	36,7

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

· Siedlung	40 %
· Gewerbe und Industrie	18 %
· Verkehr	29 %
· Vegetation	13 %
· Gewässer	0 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



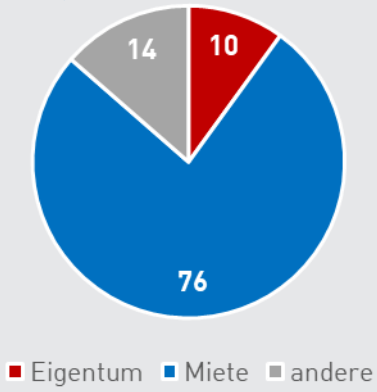
[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2]	7 116
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...	
· 1 Wohnung	151
· 2 Wohnungen	153
· 3 und mehr Wohnungen	6 813
Gebäude mit Wohnraum	1 101
dar. Wohngebäude	1 019
Wohngebäudebestand nach Alter:	
· Anteil Baujahr vor 1919	30,2 %
· Anteil Baujahr 1919 bis 1949	13,8 %
· Anteil Baujahr 1950 bis 1999	52,2 %
· Anteil Baujahr ab 2000	2,8 %
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)	
· Gemeinschaft von Eigentümer/-innen	19,6 %
· Privatperson/-en	51,6 %
· Wohnungsgenossenschaft	13,3 %
· privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen	8,2 %

Art der Wohnungsnutzung

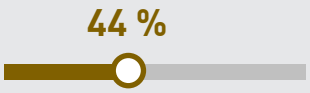
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



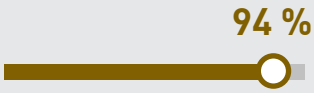
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

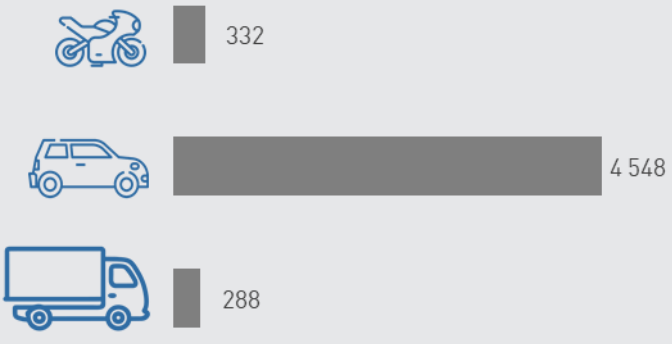
[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger)	5 168
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	491
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte	65
· Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen	88 %
· Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen	7 %
· Anteil: Privat-PKW an allen PKW	89 %
nachrichtlich:	
· Anzahl Anhänger	409

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



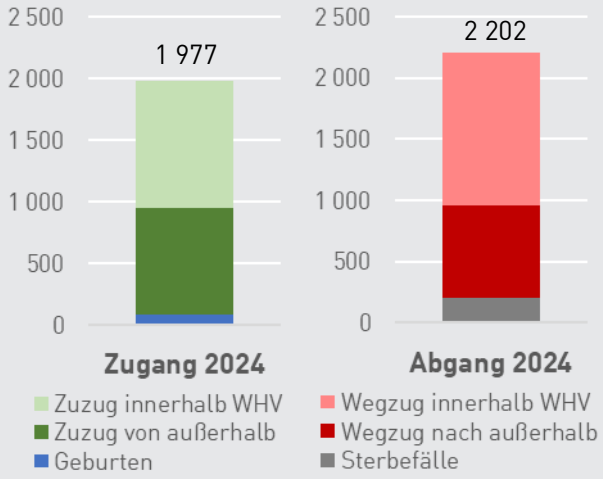
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Innenstadt**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**10 518**
↳ davon Stadtviertel:	
City	1 636
Kurpark	2 709
Rathausviertel	1 804
Südstadt	4 369
· Anteil Frauen	49,2 %
Herkunft	
Deutsche	8 026
Ausländer*innen	2 492
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	23,7 %
Personen mit Migrationshintergrund	3 898
· Anteil Migranten an Bevölkerung	37,1 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,9 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	14,5 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	26,5 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,4 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,7
Familienstand	
· Anteil ledig	43,5 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	29,9 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	10,2 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	8,7 %
· Anteil Familienstand unbekannt	7,7 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
105,3

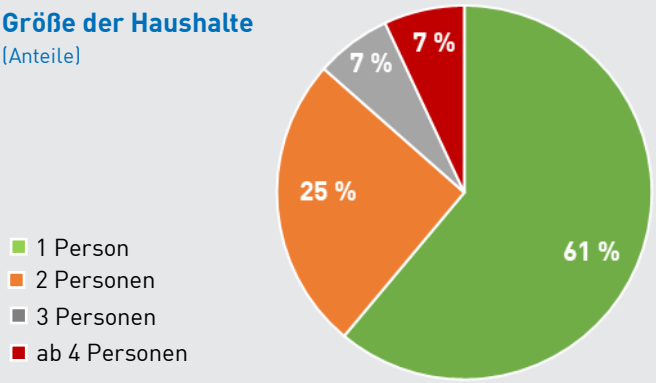


Die Bevölkerung im Stadtteil Innenstadt ist im Jahr 2024 um 2,1 % zurückgegangen. Dies liegt zum einen an den deutlich höheren Sterbe– als Geburtenzahlen: 206 Sterbefälle gegenüber 86 Geburten. Obwohl die Außenwanderungen positiv ausfielen (+116), verlor die Innenstadt aber deutlich bei den innerstädtischen Umzügen an Einwohner*innen (-221). So wurde z. B. die städtische Sammelunterkunft für Geflüchtete im Mai 2024 geschlossen und nach Bant verlegt.

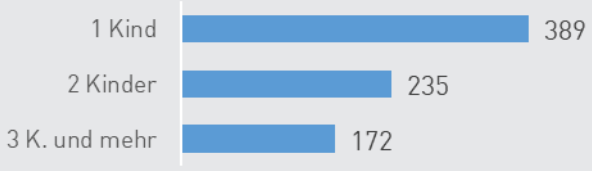
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	6 279
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	3 835
· Paare ohne Kind	1 202
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	796
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	1 533
· übrige Mehrpersonenhaushalte	446
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	6,5 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	494
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	18,2 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	30,1 %
Personen je Privathaushalt	1,7

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	18 075
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*64,9*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	5 168
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*76,3*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26382

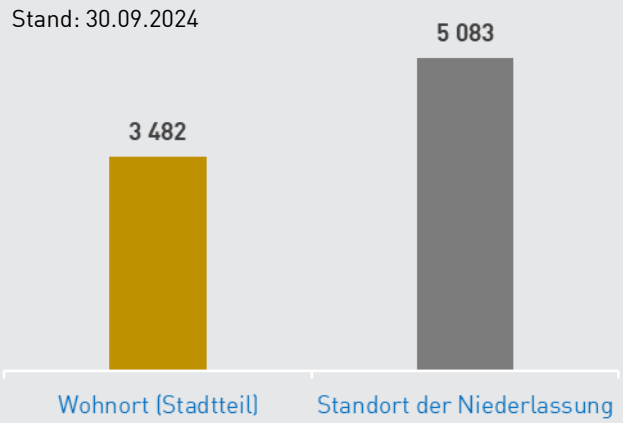
30 045 € Index = 53,3

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26382

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	602
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5 083
geringfügig Beschäftigte	741
Tätige Personen (geschätzt)	6 260
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	6 466
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	3 482
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	53,9 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	525
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,1 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	666
darunter:	
· Männer	375
· Deutsche	411
· über 55 Jahre	152

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

10,3 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

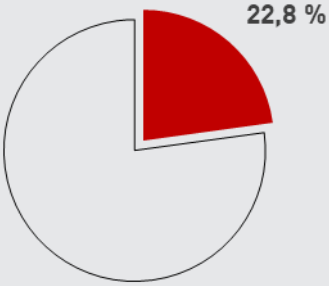
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	119

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	865
Personen in SGB-2-BG	1 835
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	658
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	43,1 %

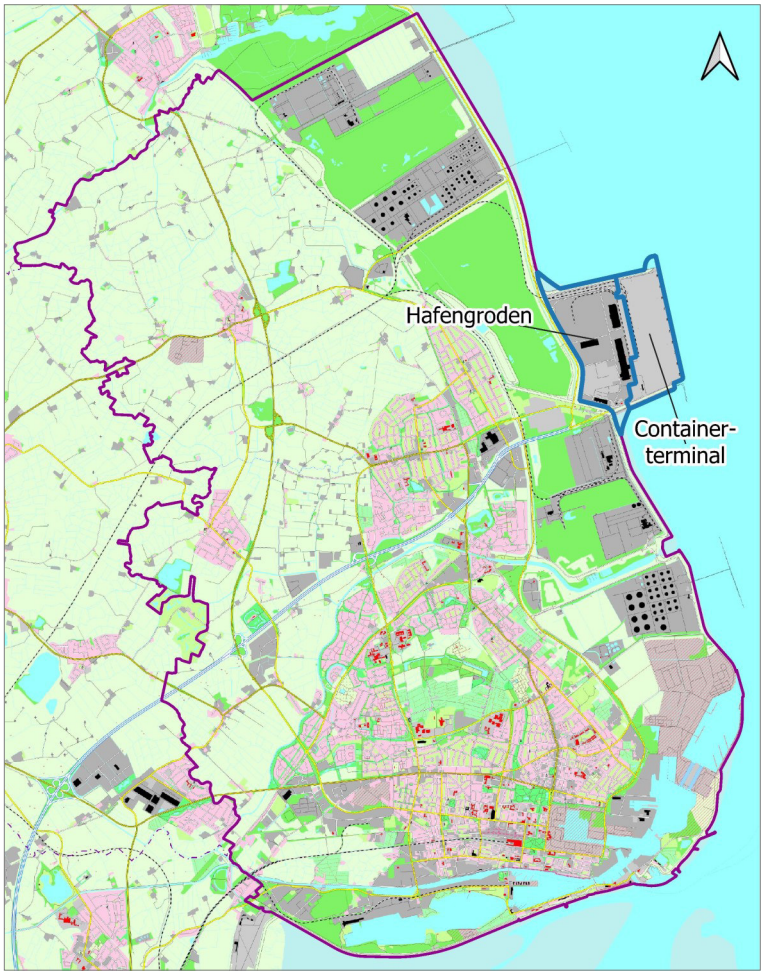
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **JadeWeserPort**



→ Stadtviertel:
Containerterminal, Hafengroden

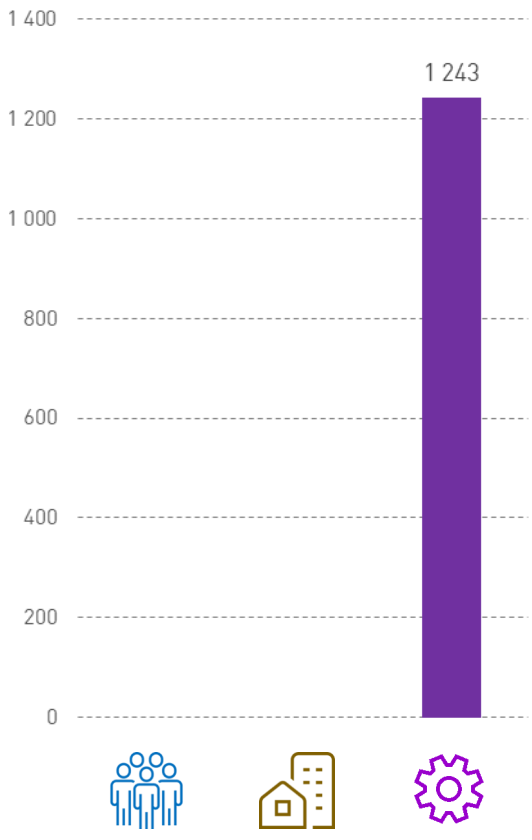
Von 2008 bis 2012 entstand der JadeWeser-Port als jüngster Wilhelmshavener Stadtteil. Das gleichnamige Hafenareal wurde am 21. September 2012 offiziell in Betrieb genommen. Der JadeWeserPort ist der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands, den Schiffe mit einem Tiefgang bis zu 16,5 m tideunabhängig anfahren können. Die Kajenlänge beträgt 1 725 m.

Containerumschlag im Jahr 2024:
843 452 TEU (TEU = 20-Fuß-Standard-Container)

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **JadeWeserPort**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 352,2
Anteil an Wilhelmshaven *3,3 %*

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] [n]
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] [n]

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 0 %
- Gewerbe und Industrie 39 %
- Verkehr 52 %
- Vegetation 7 %
- Gewässer 2 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)

[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] [n]
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung [n]
- 2 Wohnungen [n]
- 3 und mehr Wohnungen [n]

Gebäude mit Wohnraum [n]
dar. Wohngebäude [n]

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [n]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 [n]
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [n]
- Anteil Baujahr ab 2000 [n]

Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [n]
- Privatperson/-en [n]
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [n]

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden

nichts vorhanden

Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

nichts vorhanden

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

nichts vorhanden

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 45

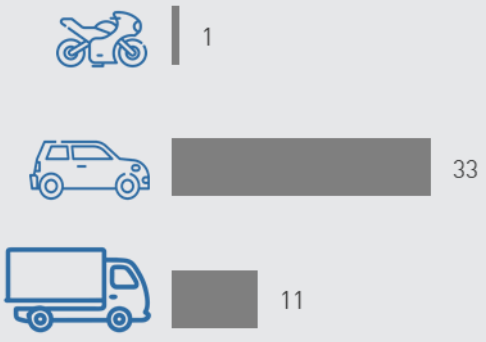
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) [x]
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte [x]

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 73 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 39 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW [n]

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 5

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **JadeWeserPort**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **[n]**

↳ davon Stadtviertel:

Containerterminal	[n]
Hafengroden	[n]
· Anteil Frauen	[n]

Herkunft

Deutsche	[n]
Ausländer*innen	[n]
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	[n]
Personen mit Migrationshintergrund	[n]
· Anteil Migranten an Bevölkerung	[n]

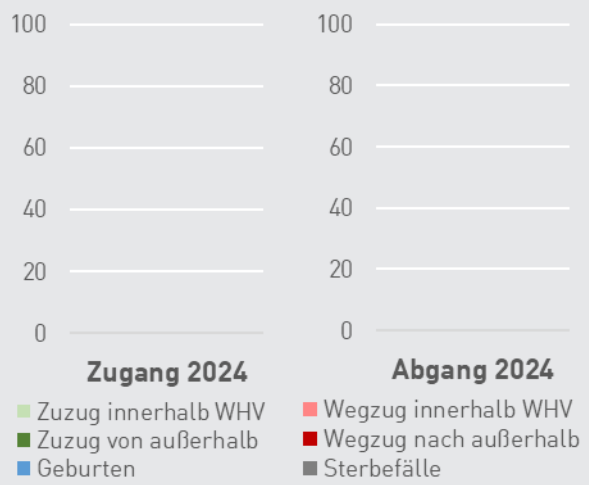
Alter

· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	[n]
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	[n]
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	[n]
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	[n]
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	[n]

Familienstand

· Anteil ledig	[n]
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	[n]
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	[n]
· Anteil verwitwet / LP gestorben	[n]
· Anteil Familienstand unbekannt	[n]

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
[n]



Der Stadtteil JadeWeserPort wird ausschließlich gewerblich (Hafen) genutzt. Es gibt keine Wohnbebauung. Daher sind laut Melderegister keine Einwohner*innen gemeldet.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt [n]

Haushaltstyp

· Alleinlebende	[n]
· Paare ohne Kind	[n]
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	[n]
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	[n]
· übrige Mehrpersonenhaushalte	[n]

Alleinerziehende

· Anteil Haushalte Alleinerziehender	[n]
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	[n]

Alter

· Anteil „junge“ Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	[n]
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	[n]
Personen je Privathaushalt	[n]

keine Privathaushalte vorhanden

[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **JadeWeserPort**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26388

48 775 € Index = 86,5

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	18
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 220
geringfügig Beschäftigte	13
Tätige Personen (geschätzt)	1 243

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	[n]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[n]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[n]

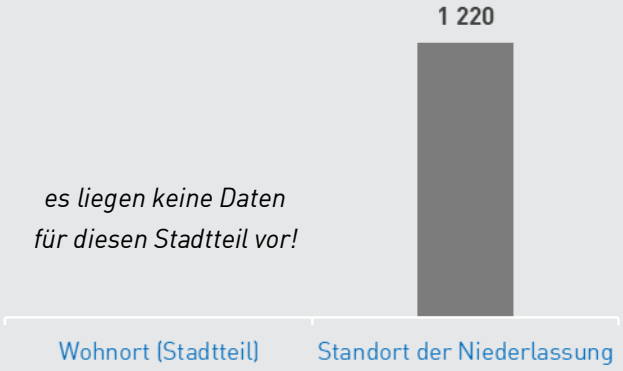
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[n]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[n]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[n]
darunter:	
· Männer	[n]
· Deutsche	[n]
· über 55 Jahre	[n]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[n]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[n]
Personen in SGB-2-BG	[n]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[n]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[n]

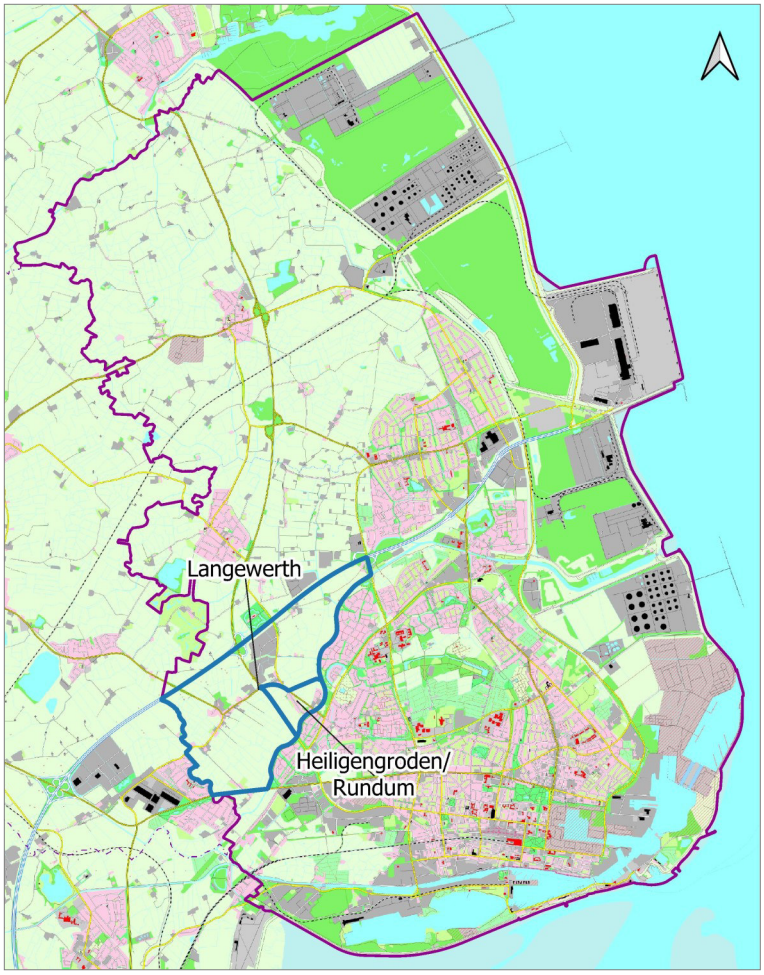
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Langewerth**



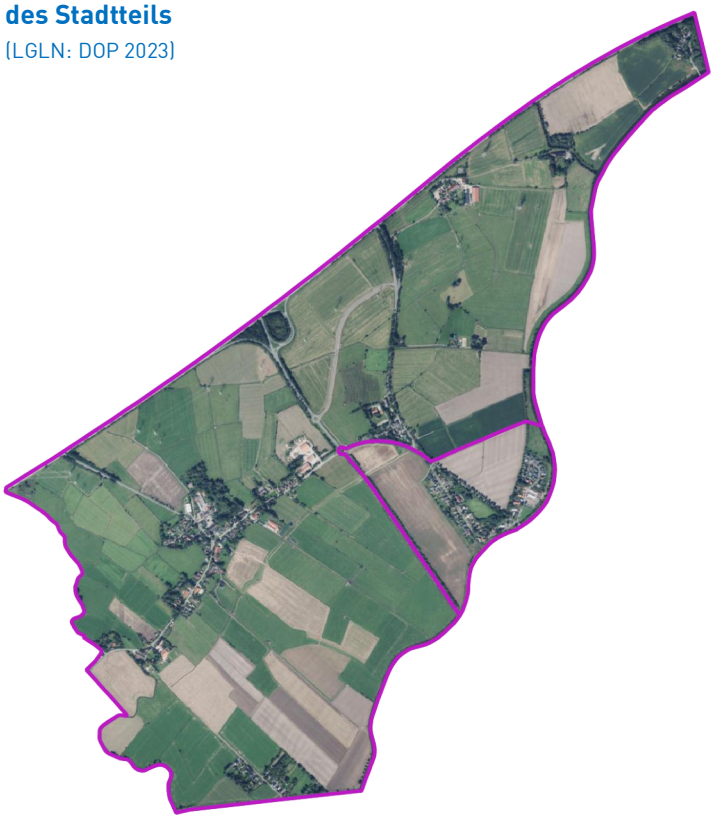
→ Stadtviertel:
Heiligengroden/Rundum, Langewerth

Die 3 Hektar große Dorfwurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden.

Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

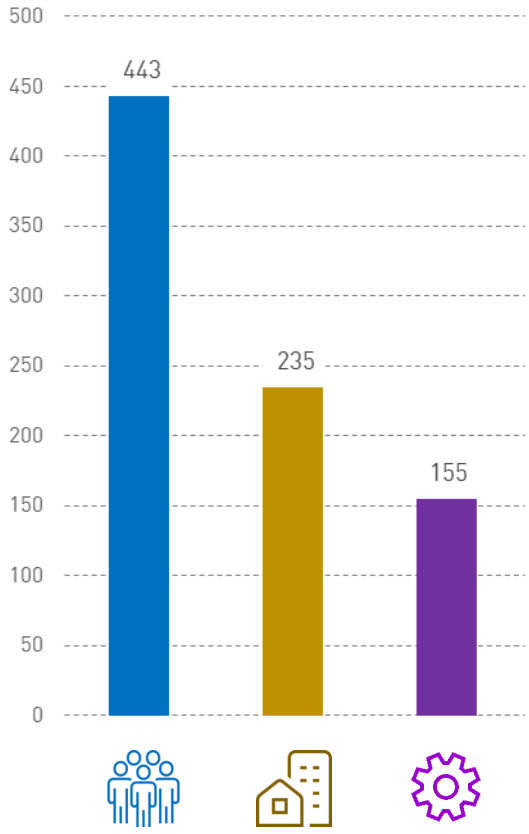
Der Bereich „Heiligengroden" wurde ab Mitte der 2000er-Jahre um ein Wohngebiet erweitert. Knapp 10 Jahre später wurde nahe der A29 der „Logistikpark Langewerth" angelegt.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)



LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Langewerth**

Gebiet

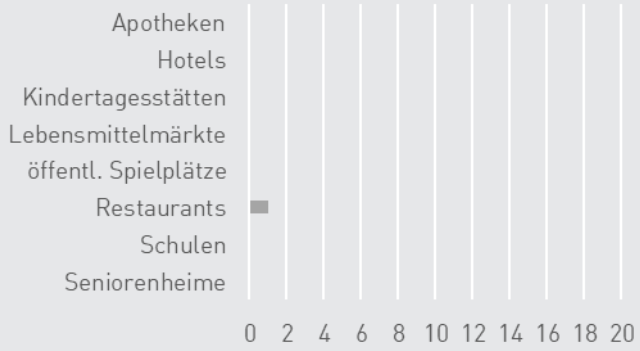
Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	520,9
Anteil an Wilhelmshaven	*4,9 %*
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	0,9
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar]	0,5

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

· Siedlung	5 %
· Gewerbe und Industrie	1 %
· Verkehr	7 %
· Vegetation	84 %
· Gewässer	2 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2]	235
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...	
· 1 Wohnung	149
· 2 Wohnungen	50
· 3 und mehr Wohnungen	35
Gebäude mit Wohnraum	184
dar. Wohngebäude	170

Wohngebäudebestand nach Alter:

· Anteil Baujahr vor 1919	22,4 %
· Anteil Baujahr 1919 bis 1949	14,7 %
· Anteil Baujahr 1950 bis 1999	[x]
· Anteil Baujahr ab 2000	[x]

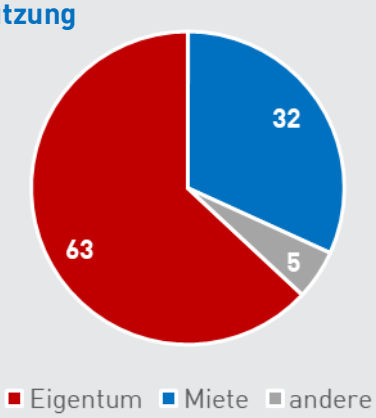
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

· Gemeinschaft von Eigentümer/-innen	[x]
· Privatperson/-en	95,3 %
· Wohnungsgenossenschaft	[n]
· privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen	[n]

Art der Wohnungsnutzung

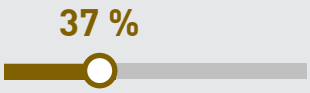
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



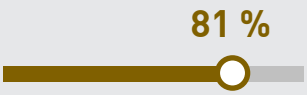
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

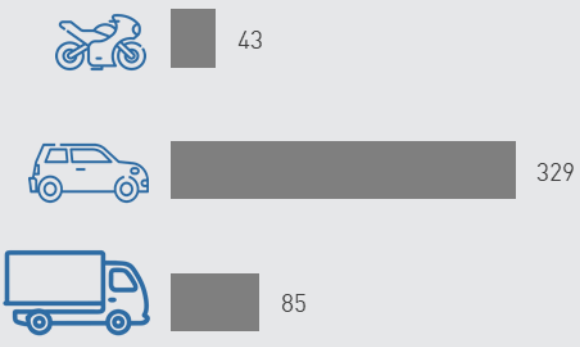
[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger)	457
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	1 032
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte	142
· Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen	72 %
· Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen	7 %
· Anteil: Privat-PKW an allen PKW	94 %
nachrichtlich:	
· Anzahl Anhänger	111

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



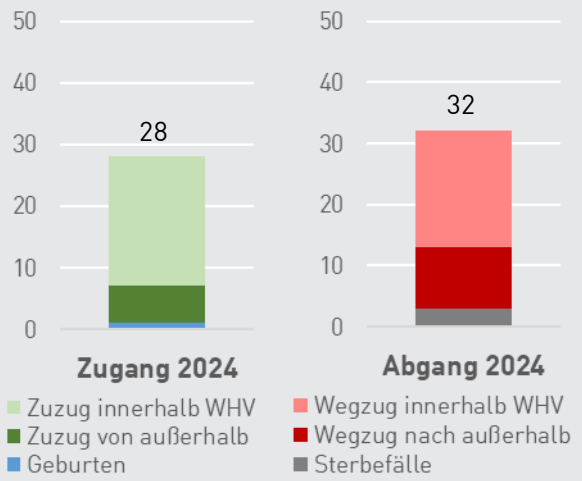
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Langewerth**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**443**
↳ davon Stadtviertel:	
Heiligengroden/Rundum	183
Langewerth	260
· Anteil Frauen	47,2 %
Herkunft	
Deutsche	433
Ausländer*innen	10
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	2,3 %
Personen mit Migrationshintergrund	66
· Anteil Migranten an Bevölkerung	14,9 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	3,2 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	13,3 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	30,9 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,6 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	50,5
Familienstand	
· Anteil ledig	30,7 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	56,4 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	7,4 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	4,7 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,7 %

Entwicklung
10 Jahre
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
90,0

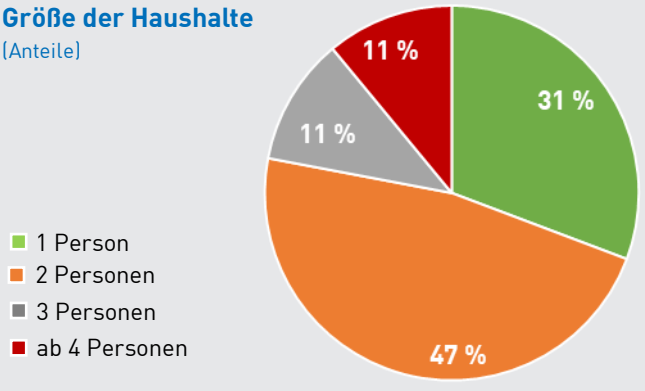


Die Bevölkerungszahl Langewerths ist 2024 um 0,9 Prozent gesunken. Sowohl der natürliche als auch der räumliche Bevölkerungssaldo fielen negativ aus. So lebten Ende vergangenen Jahres 443 Personen im Stadtteil.

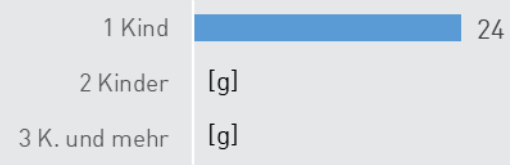
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	218
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	67
· Paare ohne Kind	87
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	40
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	60
· übrige Mehrpersonenhaushalte	24
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	2,3 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	6
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	5,5 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	40,4 %
Personen je Privathaushalt	2,1

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Langewerth**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	31 302
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*112,4*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	7 145
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*105,5*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26389

60 203 € Index = 106,8

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26389

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	20
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	119
geringfügig Beschäftigte	21
Tätige Personen (geschätzt)	155

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	264

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

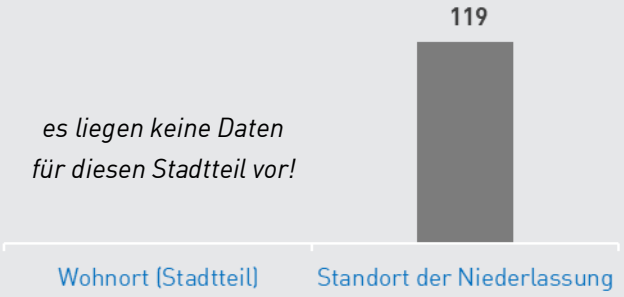
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

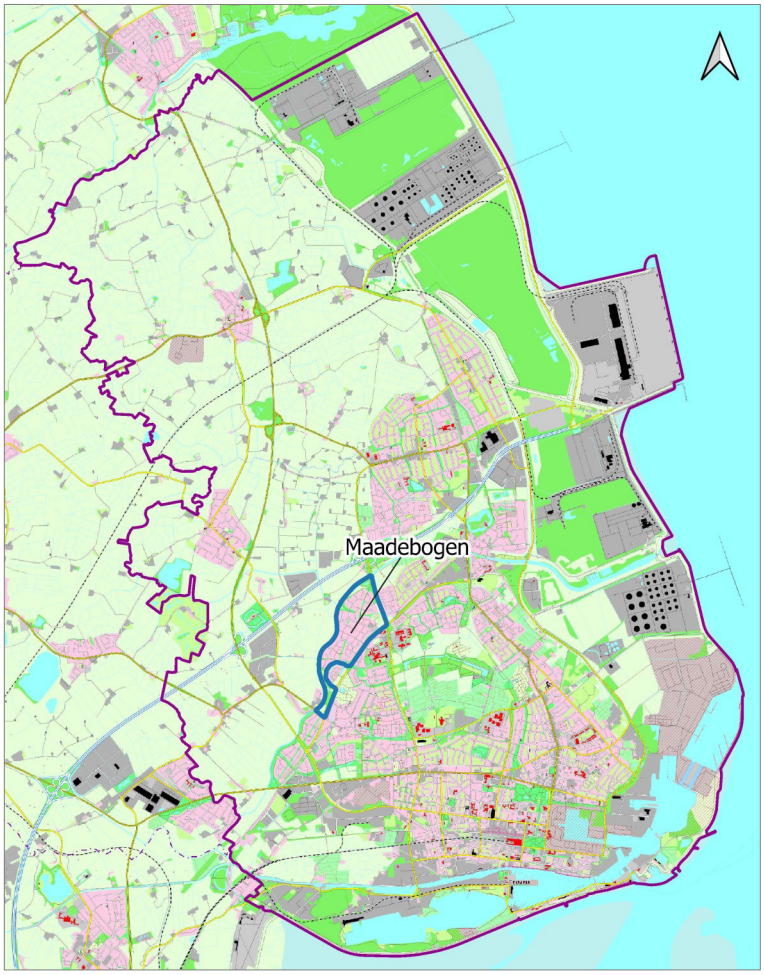
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Maadebogen**



→ Stadtviertel:
Maadebogen

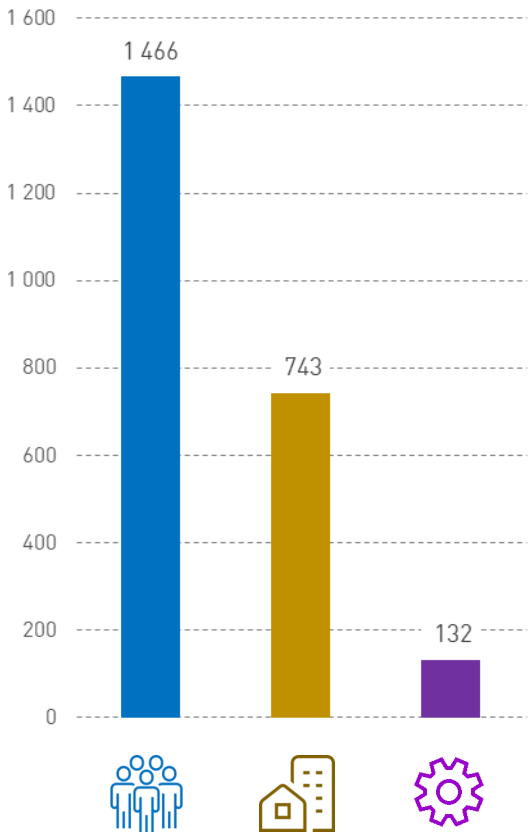
Der Stadtteil Maadebogen wurde nach dem charakteristischen bogenförmigen Verlauf der Maade in diesem Bereich benannt. Die Maade mit den ihr angeschlossenen Tiefs, Zug- und Schaugräben dient heute in erster Linie der Entwässerung der tiefer gelegenen Flächen hinter den Deichen. Der Fluss mündet über ein Siel im Rüstersieler Groden in die Innenjade. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

Von 1983 an bis ungefähr Mitte der 1990er-Jahre erfolgte der Ausbau dieses Stadtteils zum Wohnquartier mit eigenem Versorgungszentrum.

Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfinderinnen und Erfindern sowie Entdeckern benannt.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Maadebogen**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 91,3
Anteil an Wilhelmshaven *0,9 %*

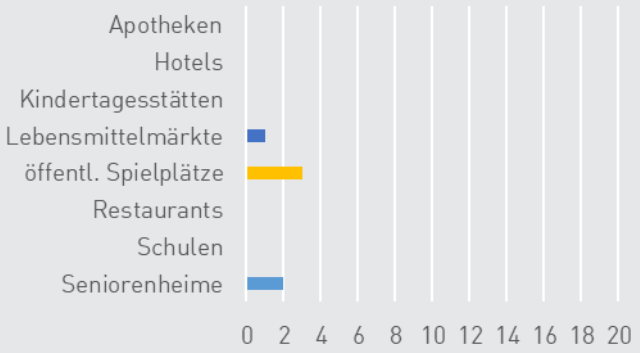
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 16,1
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 8,2

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 51 %
- Gewerbe und Industrie 1 %
- Verkehr 14 %
- Vegetation 31 %
- Gewässer 2 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 743
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 567
- 2 Wohnungen 72
- 3 und mehr Wohnungen 104

Gebäude mit Wohnraum 616
dar. Wohngebäude 616

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [n]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 [n]
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

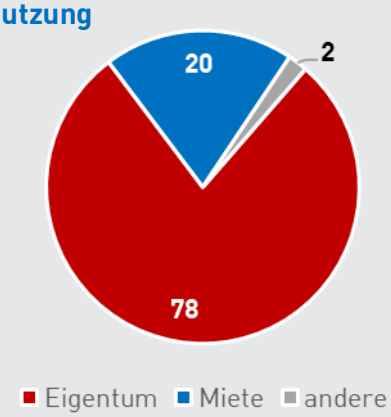
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 1,8 %
- Privatperson/-en 97,6 %
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

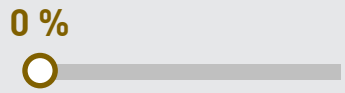
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



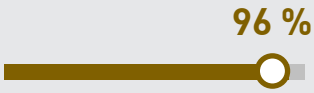
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 1 203

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 821
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 141

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 88 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 9 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 100 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 129

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart

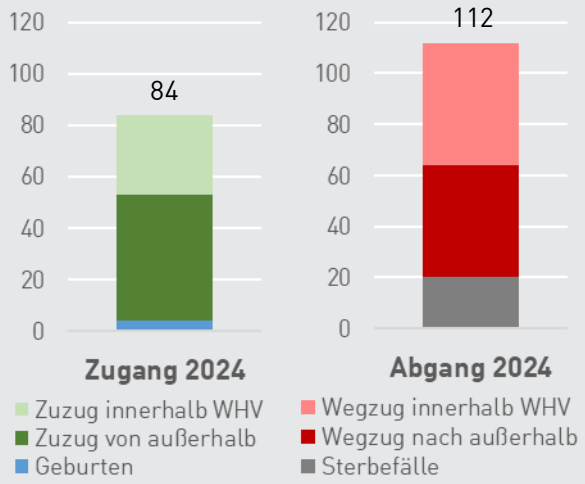
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Maadebogen**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**1 466**
↳ davon Stadtviertel:	
Maadebogen	1 466
· Anteil Frauen	50,7 %
Herkunft	
Deutsche	1 432
Ausländer*innen	34
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	2,3 %
Personen mit Migrationshintergrund	206
· Anteil Migranten an Bevölkerung	14,1 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	3,8 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	10,5 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	42,0 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	8,5 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	54,3
Familienstand	
· Anteil ledig	26,5 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	59,0 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	5,5 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	8,2 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,8 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
90,7

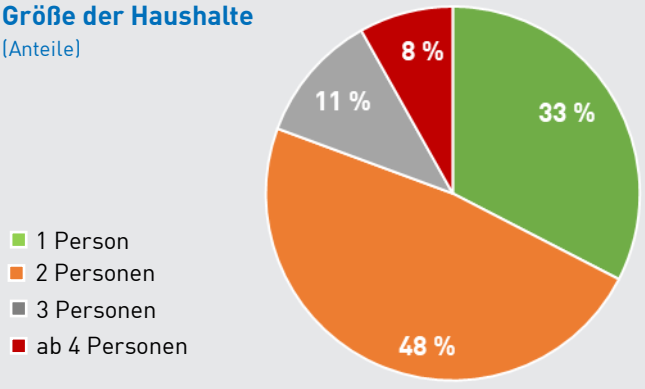


Zum 31.12.2024 hatte der Stadtteil Maadebogen 1,9 Prozent weniger Einwohner*innen als zum Jahresanfang. Dies lag vor allem an dem negativen natürlichen Saldo von –16 Personen. 20 Sterbefälle standen 4 Geburten gegenüber. Es zogen zwar 5 Personen mehr von außerhalb Wilhelmshavens zu als fort, bei den innerstädtischen Wanderungen waren es jedoch 17 Wegzüge mehr als Zuzüge, so dass der Wanderungsaldo bei –12 Personen lag.

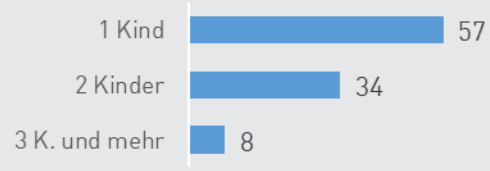
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	749
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	244
· Paare ohne Kind	332
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	99
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	155
· übrige Mehrpersonenhaushalte	74
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	1,6 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	13
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	5,5 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	51,5 %
Personen je Privathaushalt	2,0

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Maadebogen**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	31 302
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*112,4*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	7 145
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*105,5*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26389

60 203 € Index = 106,8

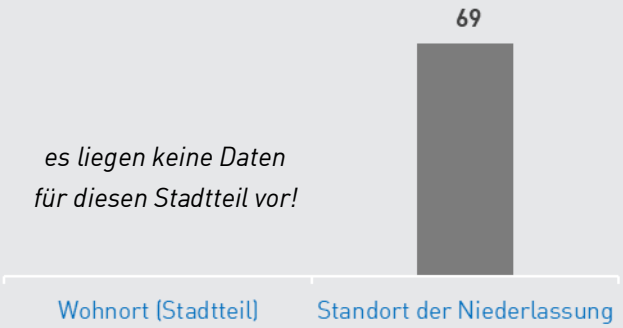
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26389

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	69
geringfügig Beschäftigte	35
Tätige Personen (geschätzt)	132
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	721
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]
Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

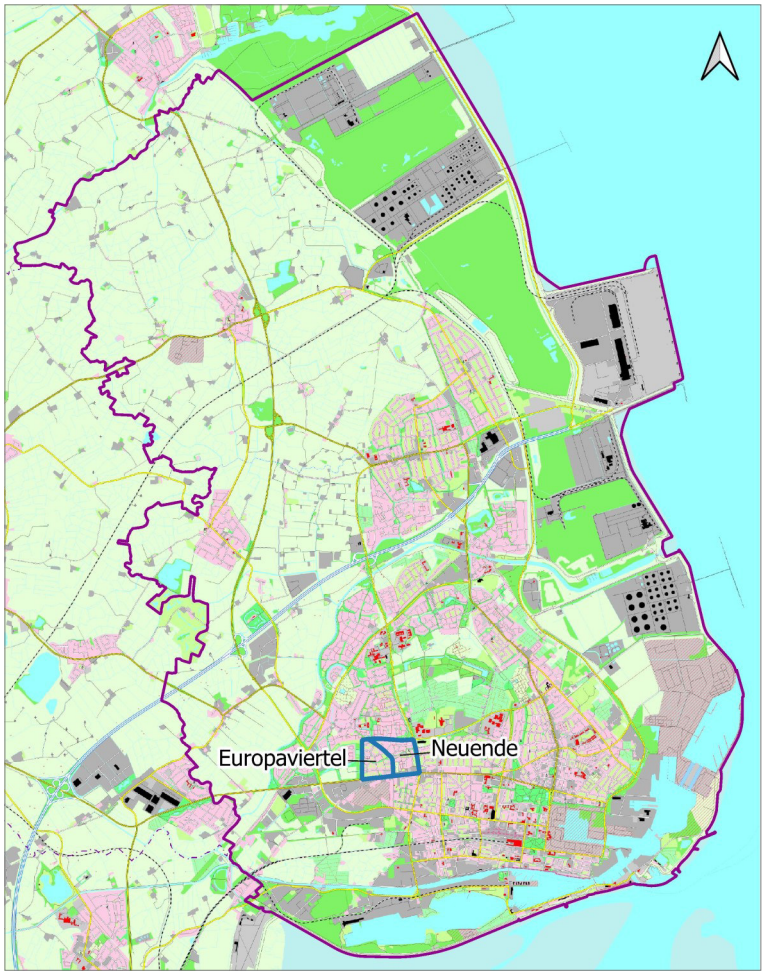
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Neuende**



→ Stadtviertel:
Europaviertel, Neuende

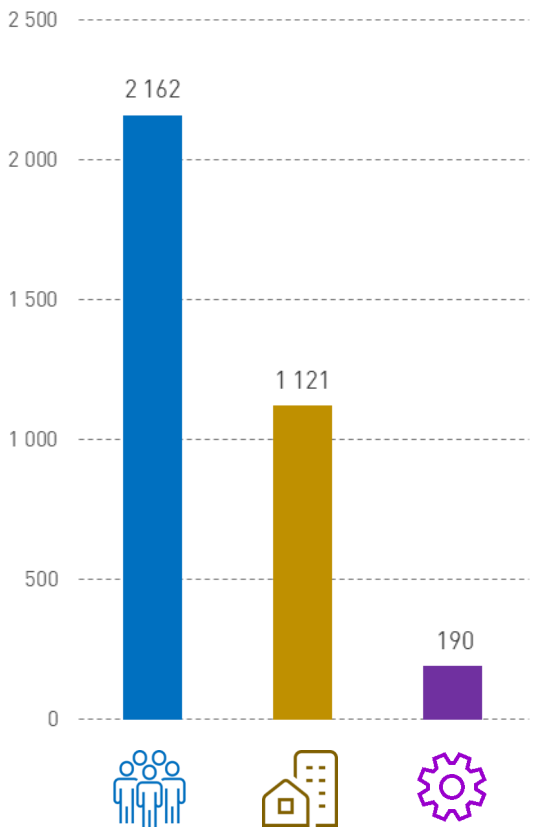
Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau des Europaviertels.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Neuende**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 51,9
Anteil an Wilhelmshaven *0,5 %*

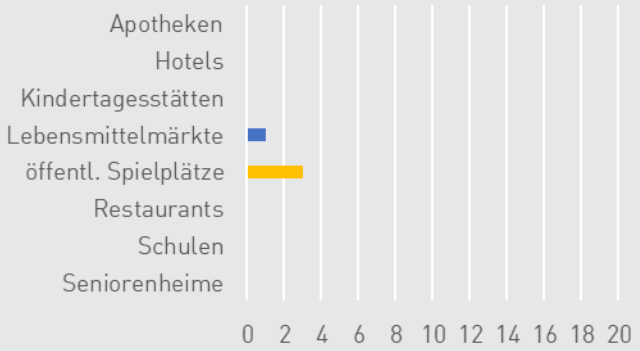
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 41,6
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 21,6

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 66 %
- Gewerbe und Industrie 4 %
- Verkehr 20 %
- Vegetation 10 %
- Gewässer 0 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 1 121
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 177
- 2 Wohnungen 40
- 3 und mehr Wohnungen 904

Gebäude mit Wohnraum 336
dar. Wohngebäude 318

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 9,1 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 6,6 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

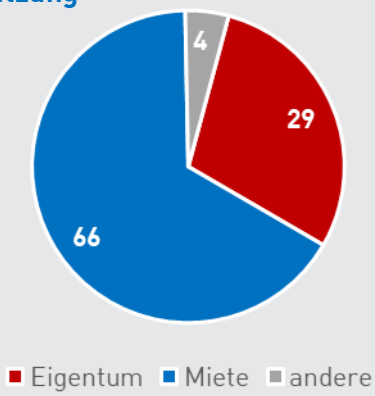
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 11,0 %
- Privatperson/-en 55,0 %
- Wohnungsgenossenschaft 21,1 %
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen 13,8 %

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

16 %

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

96 %

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 1 268

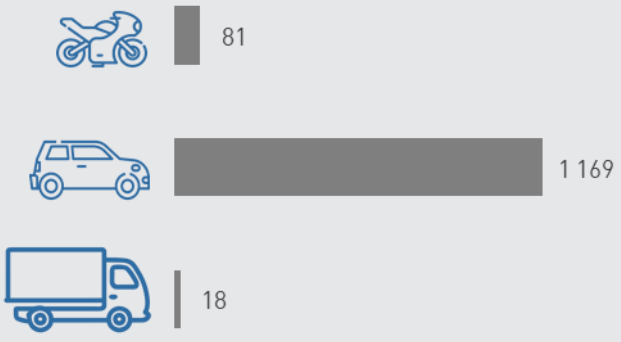
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 586
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 100

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 92 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 5 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 97 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 90

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



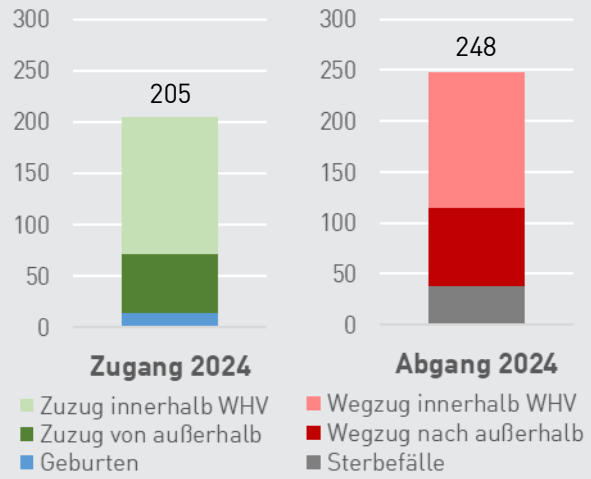
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Neuende**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**2 162**
↳ davon Stadtviertel:	
Europaviertel	1 526
Neuende	636
· Anteil Frauen	52,4 %
Herkunft	
Deutsche	1 969
Ausländer*innen	193
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	8,9 %
Personen mit Migrationshintergrund	571
· Anteil Migranten an Bevölkerung	26,4 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,6 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	15,5 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	33,3 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	13,4 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	49,2
Familienstand	
· Anteil ledig	36,6 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	45,6 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	6,8 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	9,6 %
· Anteil Familienstand unbekannt	1,5 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
97,0

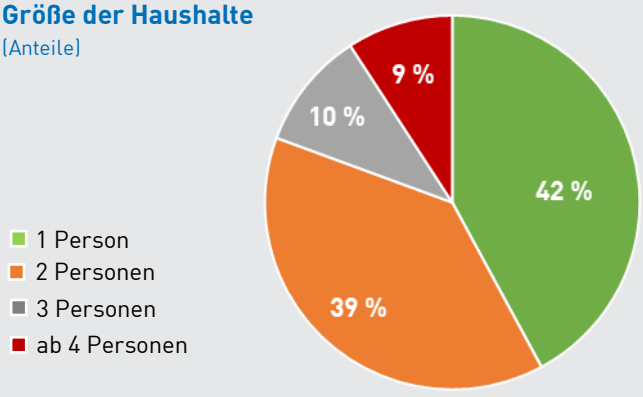


Die Bevölkerung des Stadtteils Neuende ist im Jahr 2024 um 2,0 Prozent oder 43 Personen zurückgegangen. Während die innerstädtischen Zu– und Wegzüge sich ausglichen (jeweils 134), zogen von Neuende mehr Personen nach außerhalb Wilhelmshavens als umgekehrt (57 Zuzüge, 76 Wegzüge). Der natürliche Saldo lag bei –24 (14 Geburten, 38 Sterbefälle).

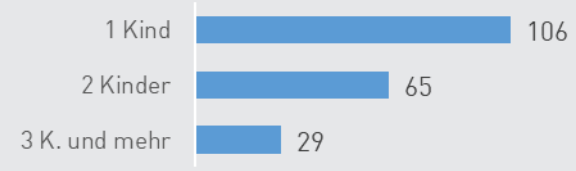
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	1 135
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	478
· Paare ohne Kind	357
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	200
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	338
· übrige Mehrpersonenhaushalte	100
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	5,8 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	102
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	7,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	45,3 %
Personen je Privathaushalt	1,9

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Neuende**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	31 302
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*112,4*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	7 145
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*105,5*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26389

60 203 € Index = 106,8

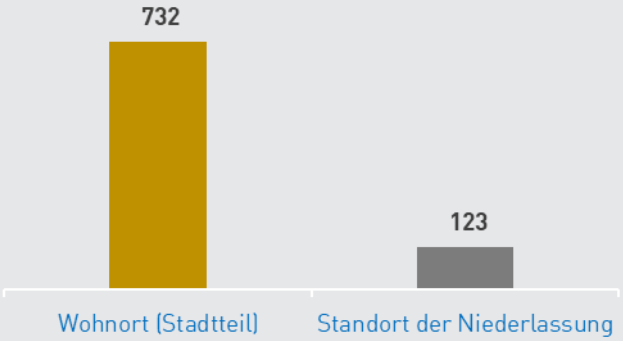
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26389

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	19
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	123
geringfügig Beschäftigte	53
Tätige Personen (geschätzt)	190
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	1 163
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	732
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	62,9 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	89
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,7 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	68
darunter:	
· Männer	29
· Deutsche	57
· über 55 Jahre	24

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 5,8 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

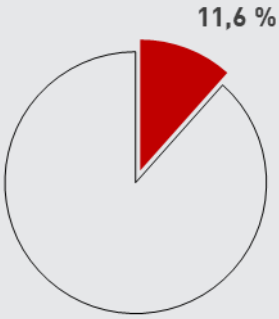
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	21

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	67
Personen in SGB-2-BG	175
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	76
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	22,6 %

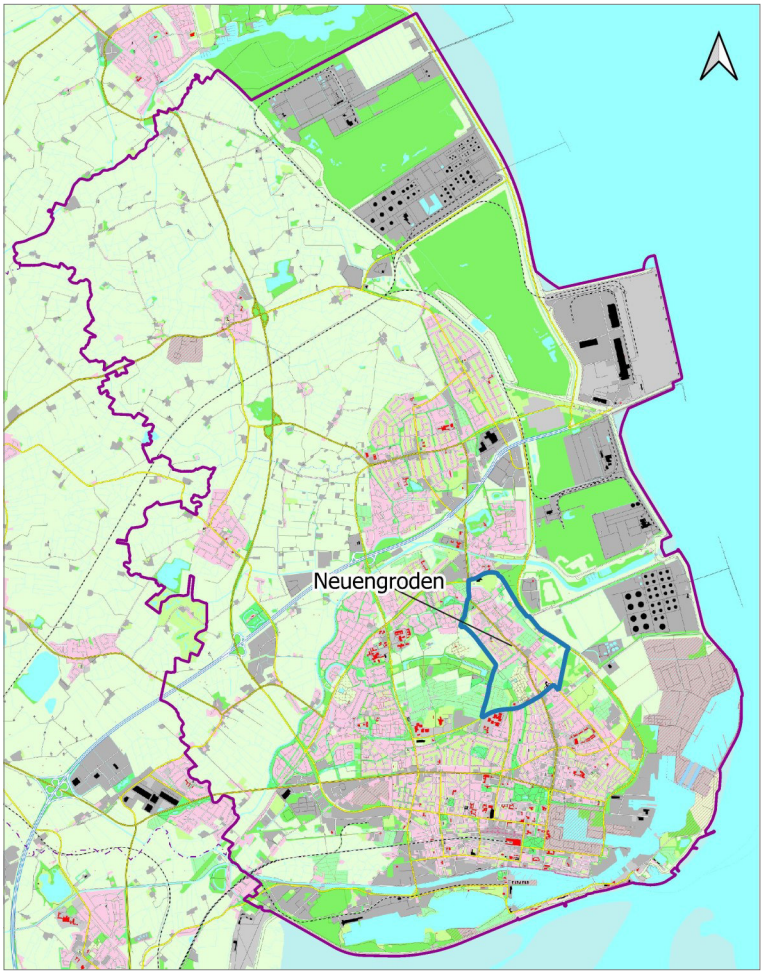
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Neuengroden**



→ Stadtviertel:
Neuengroden

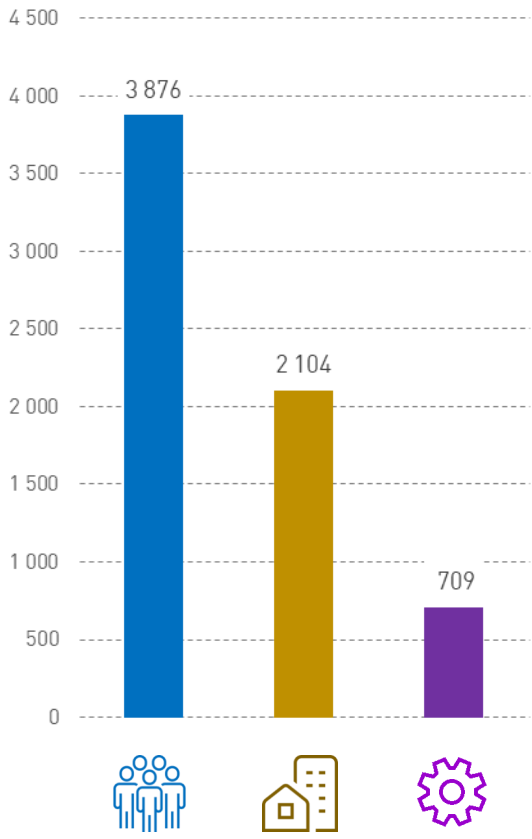
Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches.

Westlich der Freiligrathstraße entstand zu Beginn des 2. Weltkrieges eine Siedlung mit Mehrfamilienhäusern. Östlich folgten in späterer Zeit Reihen- und Einfamilienhäuser.

In den letzten Jahren wurden vermehrt ehemalige Freizeit- und Gewerbeflächen als Wohngebiete erschlossen.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Neuengroden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 210,4
Anteil an Wilhelmshaven *2,0 %*

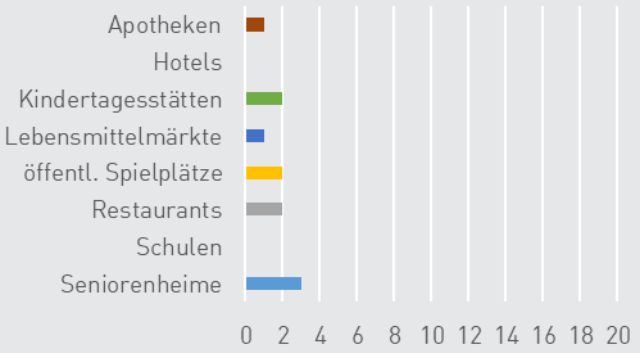
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 18,5
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 10,0

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 47 %
- Gewerbe und Industrie 3 %
- Verkehr 12%
- Vegetation 36 %
- Gewässer 1 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 2 104
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 882
- 2 Wohnungen 226
- 3 und mehr Wohnungen 1 003

Gebäude mit Wohnraum 1 202
dar. Wohngebäude 1 192

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 11,6 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 16,3 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 63,2 %
- Anteil Baujahr ab 2000 8,7 %

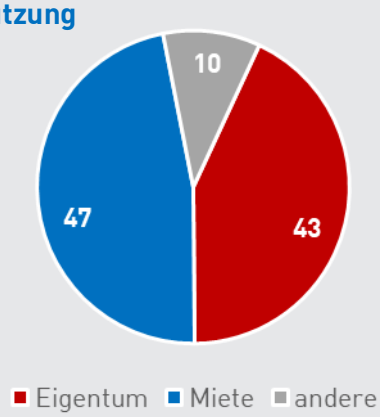
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 6,0 %
- Privatperson/-en 83,2 %
- Wohnungsgenossenschaft [x]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

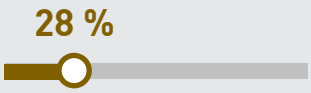
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



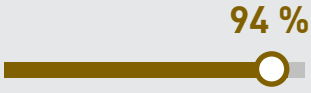
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 2 397

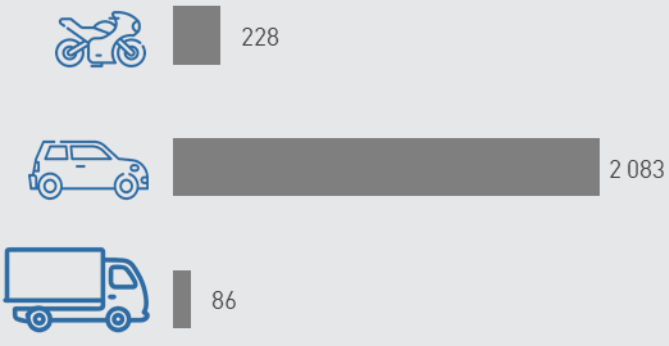
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 618
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 103

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 87 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 6 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 97 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 317

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



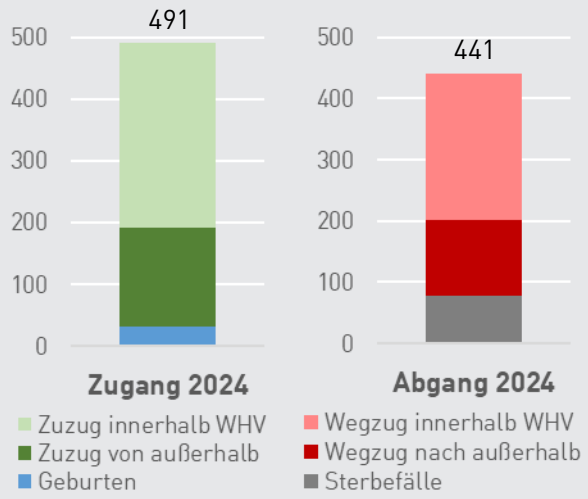
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Neuengroden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**3 876**
↳ davon Stadtviertel:	
Neuengroden	3 876
· Anteil Frauen	51,1 %
Herkunft	
Deutsche	3 571
Ausländer*innen	305
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	7,9 %
Personen mit Migrationshintergrund	848
· Anteil Migranten an Bevölkerung	21,9 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	5,0 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	14,3 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	28,5 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,2 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	48,8
Familienstand	
· Anteil ledig	36,7 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	42,2 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	10,0 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	8,4 %
· Anteil Familienstand unbekannt	2,7 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
99,9

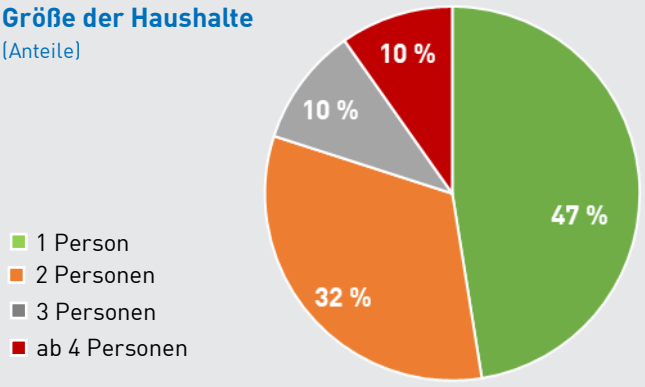


Neuengrodens Bevölkerung ist im Jahresverlauf 2024 um 1,3 Prozent gewachsen. Fast 100 Personen zogen mehr in den Stadtteil als fort. Vor allem bei den Umzügen innerhalb des Stadtgebietes konnte der Stadtteil punkten. 300 (innerstädtische) Zuzüge standen 240 Wegzügen gegenüber. Der natürliche Saldo lag hingegen bei –47 (31 Geburten, 78 Sterbefälle). Insgesamt lag der Bevölkerungssaldo bei +50 Personen.

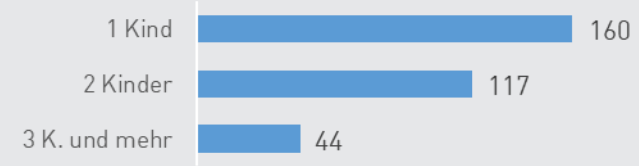
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	1 967
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	934
· Paare ohne Kind	523
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	321
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	556
· übrige Mehrpersonenhaushalte	189
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,6 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	110
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	9,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	35,5 %
Personen je Privathaushalt	1,9

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Neuengroden**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	25 966
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*93,2*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 513
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26386

44 975 € Index = 79,8

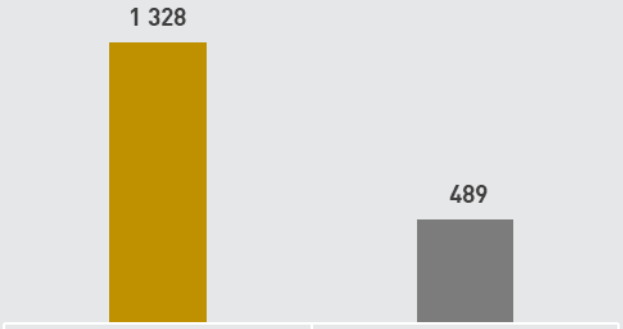
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26386

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	84
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	489
geringfügig Beschäftigte	145
Tätige Personen (geschätzt)	709
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	2 314
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	1 328
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	57,4 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	176
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,6 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	121
darunter:	
· Männer	71
· Deutsche	105
· über 55 Jahre	40

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 5,2 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

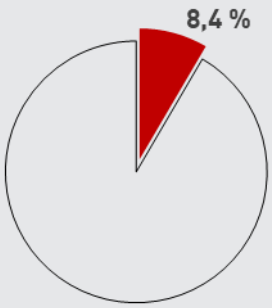
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	40

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	136
Personen in SGB-2-BG	251
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	75
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	13,6 %

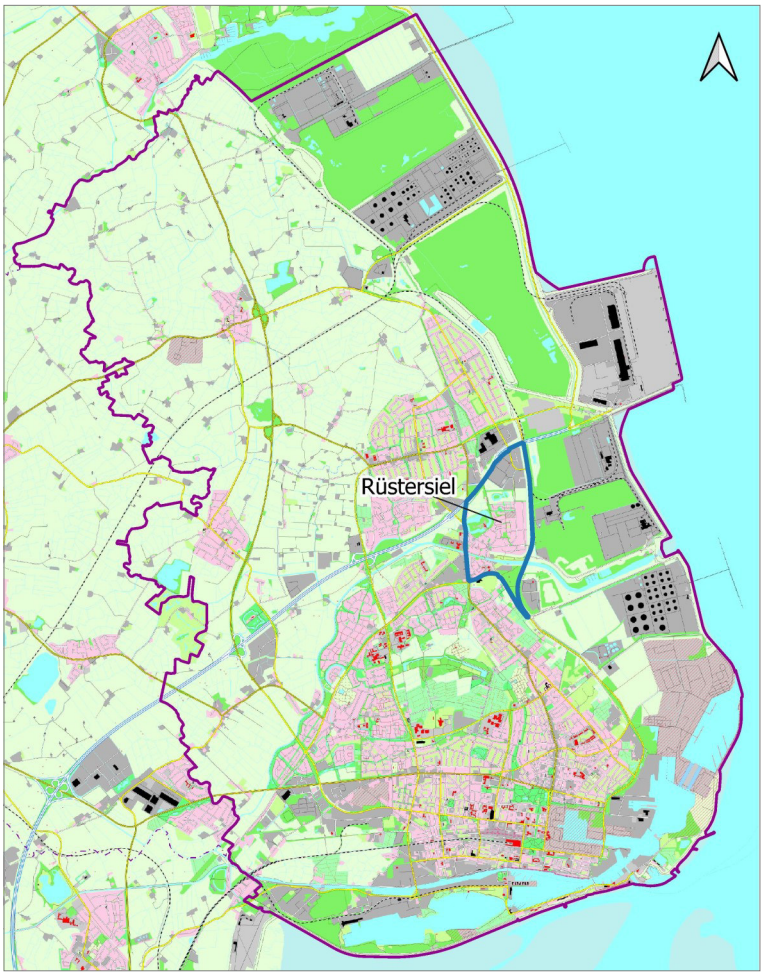
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Rüstersiel**



→ Stadtviertel: Rüstersiel

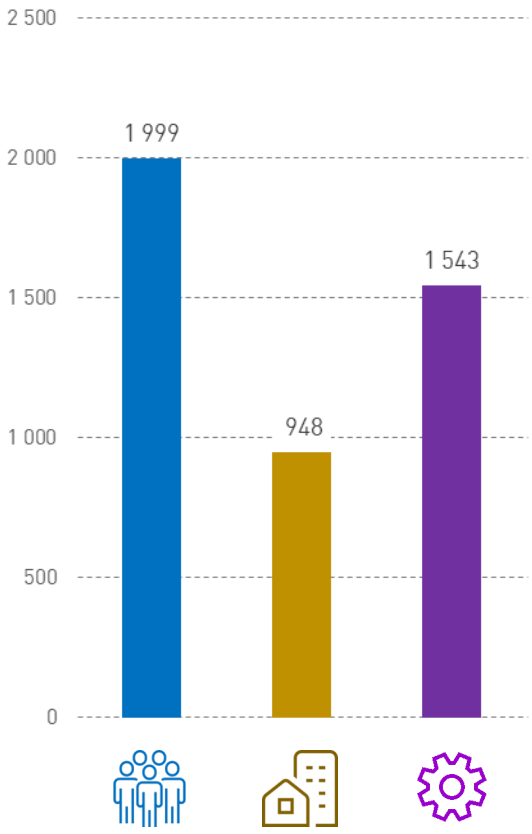
Rüstersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rüstringersiel. Rüstersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet. 2020 feierte es sein 500-jähriges Jubiläum.

Mittelpunkt von Rüstersiel ist der Hafen mit seinen Bootsliegeplätzen an der Maade. Der sich anschließende Festplatz bietet Spiel– und Sportmöglichkeiten für jung und alt. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstersiel ihren Sitz.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Rüstersiel**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 186,6
Anteil an Wilhelmshaven *1,7 %*

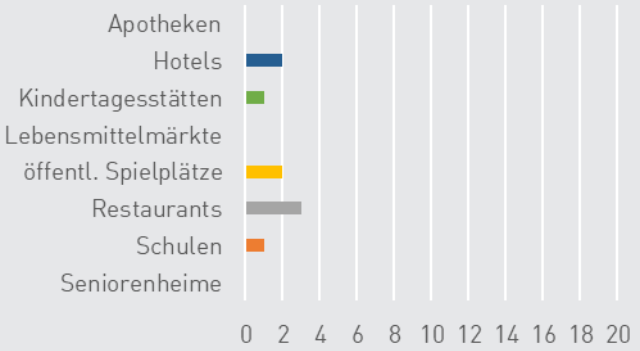
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 10,7
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 5,1

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 31 %
- Gewerbe und Industrie 15 %
- Verkehr 13 %
- Vegetation 35 %
- Gewässer 7 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 948
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 700
- 2 Wohnungen 124
- 3 und mehr Wohnungen 129

Gebäude mit Wohnraum 792
dar. Wohngebäude 786

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 7,3 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 12,9 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 54,0 %
- Anteil Baujahr ab 2000 25,7 %

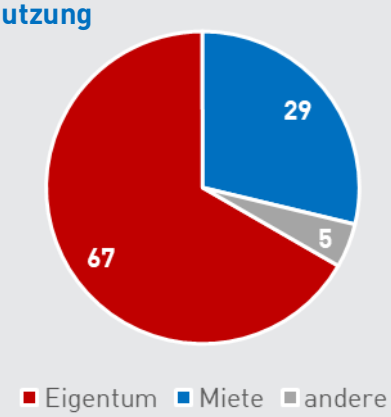
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen 2,4 %
- Privatperson/-en 95,6 %
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

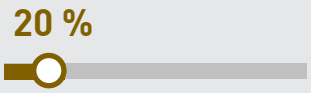
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



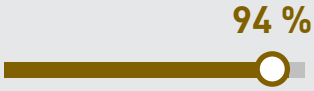
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 1 773

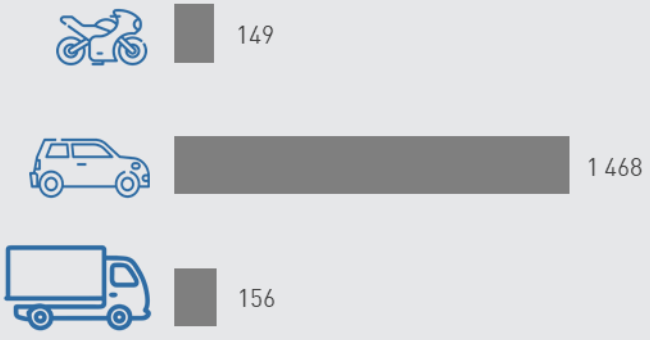
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 887
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 136

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 83 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 9 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 89 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 257

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



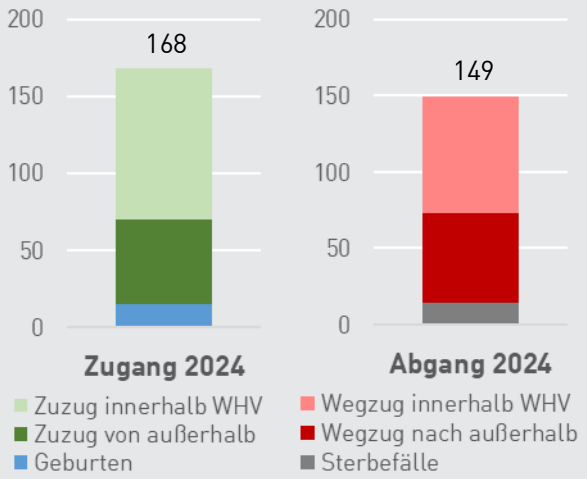
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Rüstersiel**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**1 999**
↳ davon Stadtviertel:	
Rüstersiel	1 999
· Anteil Frauen	50,7 %
Herkunft	
Deutsche	1 942
Ausländer*innen	57
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	2,9 %
Personen mit Migrationshintergrund	244
· Anteil Migranten an Bevölkerung	12,2 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	6,2 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	18,8 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	22,1 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	7,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,7
Familienstand	
· Anteil ledig	35,7 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	52,4 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	5,9 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	5,3 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,8 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
96,3

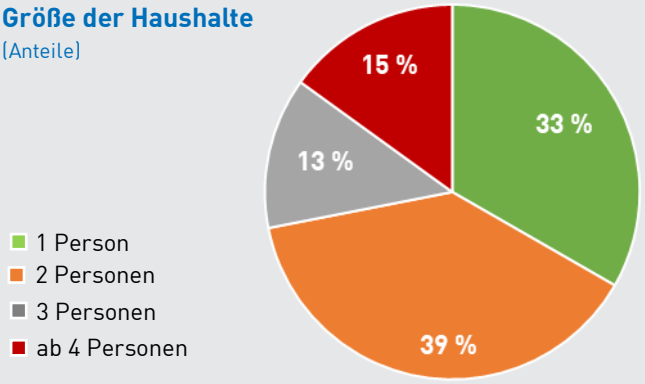


Rüstersiel war 2024 der einzige Stadtteil Wilhelmshavens, der ein positives natürliches Saldo vorweisen konnte: 15 Geburten gegenüber 14 Sterbefällen. Aber auch bei den Wanderungen schnitt der Stadtteil gut ab. Hier waren es die Zuzüge aus den anderen Stadtteilen die zum positiven Ergebnis beitrugen (98 Zuzüge, 76 Wegzüge). Die Außenwanderungsbilanz lag hingegen bei –4. Insgesamt belief sich der Bevölkerungssaldo auf +19 Personen.

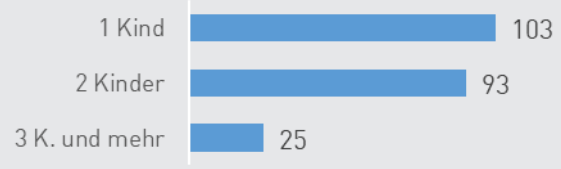
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	958
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	319
· Paare ohne Kind	317
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	221
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	378
· übrige Mehrpersonenhaushalte	101
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,9 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	46
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	5,2 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	31,5 %
Personen je Privathaushalt	2,2

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	25 966
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*93,2*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 513
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26386

44 975 € Index = 79,8

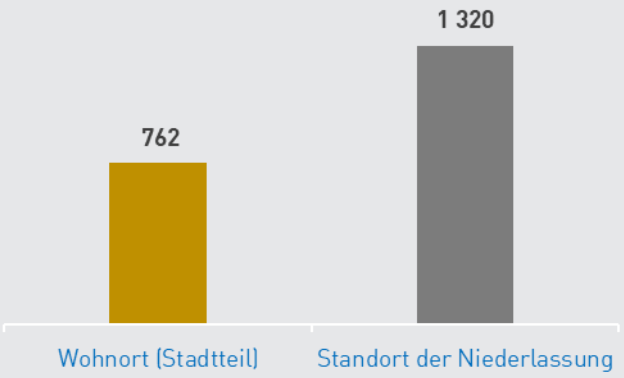
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26386

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	86
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 320
geringfügig Beschäftigte	158
Tätige Personen (geschätzt)	1 543
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	1 244
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	762
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	61,3 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	96
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,7 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	26
darunter:	
· Männer	16
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	11

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

2,1 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

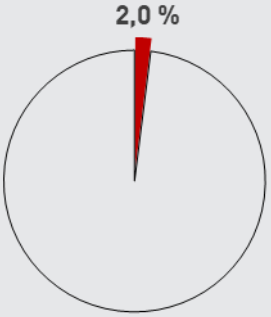
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	15

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	19
Personen in SGB-2-BG	33
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

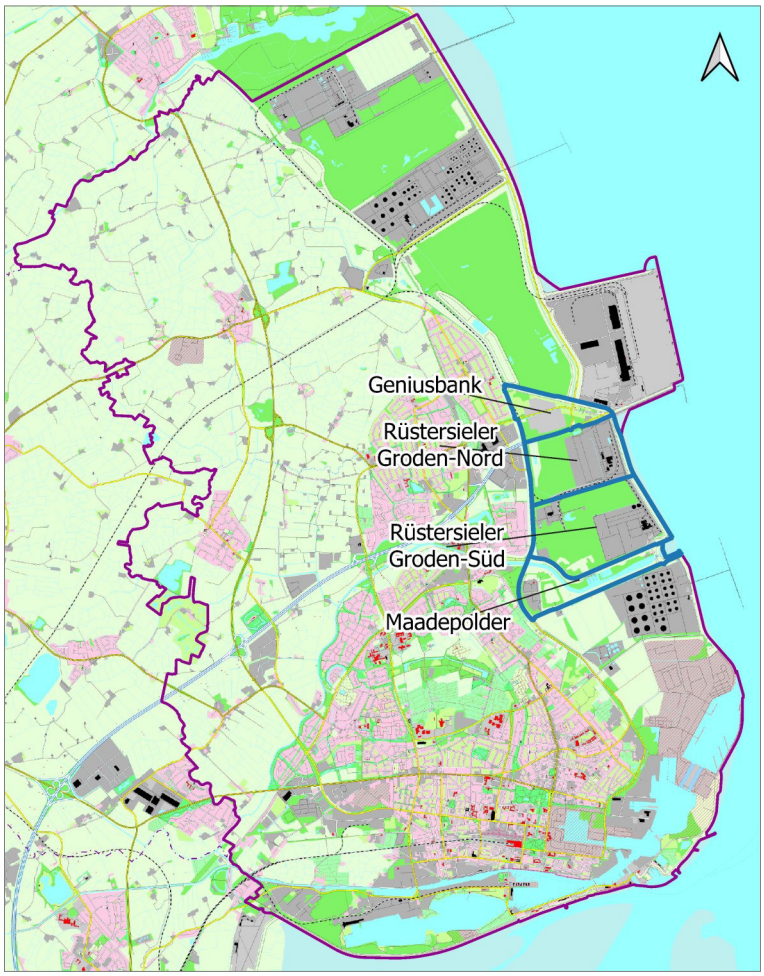
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Rüstersieler Groden**

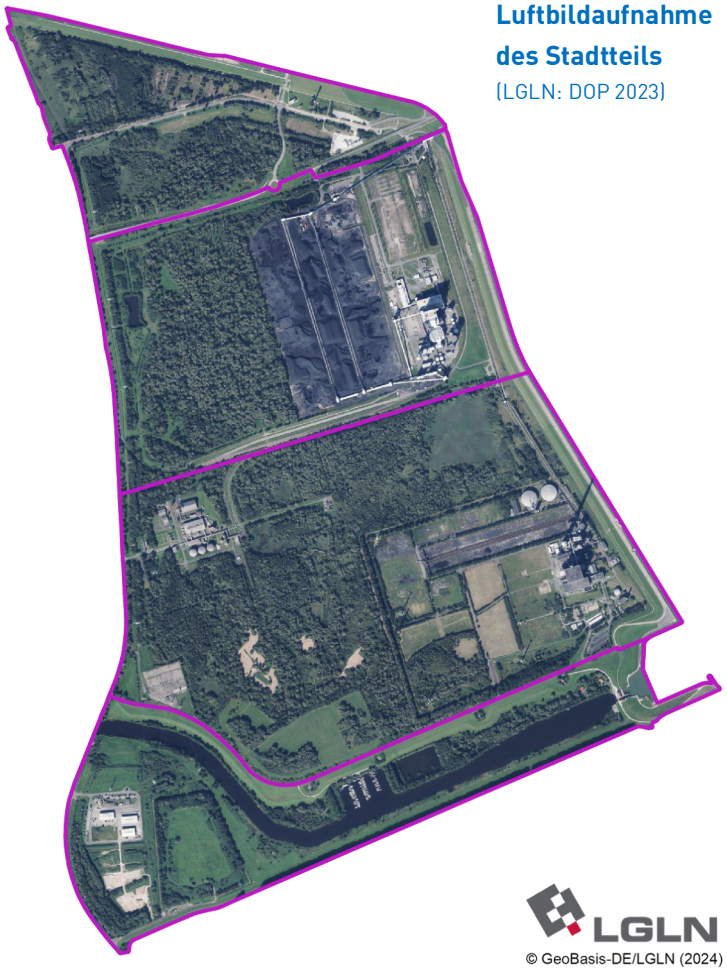


→ Stadtviertel: Geniusbank, Maadepolder, Rüstersieler Groden - Nord, Rüstersieler Groden - Süd

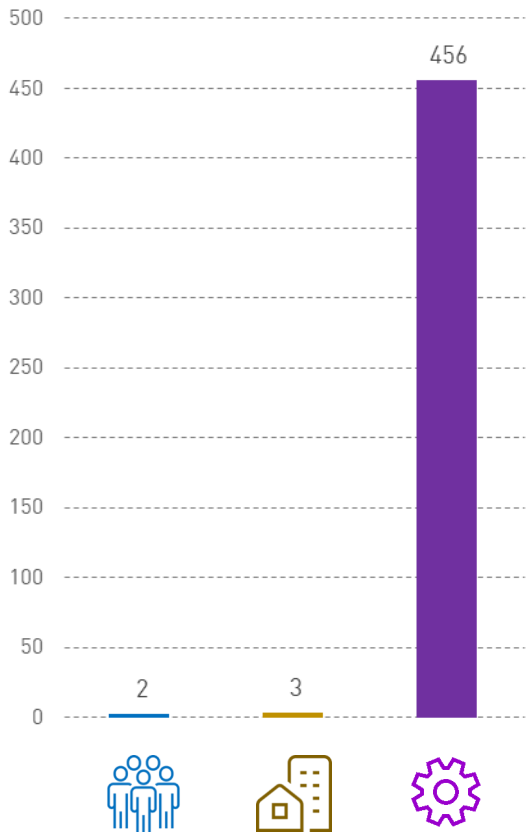
Ab 1963 erfolgte die Eindeichung des Rüstersieler Grodens, der größtenteils industriell genutzt wird. Hier befinden sich u. a. das Entsorgungszentrum der Stadt Wilhelmshaven sowie ein modernes Steinkohlekraftwerk.

Im südlichen Bereich des Rüstersieler Grodens gibt es an der Maade - zwischen Schleuse und Rüstersieler Hafen - Liegeplätze für Segel– und Motorboote.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)



Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Rüstersieler Groden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 589,4
Anteil an Wilhelmshaven *5,5 %*

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] [x]
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] [x]

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 0 %
- Gewerbe und Industrie 26 %
- Verkehr 8 %
- Vegetation 60 %
- Gewässer 5 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)

[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 3
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 3
- 2 Wohnungen [n]
- 3 und mehr Wohnungen [n]

Gebäude mit Wohnraum 3
dar. Wohngebäude 3

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [x]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 [x]
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [n]
- Privatperson/-en [n]
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [n]

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden

keine Aussage möglich

Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

keine Aussage möglich

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

keine Aussage möglich

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 56

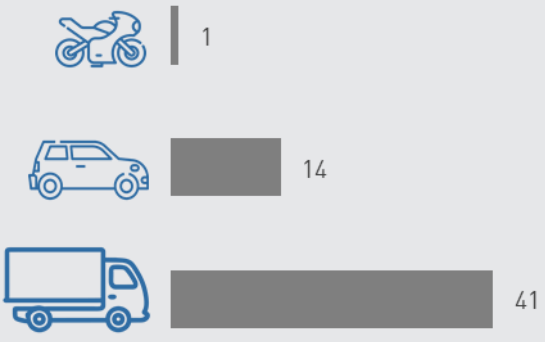
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) [x]
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte [x]

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 25 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 5 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 14 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 13

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Rüstersieler Groden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **2**

↳ davon Stadtviertel:

Geniusbank	[g]
Maadepolder	[g]
Rüstersieler Groden-Nord	[g]
Rüstersieler Groden-Süd	[g]

· Anteil Frauen	[g]

Herkunft

Deutsche	[g]
Ausländer*innen	[g]
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	[g]
Personen mit Migrationshintergrund	[g]
· Anteil Migranten an Bevölkerung	[g]

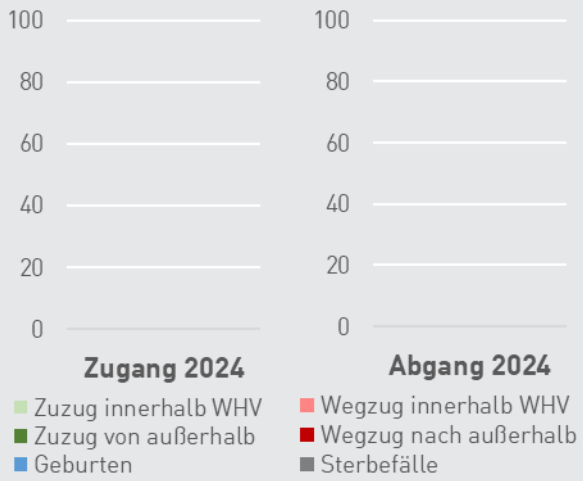
Alter

· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	[g]
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	[g]
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	[g]
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	[g]
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	[g]

Familienstand

· Anteil ledig	[g]
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	[g]
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	[g]
· Anteil verwitwet / LP gestorben	[g]
· Anteil Familienstand unbekannt	[g]

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
[x]



Im Stadtteil Rüstersieler Groden gab es im Jahr 2024 keinerlei Bevölkerungsbewegungen.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt [g]

Haushaltstyp

· Alleinlebende	[g]
· Paare ohne Kind	[g]
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	[g]
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	[g]
· übrige Mehrpersonenhaushalte	[g]

Alleinerziehende

· Anteil Haushalte Alleinerziehender	[g]
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	[g]

Alter

· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	[g]
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	[g]
Personen je Privathaushalt	[g]

Größe der Haushalte
(Anteile)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Rüstersieler Groden**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	25 966
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*93,2*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 513
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26386

44 975 € Index = 79,8

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26386

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	443
geringfügig Beschäftigte	9
Tätige Personen (geschätzt)	456

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

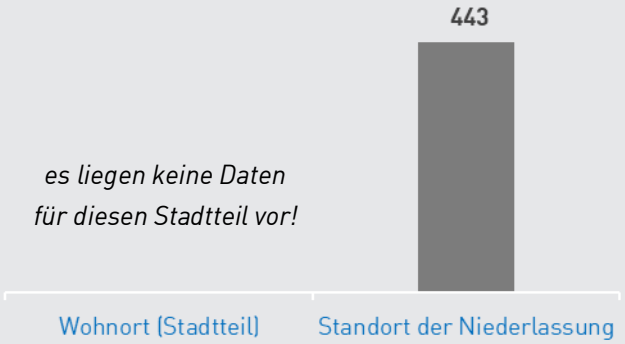
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

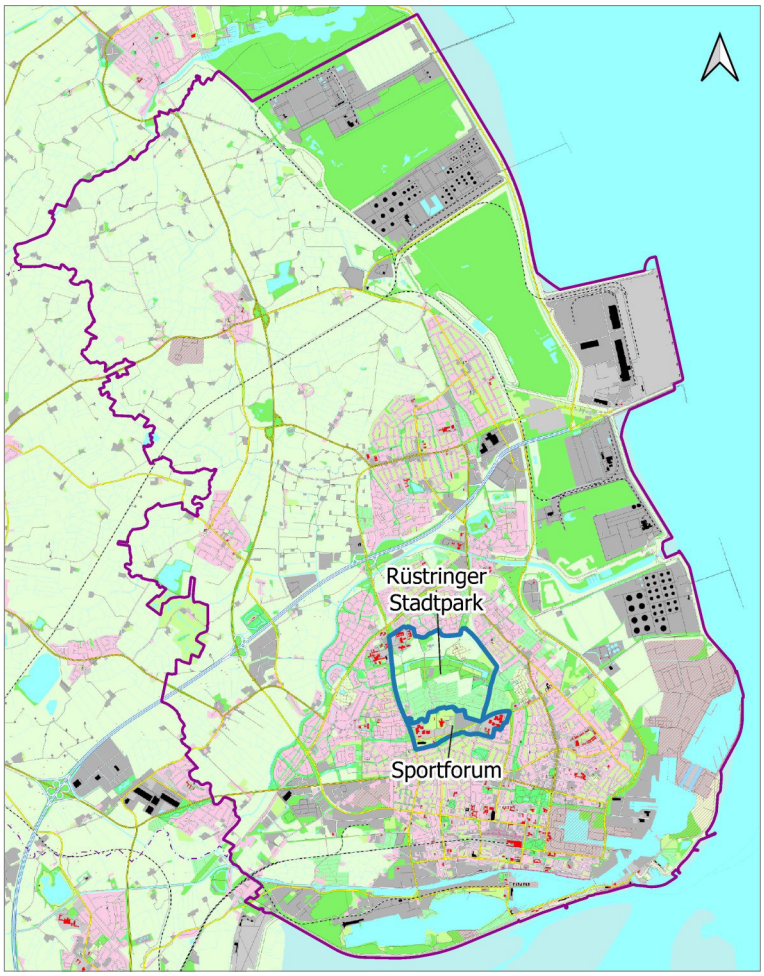
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Rüstringer Stadtpark**



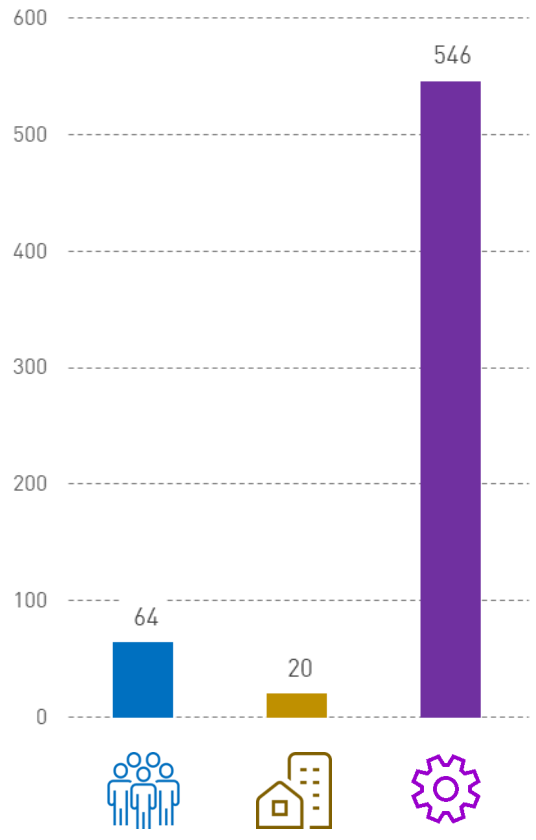
→ Stadtviertel:
Rüstringer Stadtpark, Sportforum

Kern des Stadtteiles ist die ca. 57 ha große gleichnamige Parkanlage, die vom Hamburger Architekten Leberecht Migge geplant wurde und im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Jubiläum feierte. Hier befinden sich auch der Botanische Garten und das Rosarium. Im Norden liegt der Ehrenfriedhof, auf dem etwa 3 000 Tote aus den Weltkriegen ihre letzte Ruhe fanden.

Der Stadtteil ist auch Standort mehrerer Schulen: der Jade-Hochschule mit mehr als 4 000 Studierenden, der Integrierten Gesamtschule, einer Oberschule sowie der Berufsbildenden Schulen. Im Bereich des Sportforums befinden sich die Nordfrost-Arena (Handball), das Jade-Stadion und das Erlebnisbad Nautimo.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Rüstringer Stadtpark**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 254,6
Anteil an Wilhelmshaven *2,4 %*

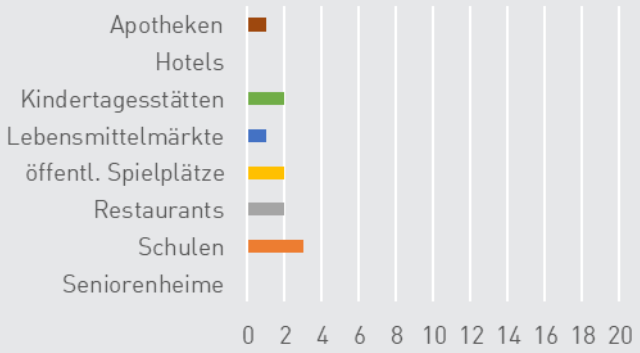
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,3
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 0,1

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 19 %
- Gewerbe und Industrie 4 %
- Verkehr 10 %
- Vegetation 64 %
- Gewässer 3 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 20
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 17
- 2 Wohnungen 3
- 3 und mehr Wohnungen -

Gebäude mit Wohnraum 19
dar. Wohngebäude 16

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [x]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 [x]
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [n]

Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [n]
- Privatperson/-en [x]
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [n]

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden

keine Aussage möglich

Anteil Altbauten

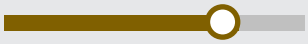
[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

keine Aussage möglich

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

78 %



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 36

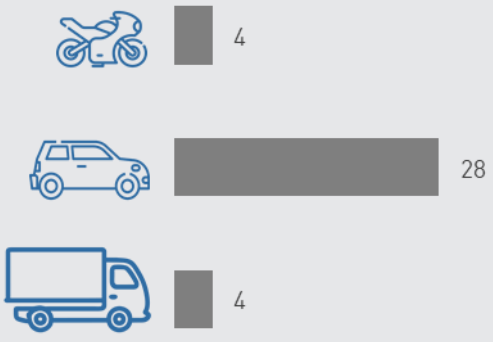
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 563
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte [x]

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 78 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 9 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 79 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 19

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



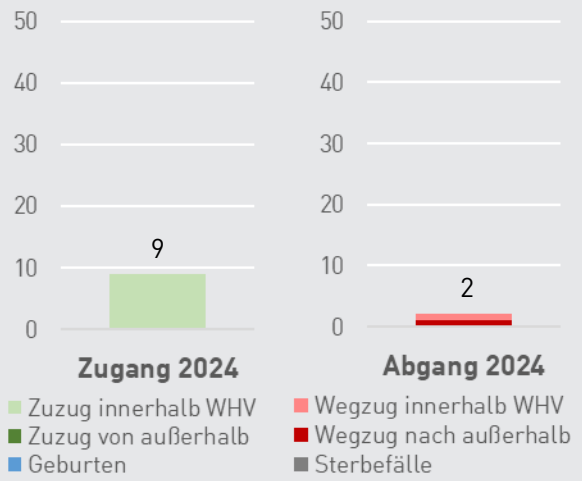
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Rüstringer Stadtpark**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**64**
↳ davon Stadtviertel:	
Rüstringer Stadtpark	61
Sportforum	3
· Anteil Frauen	53,1 %
Herkunft	
Deutsche	[g]
Ausländer*innen	[g]
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	[g]
Personen mit Migrationshintergrund	3
· Anteil Migranten an Bevölkerung	4,7 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	[g]
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	7,8 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	32,8 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	4,7%
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	50,7
Familienstand	
· Anteil ledig	70,3 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	26,6 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	[g]
· Anteil verwitwet / LP gestorben	[g]
· Anteil Familienstand unbekannt	[g]

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
85,3

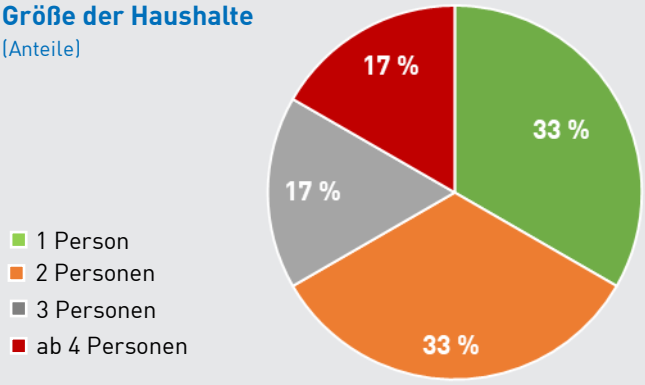


Im Stadtteil Rüstringer Stadtpark gab es im Jahr 2024 lediglich 11 Bevölkerungsbewegungen, nämlich 9 Zuzüge in den Stadtteil sowie 2 fort. Bei den Zuzügen handelte es sich ausschließlich um innerstädtische Umzüge. Geburten und Sterbefälle wurden keine registriert.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	18
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	6
· Paare ohne Kind	5
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	4
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	5
· übrige Mehrpersonenhaushalte	3
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	[n]
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	[n]
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	[g]
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	44,4 %
Personen je Privathaushalt	2,2

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Rüstringer Stadtpark**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	25 966
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*93,2*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 513
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26386

44 975 € Index = 79,8

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26386

Arbeit

Unternehmen [2]

Niederlassungen	18
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	450
geringfügig Beschäftigte	92
Tätige Personen (geschätzt)	546

Erwerbsfähiges Alter

Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	38

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

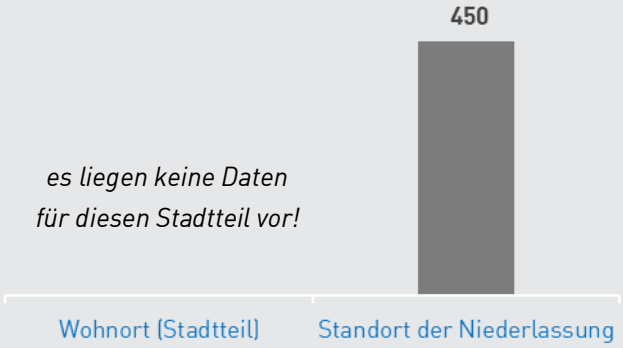
ausschließlich geringfügig Beschäftigte

am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]

Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

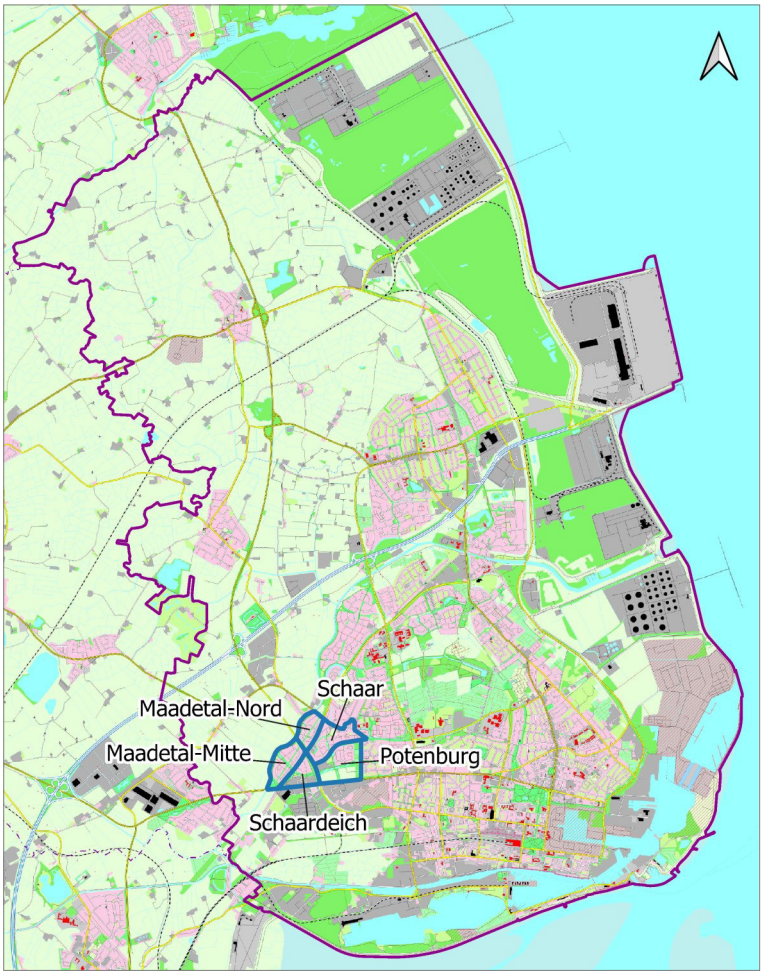
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Schaar**



→ Stadtviertel: Maadetal Mitte, Maadetal Nord, Potenburg, Schaar, Schaardeich

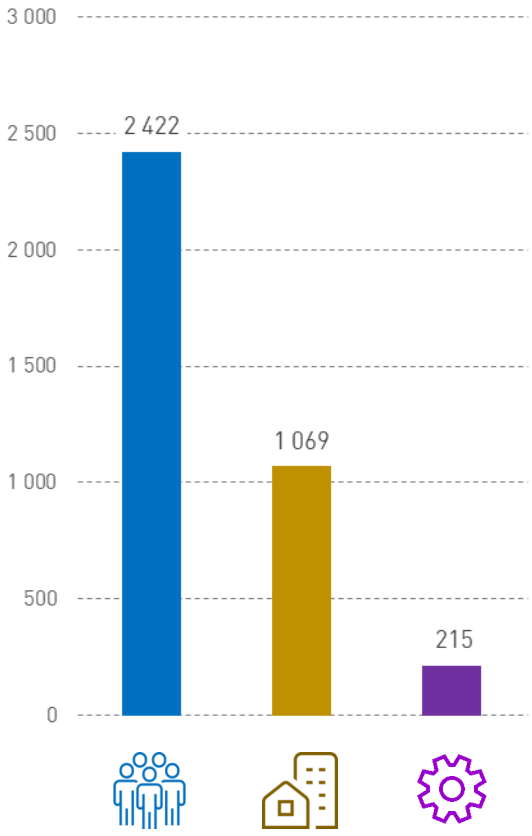
Bis zum 16. Jahrhundert war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit gutem Fahrwasser. Am südöstlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalterlichen Deichzüge Schaarreihe und Schaardeich.

Seit Mitte der 1990er-Jahre entstanden nach und nach neue Wohngebiete, die zu einem starken Bevölkerungswachstum geführt haben. Durch den ersten Bauabschnitt des neuen Wohnquartiers „Potenburg“ entstanden in den letzten Jahren über 80 neue Wohneinheiten in Einzel–/oder Doppelhäusern. Auch zwei Nahversorger und ein Drogeriemarkt siedelten sich hier an. Zurzeit erfolgt der zweite Bauabschnitt mit weiteren 43 Einzelhäusern.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Schaar**

Gebiet

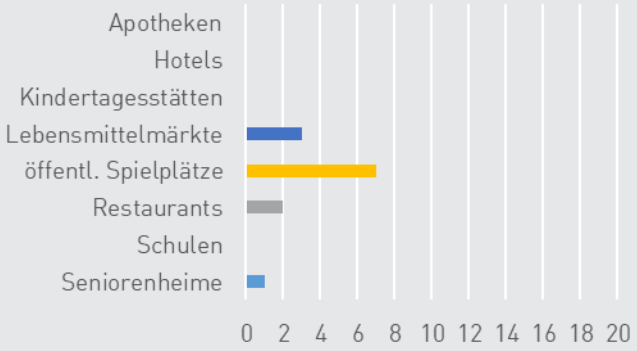
Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	128,6
Anteil an Wilhelmshaven	*1,2 %*
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	18,8
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar]	8,3

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

· Siedlung	40 %
· Gewerbe und Industrie	6 %
· Verkehr	16 %
· Vegetation	37 %
· Gewässer	2 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2]	1 069
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...	
· 1 Wohnung	840
· 2 Wohnungen	63
· 3 und mehr Wohnungen	169
Gebäude mit Wohnraum	902
dar. Wohngebäude	897

Wohngebäudebestand nach Alter:

· Anteil Baujahr vor 1919	2,3 %
· Anteil Baujahr 1919 bis 1949	[x]
· Anteil Baujahr 1950 bis 1999	[x]
· Anteil Baujahr ab 2000	50,0 %

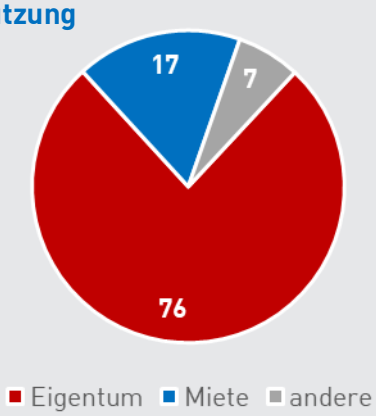
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

· Gemeinschaft von Eigentümer/-innen	1,7 %
· Privatperson/-en	98,3 %
· Wohnungsgenossenschaft	[n]
· privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen	[n]

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



Anteil Altbauten

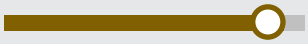
[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

keine Aussage möglich

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

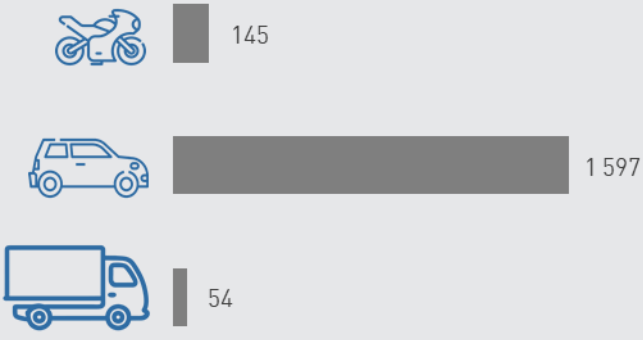
93 %



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger)	1 796
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	742
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte	147
· Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen	89 %
· Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen	11 %
· Anteil: Privat-PKW an allen PKW	99 %
nachrichtlich:	
· Anzahl Anhänger	181

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Schaar**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **2 422**

↳ davon Stadtviertel:

Maadetal-Mitte	661	Schaar	818
Maadetal-Nord	460	Schaardeich	205
Potenburg	278		

· Anteil Frauen	49,6 %

Herkunft

Deutsche	2 311
Ausländer*innen	111
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	4,6 %
Personen mit Migrationshintergrund	762
· Anteil Migranten an Bevölkerung	31,5 %

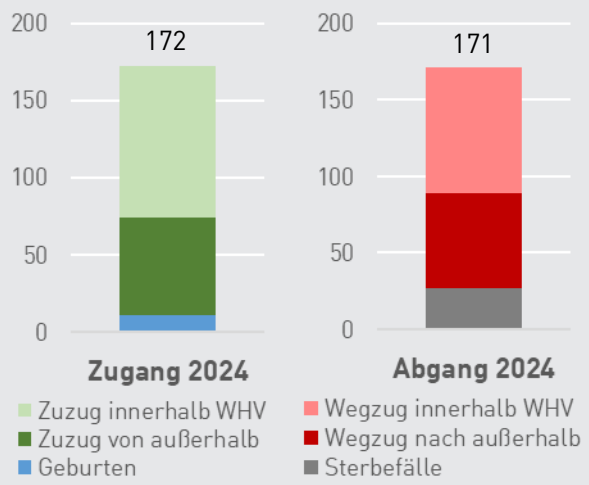
Alter

· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	5,2 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	16,4 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	19,4 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	5,0 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,4

Familienstand

· Anteil ledig	33,8 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	55,5 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	5,8 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	4,6 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,3 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
99,2



Im Jahr 2024 zogen 161 Personen in den Stadtteil Schaar, darunter 35 in das Neubaugebiet Potenburg (6 von außerhalb, 29 aus WHV). Aus den Stadtteil weg zogen 144 Personen, so dass der Wanderungssaldo bei +17 Personen lag. 11 Geburten und 27 Sterbefälle wurden registriert. Somit belief sich der natürliche Saldo auf -16 Personen. Die Bevölkerungszahl nahm also um eine Person zu und lag zum Jahresende bei 2 422 Einwohner*innen.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt 1 075

Haushaltstyp

· Alleinlebende	293
· Paare ohne Kind	373
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	240
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	398
· übrige Mehrpersonenhaushalte	169

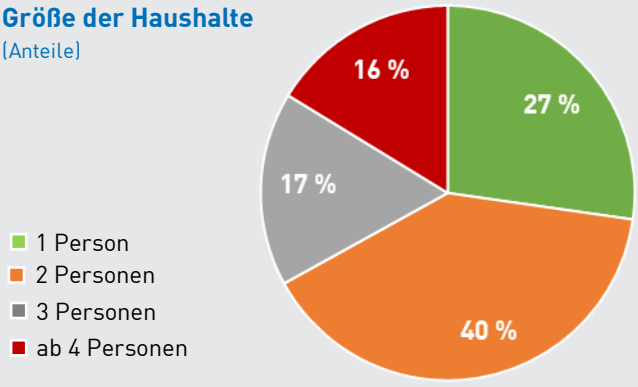
Alleinerziehende

· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,2 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	60

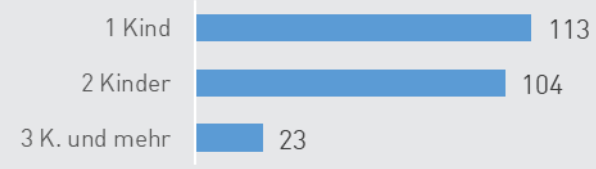
Alter

· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	4,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	29,0 %
Personen je Privathaushalt	2,3

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	31 302
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*112,4*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	7 145
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*105,5*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26389

60 203 € Index = 106,8

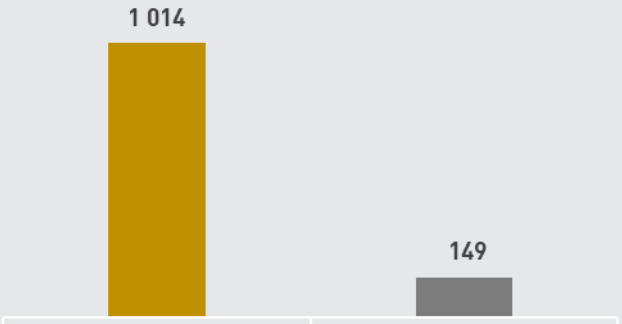
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26389

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	37
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149
geringfügig Beschäftigte	41
Tätige Personen (geschätzt)	215
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	1 618
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	1 014
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	62,7 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	142
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,8 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	47
darunter:	
· Männer	23
· Deutsche	42
· über 55 Jahre	14

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

2,9 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

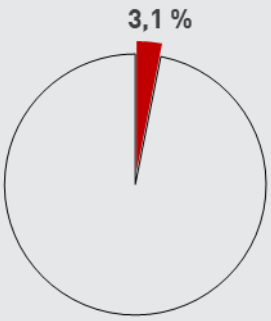
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	23

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	27
Personen in SGB-2-BG	66
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	28
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	7,0 %

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Sengwarden**

→ Stadtviertel:
Bohnenburg, Breddewarden,
Sengwarden, Utters

Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter beibehalten.

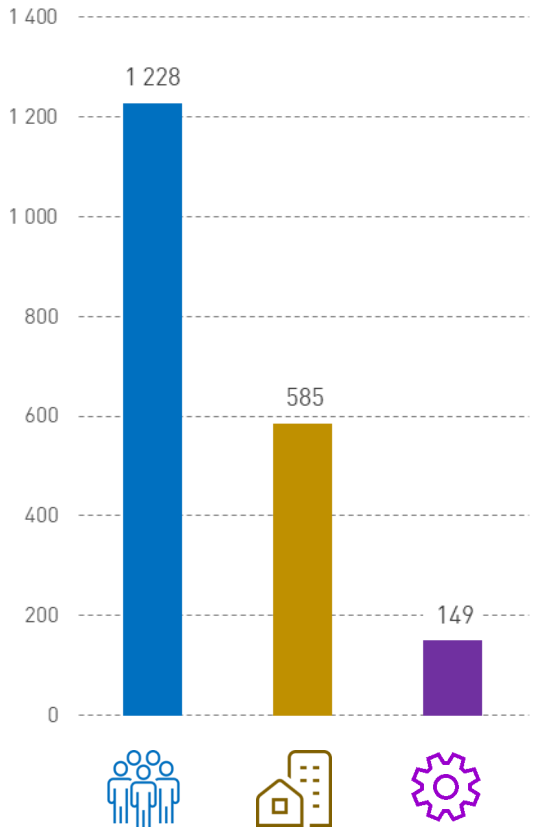
Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgs-Kirche. In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.

Sengwarden ist flächenmäßig der größte Stadtteil Wilhelmshavens. Der Anteil am Stadtgebiet beträgt fast 24 Prozent.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Sengwarden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 2 551,7
Anteil an Wilhelmshaven *23,8 %*

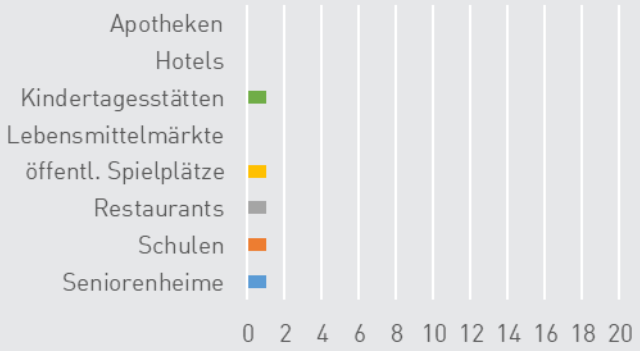
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 0,5
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 0,2

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 5 %
- Gewerbe und Industrie 2 %
- Verkehr 5 %
- Vegetation 87 %
- Gewässer 1 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 585
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 444
- 2 Wohnungen 76
- 3 und mehr Wohnungen 71

Gebäude mit Wohnraum 494
dar. Wohngebäude 477

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 18,9 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 4,0 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 65,0 %
- Anteil Baujahr ab 2000 12,4 %

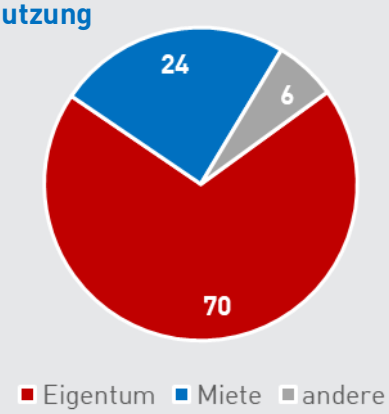
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [x]
- Privatperson/-en 96,0 %
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

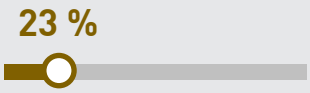
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



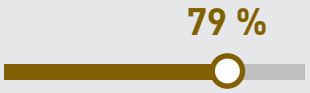
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 1 170

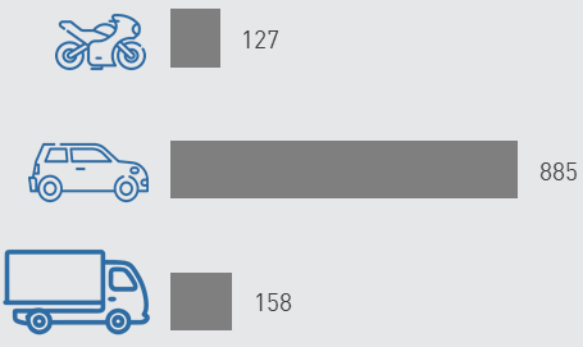
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 953
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 154

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 76 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 6 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 98 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 240

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



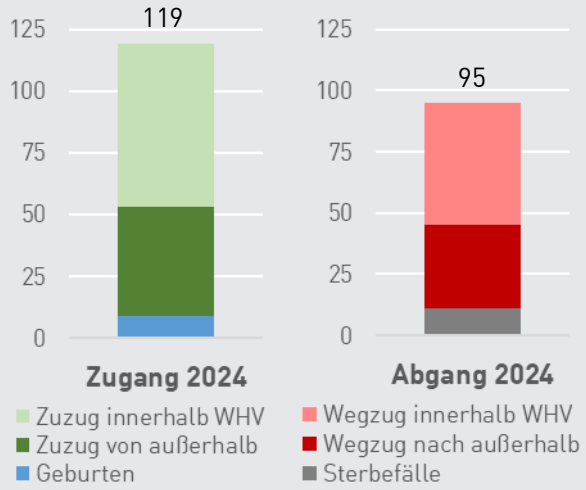
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Sengwarden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**1 228**
↳ davon Stadtviertel:	
Bohnenburg	29
Breddewarden	124
Sengwarden	1 041
Utters	34
· Anteil Frauen	49,2 %
Herkunft	
Deutsche	1 207
Ausländer*innen	21
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	1,7 %
Personen mit Migrationshintergrund	122
· Anteil Migranten an Bevölkerung	9,9 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	6,6 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	20,0 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	24,4 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	7,2 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,6
Familienstand	
· Anteil ledig	36,7 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	49,6 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	7,2 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	6,4 %
· Anteil Familienstand unbekannt	0,1 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
101,2

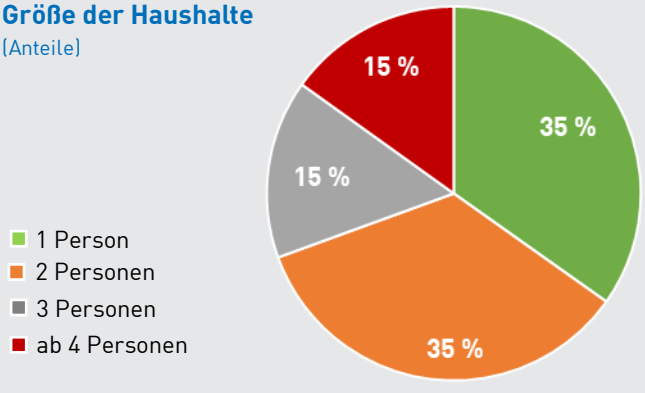


Die Bevölkerung im Stadtteil Sengwarden nahm 2024 um 2,0 Prozent zu. Der natürliche Bevölkerungssaldo lag bei –2 (9 Geburten und 11 Sterbefälle). Bei den Wanderungen konnte Sengwarden ein positives Ergebnis erzielen. Sowohl von außerhalb als auch von innerhalb Wilhelmshavens zogen mehr Menschen nach Sengwarden als fort (+26). Insgesamt lag der Saldo somit bei +24 Personen.

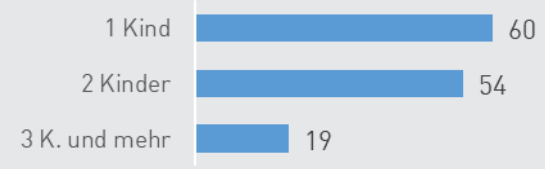
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	563
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	196
· Paare ohne Kind	165
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	133
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	237
· übrige Mehrpersonenhaushalte	69
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	2,3 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	25
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	6,6 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	34,3 %
Personen je Privathaushalt	2,2

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Sengwarden**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26388

48 775 € Index = 86,5

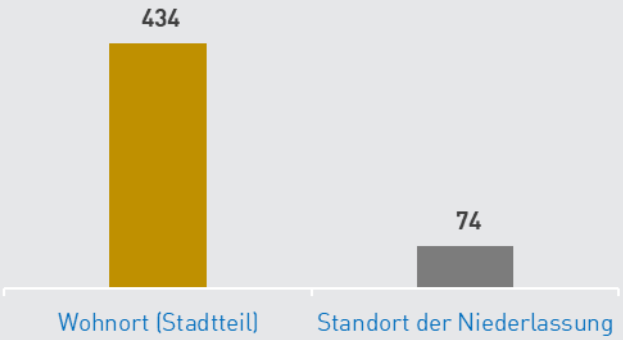
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	44
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74
geringfügig Beschäftigte	25
Tätige Personen (geschätzt)	149
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	727
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	434
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	59,7 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	65
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,9 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	19
darunter:	
· Männer	13
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 2,6 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

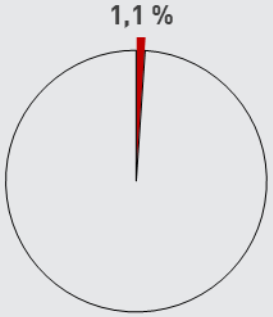
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	16

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	10
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

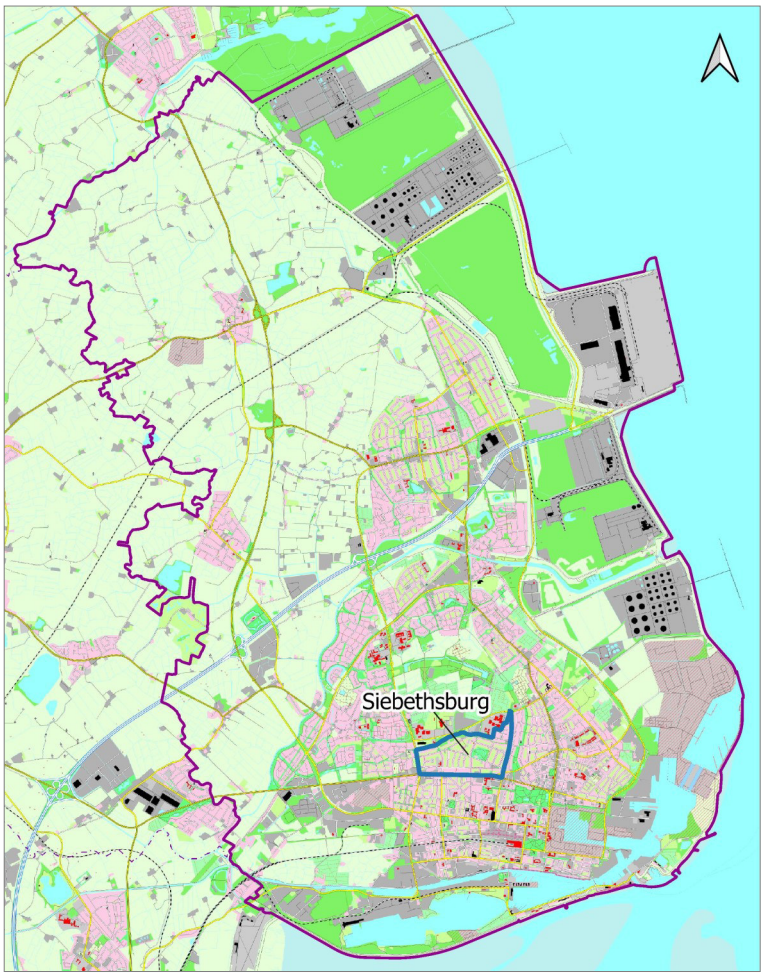
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Siebethsburg**



→ Stadtviertel:
Siebethsburg

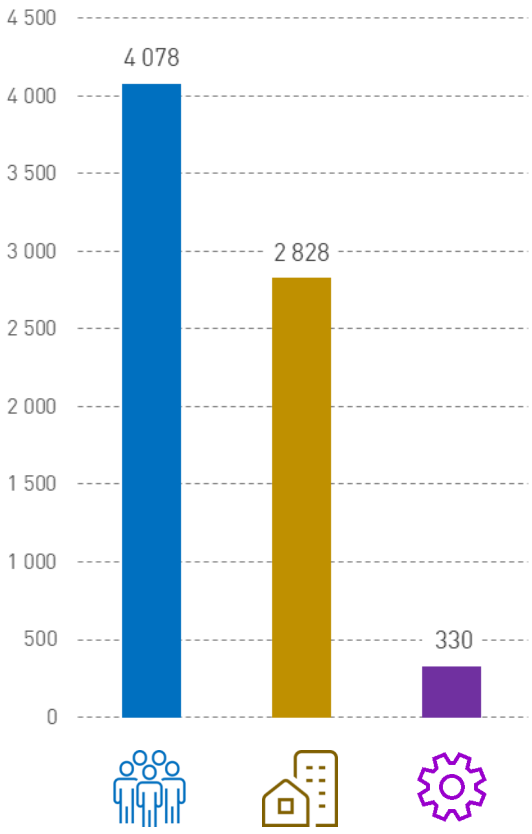
Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibets-burg". Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg".

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Siebethsburg**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 89,2
Anteil an Wilhelmshaven *0,8 %*

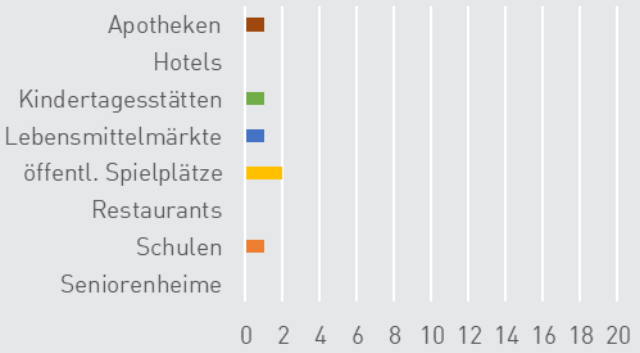
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] 45,8
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] 31,8

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 71 %
- Gewerbe und Industrie 4 %
- Verkehr 20 %
- Vegetation 5 %
- Gewässer 1 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 2 828
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 131
- 2 Wohnungen 76
- 3 und mehr Wohnungen 2 627

Gebäude mit Wohnraum 672
dar. Wohngebäude 666

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 6,8 %
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 49,9 %
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

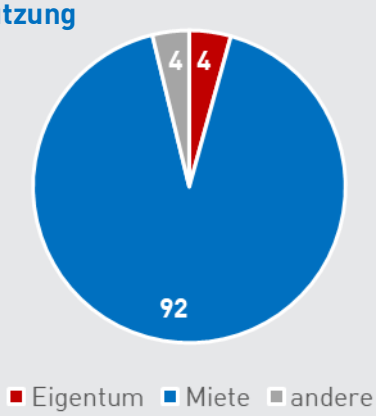
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [x]
- Privatperson/-en 19,1 %
- Wohnungsgenossenschaft 79,1 %
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [x]

Art der Wohnungsnutzung

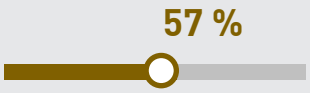
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



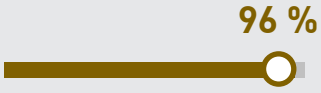
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 2 073

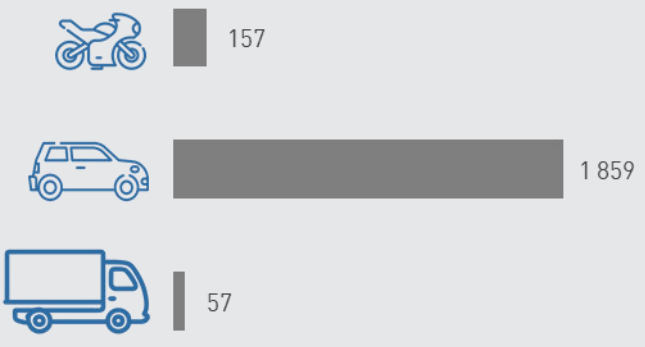
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) 508
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte 64

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 90 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 4 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 98 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 148

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



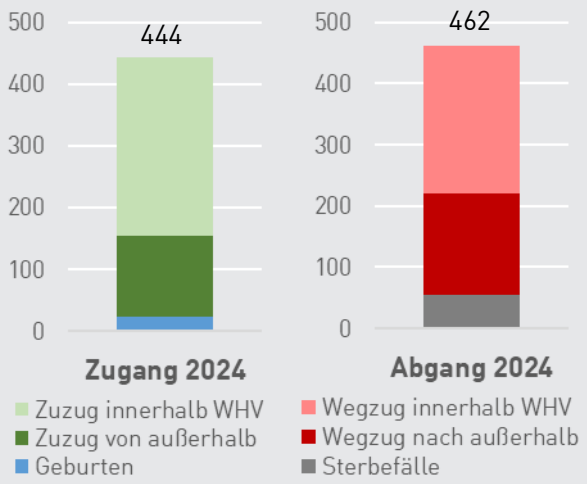
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Siebethsburg**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**4 078**
↳ davon Stadtviertel: Siebethsburg	4 078
· Anteil Frauen	52,9 %
Herkunft	
Deutsche	3 815
Ausländer*innen	263
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	6,4 %
Personen mit Migrationshintergrund	764
· Anteil Migranten an Bevölkerung	18,7 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	2,9 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	9,0 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	31,5 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,6 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	51,5
Familienstand	
· Anteil ledig	41,4 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	31,3 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	15,9 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	9,7 %
· Anteil Familienstand unbekannt	1,6 %

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
93,7

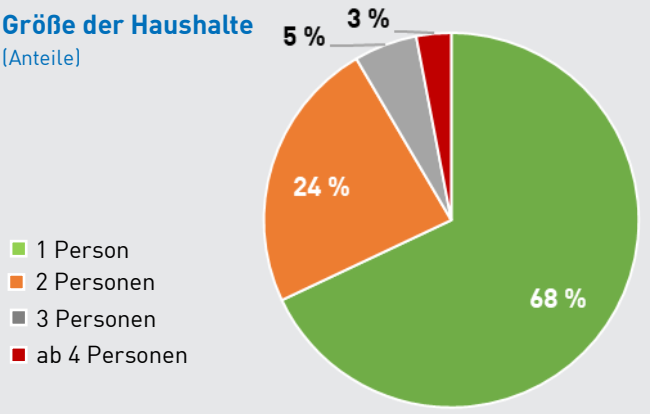


Die Bevölkerung im Stadtteil Siebethsburg ist im Jahr 2024 um 0,4 Prozent (-18 Personen) zurückgegangen. Hauptgrund ist der negative natürliche Bevölkerungssaldo: Die Zahl der Sterbefälle war mit 55 um das 2,4-fache höher als die Geburtenzahl (23). Der Wanderungssaldo fiel mit 14 Personen zwar positiv aus, hier konnte Siebethsburg aber nur von Umzügen aus anderen Wilhelmshavener Stadtteilen profitieren (+48). Der Außensaldo lag hingegen bei –34.

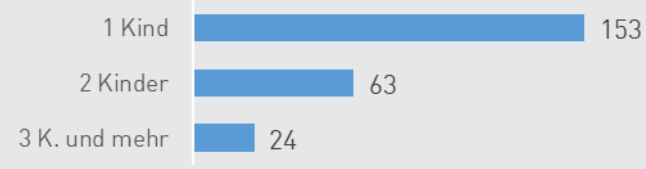
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	2 826
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	1 921
· Paare ohne Kind	503
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	240
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	367
· übrige Mehrpersonenhaushalte	162
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,9 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	146
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	12,5 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	36,0 %
Personen je Privathaushalt	1,5

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Siebethsburg**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	25 966
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*93,2*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 513
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26386

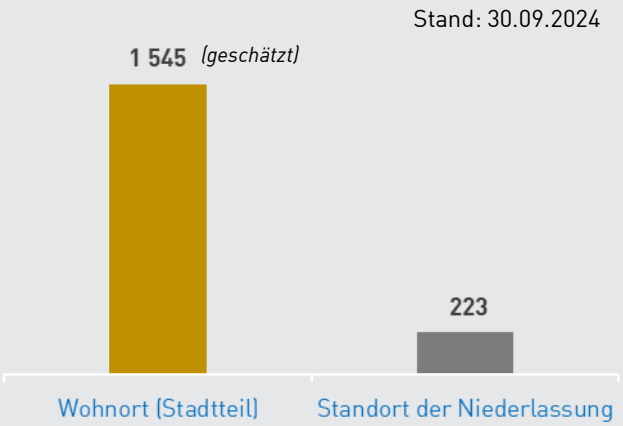
44 975 € Index = 79,8

[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26386

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	54
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	223
geringfügig Beschäftigte	60
Tätige Personen (geschätzt)	330
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	2 493
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024) *Schätzung*	1 545
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	62,0 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024) *Schätzung*	195
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	7,8 %
Arbeitslose [4] (12/2024) *Schätzung*	200
darunter:	
· Männer	[x]
· Deutsche	[x]
· über 55 Jahre	[x]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65) 8,0 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

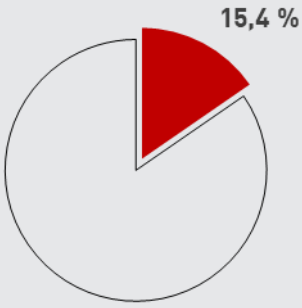
Empfänger*innen Arbeitslosengeld *Schätzung*	45

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG) *Schätzung*	305
Personen in SGB-2-BG	445
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG *Schätzung*	98
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	26,8 %

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren (Schätzung)



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Voslapp**

→ Stadtviertel:
Voslapp

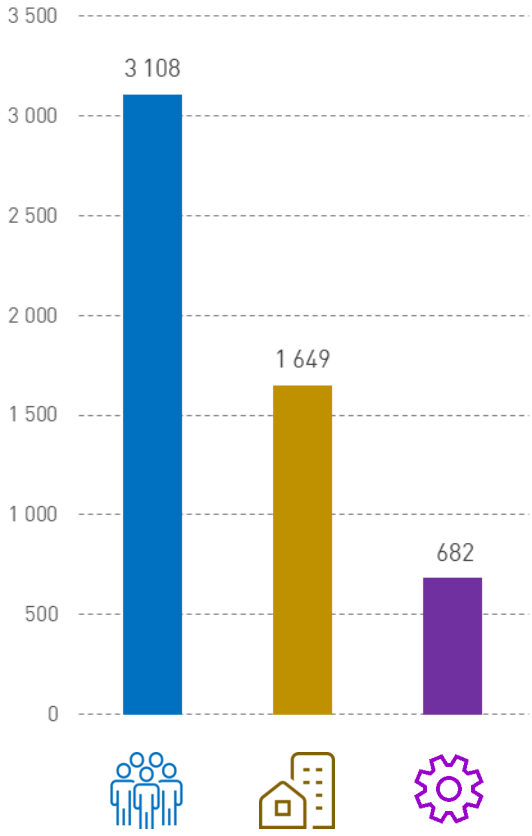
Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung für (Marine-)Werftarbeiter genutzt. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbetrakt (Voslapper Markt) errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Voslapp**

Gebiet

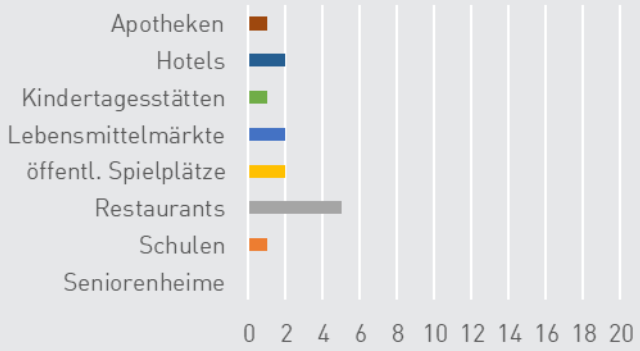
Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	187,3
Anteil an Wilhelmshaven	*1,7 %*
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	16,6
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar]	8,8

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

· Siedlung	52 %
· Gewerbe und Industrie	12 %
· Verkehr	16 %
· Vegetation	19 %
· Gewässer	1 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)



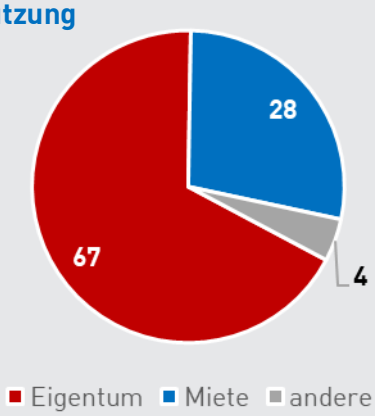
[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2]	1 649
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...	
· 1 Wohnung	1 068
· 2 Wohnungen	166
· 3 und mehr Wohnungen	416
Gebäude mit Wohnraum	1 251
dar. Wohngebäude	1 213
Wohngebäudebestand nach Alter:	
· Anteil Baujahr vor 1919	[n]
· Anteil Baujahr 1919 bis 1949	69,8 %
· Anteil Baujahr 1950 bis 1999	28,2 %
· Anteil Baujahr ab 2000	[x]
Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)	
· Gemeinschaft von Eigentümer/-innen	2,8 %
· Privatperson/-en	92,6 %
· Wohnungsgenossenschaft	[n]
· privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen	3,5 %

Art der Wohnungsnutzung

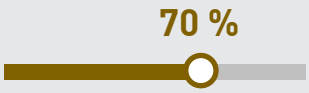
[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden



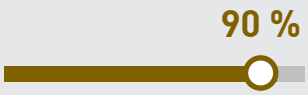
Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]



Anteil Gasheizungen

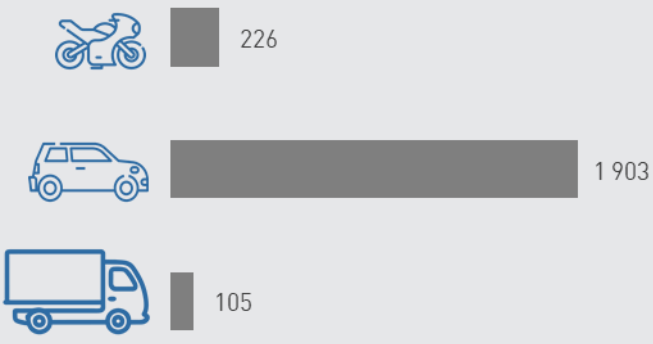
[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]



[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger)	2 234
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	719
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte	112
· Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen	85 %
· Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen	6 %
· Anteil: Privat-PKW an allen PKW	96 %
nachrichtlich:	
· Anzahl Anhänger	402

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



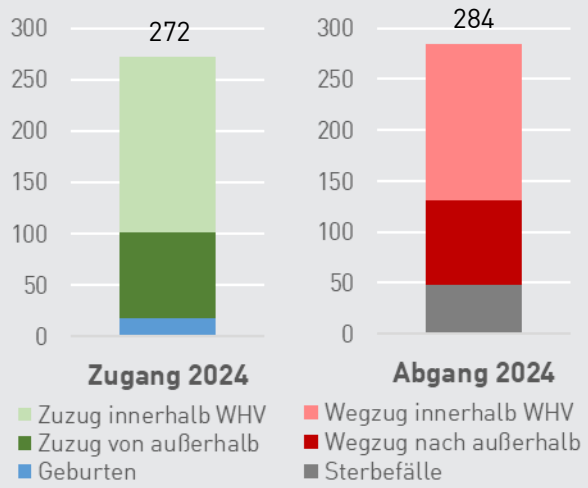
[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Voslapp**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung	**3 108**
↳ davon Stadtviertel:	
Voslapp	3 108
· Anteil Frauen	50,0 %
Herkunft	
Deutsche	2 983
Ausländer*innen	125
· Anteil der ausländischen Bevölkerung	4,0 %
Personen mit Migrationshintergrund	390
· Anteil Migranten an Bevölkerung	12,5 %
Alter	
· Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren)	4,6 %
· Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	15,8 %
· Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	28,2 %
· Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre)	10,8 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	48,2
Familienstand	
· Anteil ledig	34,3 %
· Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft	47,9 %
· Anteil geschieden / LP aufgelöst	7,8 %
· Anteil verwitwet / LP gestorben	8,3 %
· Anteil Familienstand unbekannt	1,6 %

Entwicklung
10 Jahre
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
94,9

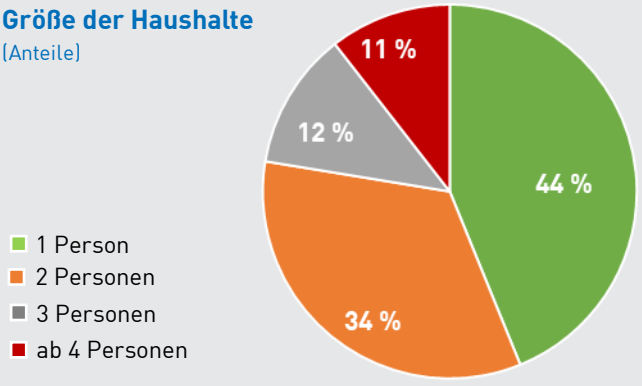


Die Bilanz der räumlichen und natürlichen Bevölkerungsbewegungen fiel für den Stadtteil Voslapp im Jahr 2024 negativ aus. Es konnte zwar ein Wanderungsgewinn von 19 Personen erzielt werden, dieser glich aber den Sterbeüberschuss von 31 Personen (17 Geburten, 48 Sterbefälle) nicht aus. So belief sich der Bevölkerungsrückgang im Jahr 2024 auf 0,4 Prozent.

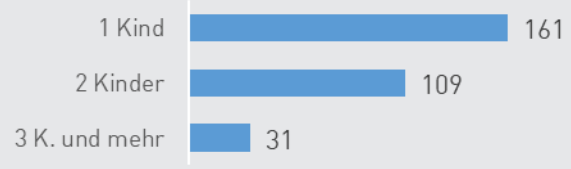
[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt	1 633
Haushaltstyp	
· Alleinlebende	716
· Paare ohne Kind	462
· Haushalte mit Kind (<18 Jahre)	301
· Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind	493
· übrige Mehrpersonenhaushalte	154
Alleinerziehende	
· Anteil Haushalte Alleinerziehender	3,1 %
· Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh.	64
Alter	
· Anteil „junge" Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre)	6,9 %
· Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter)	38,3 %
Personen je Privathaushalt	1,9

Größe der Haushalte
(Anteile)



Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)



[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt

Postleitzahl: 26388

48 775 € Index = 86,5

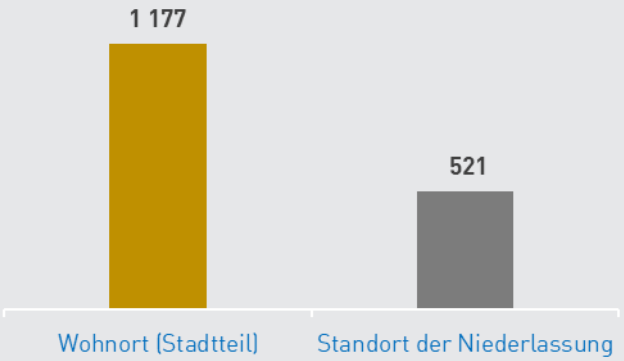
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	521
geringfügig Beschäftigte	87
Tätige Personen (geschätzt)	682
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	1 829
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	1 177
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	64,4 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	147
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	8,0 %
Arbeitslose [4] (12/2024)	91
darunter:	
· Männer	56
· Deutsche	82
· über 55 Jahre	37

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

5,0 %

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

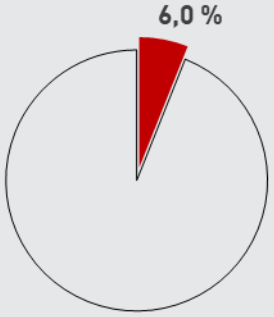
Empfänger*innen Arbeitslosengeld	43

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	94
Personen in SGB-2-BG	138
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	29
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	5,9 %

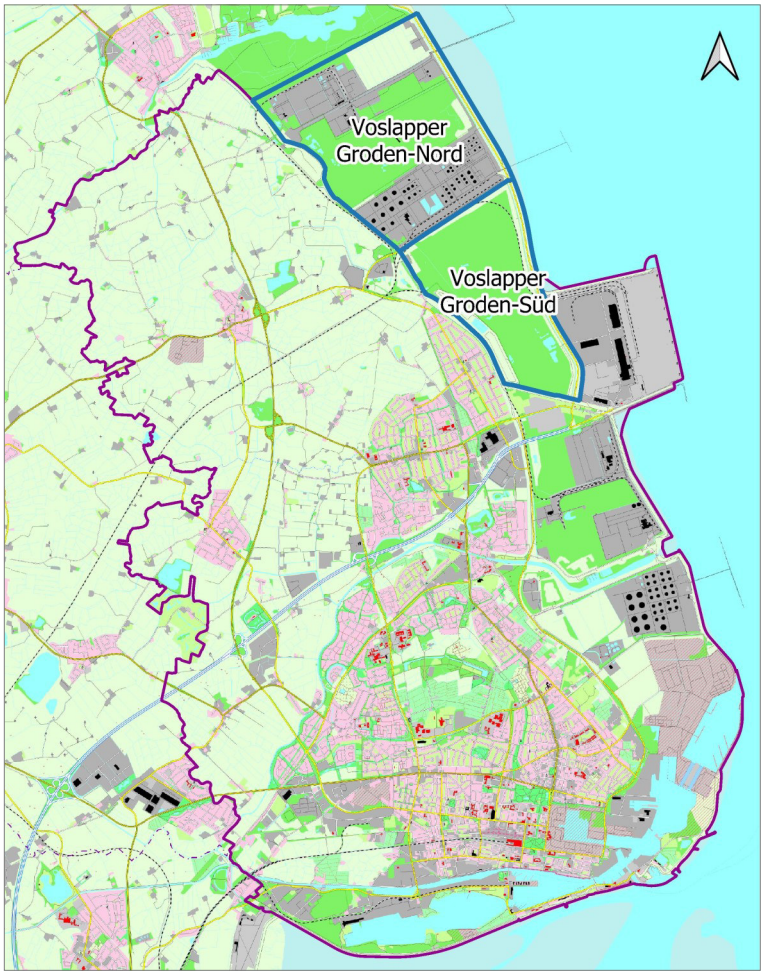
SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren



[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

Stadtteil: **Voslapper Groden**



→ Stadtviertel:
Voslapper Groden - Nord,
Voslapper Groden - Süd

Der Voslapper Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1971. Wenige Jahre später erfolgte der Bau großer industrieller Anlagen, wie der Raffinerie und eines Chemiewerkes.

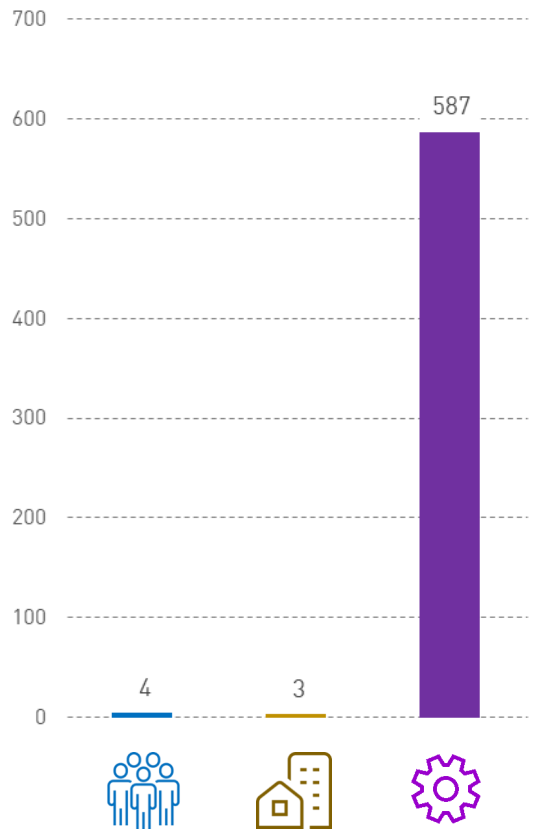
Fast die Hälfte (620 Hektar) des Voslapper Grodens ist EU-Vogelschutzgebiet. Es dient als wichtiges Brut-, Rast– und Überwinterungsgebiet für verschiedene, teilweise seltene Vogelarten.

Ende 2022 ging an der Umschlaganlage Voslapper Groden das erste deutsche (schwimmende) Flüssigerdgas-Terminal [LNG] in Betrieb. Ein zweites folgte im 2. Quartal 2025.

Luftbildaufnahme des Stadtteils
(LGLN: DOP 2023)

LGLN
© GeoBasis-DE/LGLN (2024)

Bevölkerungsstand, Wohnungen und tätige Personen im Stadtteil



Stadtteil: **Voslapper Groden**

Gebiet

Fläche des Stadtteiles (in Hektar) 1 314,5
Anteil an Wilhelmshaven *12,3 %*

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar] [x]
↳ Wohnungsdichte [Wohnungen je Hektar] [x]

Flächenanteile nach Nutzungsart [1]

- Siedlung 0 %
- Gewerbe und Industrie 30 %
- Verkehr 4 %
- Vegetation 64 %
- Gewässer 2 %

Infrastruktur im Stadtteil

(eigene Erhebung, keine Gewähr auf Vollständigkeit)

[1] Quelle: ALKIS, Stand: April 2025

Wohnungen [2] 3
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden (mit Wohnraum) mit ...

- 1 Wohnung 3
- 2 Wohnungen [n]
- 3 und mehr Wohnungen [n]

Gebäude mit Wohnraum 3
dar. Wohngebäude 3

Wohngebäudebestand nach Alter:

- Anteil Baujahr vor 1919 [x]
- Anteil Baujahr 1919 bis 1949 [x]
- Anteil Baujahr 1950 bis 1999 [x]
- Anteil Baujahr ab 2000 [x]

Wohngebäude nach Eigentumsform (Auswahl)

- Gemeinschaft von Eigentümer/-innen [n]
- Privatperson/-en [n]
- Wohnungsgenossenschaft [n]
- privatwirtschaftl. Wohnungsunternehmen [n]

Art der Wohnungsnutzung

[Wohnungen in Wohngebäuden]

Prozentualer Anteil der Wohnungen, die von Eigentümer/in selbst bewohnt bzw. zu Wohnzwecken vermietet werden

keine Aussage möglich

Anteil Altbauten

[Wohngebäude mit Baujahr vor 1950]

keine Aussage möglich

Anteil Gasheizungen

[Wohngebäude mit Gas als Energieträger der Heizung]

keine Aussage möglich

[2] Quelle: Zensus 5/2022 [Geheimhaltung CKM]

Kraftfahrzeuge [3] (ohne Anhänger) 97

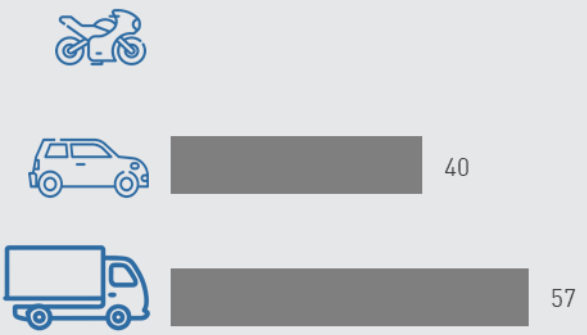
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen) [x]
↳ Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte [x]

- Anteil: PKW an allen Kraftfahrzeugen 41 %
- Anteil: Elektro, Plug-In-Hybrid und Hybrid an PKW und Nutzfahrzeugen 41 %
- Anteil: Privat-PKW an allen PKW 3 %

nachrichtlich:

- Anzahl Anhänger 18

Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugart



[3] Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2025

Stadtteil: **Voslapper Groden**

Demografie

Bevölkerung [1] mit Hauptwohnung **4**
↳ davon Stadtviertel:
Voslapper Groden-Nord [g]
Voslapper Groden-Süd [g]

- Anteil Frauen [g]

Herkunft
Deutsche [g]
Ausländer*innen [g]
- Anteil der ausländischen Bevölkerung [g]

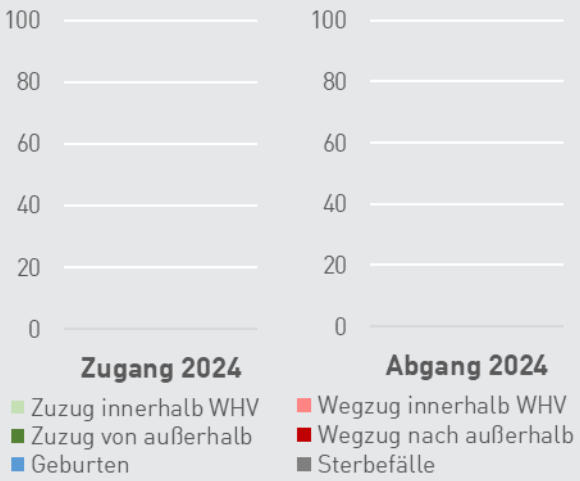
Personen mit Migrationshintergrund [g]
- Anteil Migranten an Bevölkerung [g]

Alter
- Anteil Kleinkinder (unter 6 Jahren) [g]
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre) [g]
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre) [g]
- Anteil Hochbetagte (ab 80 Jahre) [g]

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren [g]

Familienstand
- Anteil ledig [g]
- Anteil verheiratet / Lebenspartnerschaft [g]
- Anteil geschieden / LP aufgelöst [g]
- Anteil verwitwet / LP gestorben [g]
- Anteil Familienstand unbekannt [g]

Entwicklung
2024 zu 2014
[31.12.2014 = 100]
10 Jahre
[x]



Im Stadtteil Voslapper Groden gab es im Jahr 2024 keinerlei Bevölkerungsbewegungen.

[1] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven, Stand: 31. Dezember 2024

Privathaushalte [2] insgesamt [g]

Haushaltstyp
- Alleinlebende [g]
- Paare ohne Kind [g]
- Haushalte mit Kind (<18 Jahre) [g]
  - Anzahl Kinder in Haushalten mit Kind [g]
- übrige Mehrpersonenhaushalte [g]

Alleinerziehende
- Anteil Haushalte Alleinerziehender [g]
- Anzahl Kinder in Haushalten Alleinerzieh. [g]

Alter
- Anteil „junge“ Haushalte (Bezugsperson unter 30 Jahre) [g]
- Anteil Seniorenhaushalte (Bezugsperson 65 Jahre und älter) [g]

Personen je Privathaushalt [g]

Größe der Haushalte
(Anteile)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

Haushalte mit Kindern
nach Anzahl der Kinder (<18)

aufgrund zu niedriger Fallzahlen
keine Aussage möglich

[2] Quelle: Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2024

Stadtteil: **Voslapper Groden**

Wirtschaft & Soziales

Kaufkraft

Pro-Kopf-Kaufkraft [1] in Euro	26 189
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*94,0*
Einzelhandelskaufkraft (pro Kopf) in Euro	6 511
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	*96,2*

Kaufkraft pro Haushalt
Postleitzahl: 26388

48 775 € Index = 86,5

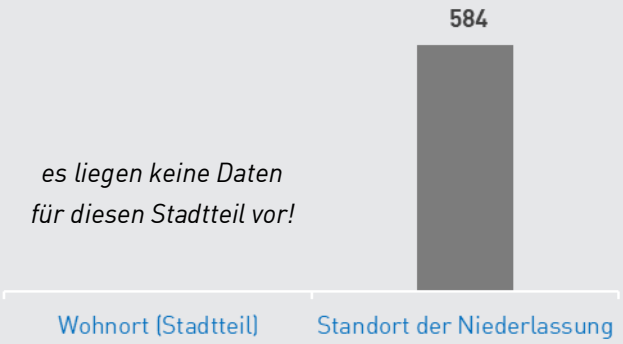
[1] Quelle: GfK GeoMarketing 2024, Postleitzahl: 26388

Arbeit

Unternehmen [2]	
Niederlassungen	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	584
geringfügig Beschäftigte	[g]
Tätige Personen (geschätzt)	587
Erwerbsfähiges Alter	
Personen 15 bis unter 65 Jahre [3]	[g]
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [4]	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Beschäftigungsquote: Anteil SV-Beschäftigte an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
am Wohnort [= Stadtteil] (9/2024)	[g]
· Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	[g]
Arbeitslose [4] (12/2024)	[g]
darunter:	
· Männer	[g]
· Deutsche	[g]
· über 55 Jahre	[g]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

Stand: 30.09.2024



Arbeitslose

Anteil Arbeitslose an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15-u65)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[2] Quelle: Unternehmensregisters 2023, Registerstand 9/2024
[3] Quelle: Melderegister Wilhelmshaven
[4] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB III [5]

Empfänger*innen Arbeitslosengeld	[g]

SGB II [5]

Bedarfsgemeinschaften (BG)	[g]
Personen in SGB-2-BG	[g]
darunter:	
· Kinder (<18) in SGB-II-BG	[g]
· Anteil Kinder in SGB-II-BG an allen Kindern (<18) im Stadtteil	[g]

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor

[5] Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2024

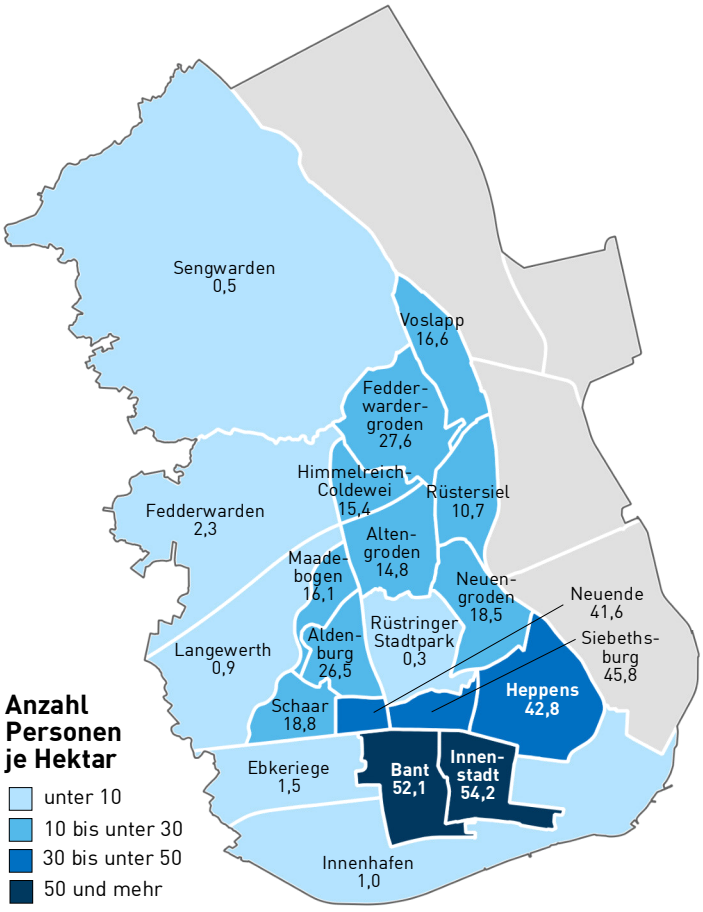
Bevölkerungsdichte

Die Karte zeigt die Bevölkerungsdichte zum 31.12.2024 in den einzelnen Stadtteilen Wilhelmshavens, also die Anzahl der Personen mit Hauptwohnung je Hektar (10 000 Quadratmeter) Stadtteilfläche.

Werte mit 50 und mehr Personen je Hektar findet man nur in der Innenstadt und Bant mit 54,2 und 52,1. Hohe Werte gibt es aber auch in den angrenzenden Stadtteilen Siebethsburg mit 45,8 Personen je Hektar, Heppens (42,8) und Neuende (41,6).

Lässt man die östlichen Grodenflächen (Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und den JadeWeserPort) außer Acht, so sind im Gegensatz dazu der Rüstringer Stadtpark (0,3), Innenhafen (1,0) sowie die ländlich geprägten Gebiete Sengwarden, Langewerth, Ebkeriege und Fedderwarden mit 0,5 bis 2,3 Personen je Hektar eher dünn besiedelt.

Betrachtet man das gesamte 10 711 Hektar große Stadtgebiet, so liegt die Bevölkerungsdichte bei 7,4 Personen je Hektar.



Minimum: 0,3 Rüstringer Stadtpark | Maximum: 54,2 Innenstadt
Gesamtstadt Wilhelmshaven: 7,4

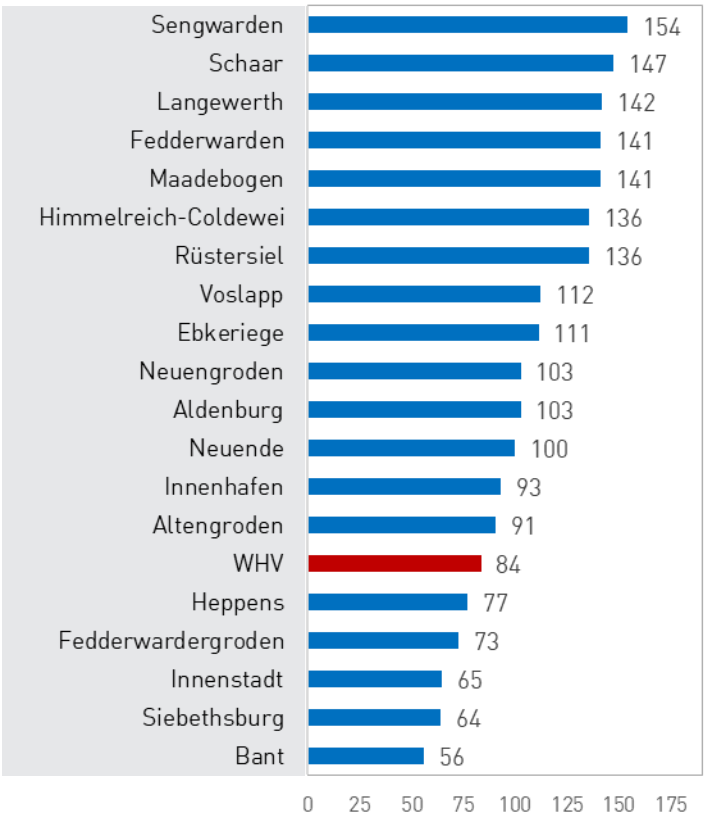
Private Personenkraftwagen je Privathaushalt

Zum Jahresende 2024 gab es in Wilhelmshaven 37 362 private PKW bei 44 741 Privathaushalten. Runtergerechnet kamen auf 100 Privathaushalte etwa 84 Fahrzeuge.

Kleinräumig betrachtet gibt es in den Stadtteilen Bant, Siebethsburg und Innenstadt mit 56 bis 65 PKW die wenigsten Privatfahrzeuge je 100 Haushalte. Die meisten privaten Personenkraftwagen gibt es hingegen im ländlichen Stadtteil Sengwarden. Auf 100 Privathaushalte kommen hier 154 Fahrzeuge. Danach folgt Schaar mit 147 PKW je 100 Haushalte.

Während sich also im Stadtteil Bant zwei Haushalte einen Privat-PKW teilen, besitzt ein Sengwarder Privathaushalt anderthalb Fahrzeuge.

Anzahl Privat-PKW je 100 Privathaushalte

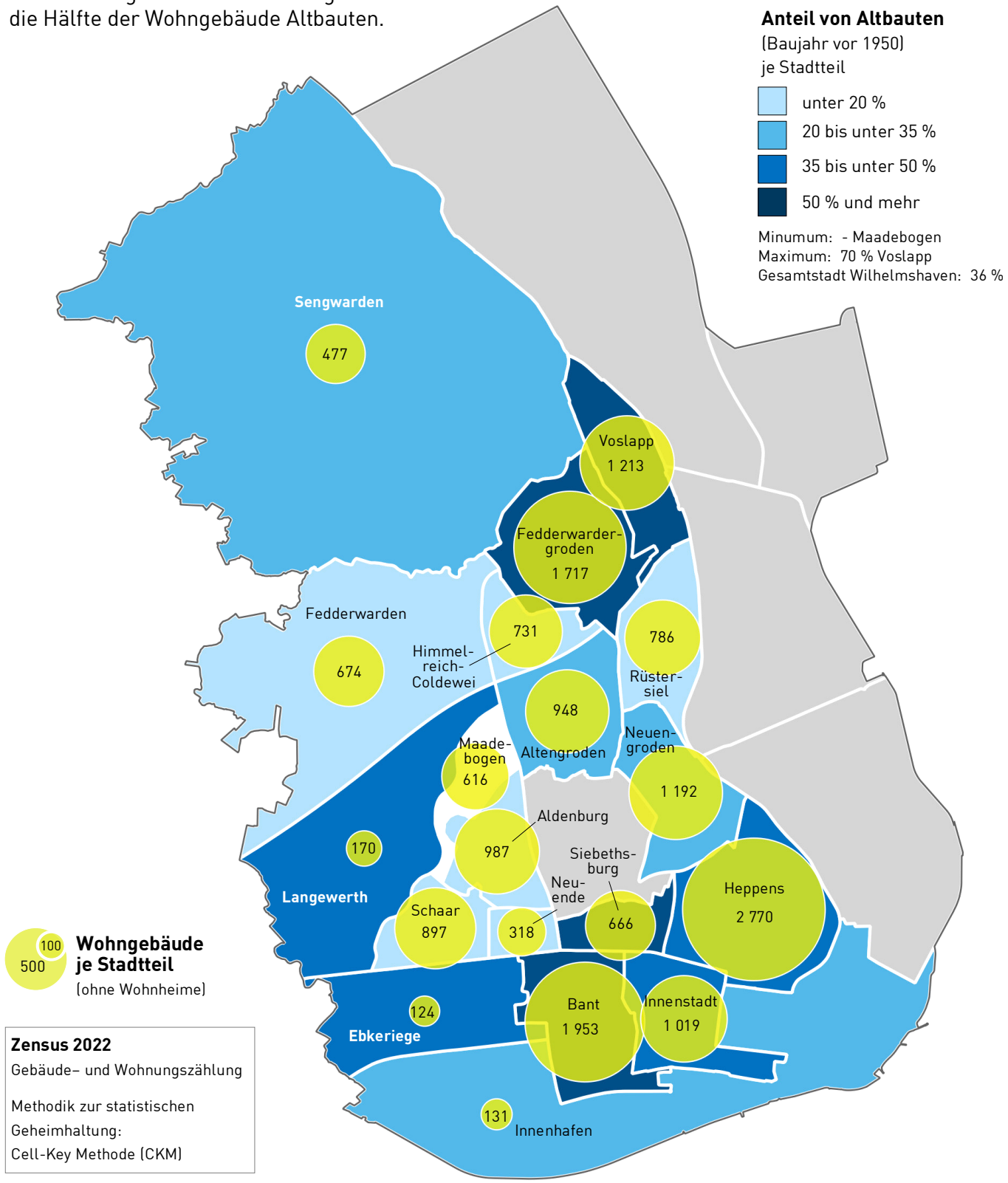


Altbauten (Baujahr vor 1950)

Die abgestufte blaue Flächenfärbung in der Karte zeigt den Anteil der Altbauten an allen Wohngebäuden, hier Wohngebäude (ohne Wohnheime) mit Baujahr vor 1950. Demnach gibt es prozentual die meisten „Altbauten" in Voslapp, nämlich 70 Prozent aller Wohngebäude. Im Stadtteil Bant beträgt der Anteil 68,9 Prozent. Übrigens hat Bant auch stadtweit die höchste Anzahl von Gebäuden, die bereits vor 1919 erbaut worden sind. Auch in Siebethsburg und Fedderwardergroden sind über die Hälfte der Wohngebäude Altbauten.

Im Maadebogen hingegen gibt es keine Gebäude die vor 1950 errichtet wurden.

Die gelben Kreise in der Darstellung geben die Anzahl aller Wohngebäude (ohne Wohnheime) je Stadtteil wieder. Die meisten Wohngebäude - nämlich 2 770 - befinden sich in Hepppens, gefolgt von Bant mit 1 953 Wohngebäuden und Fedderwardergroden mit 1 717.



Zensus 2022
Gebäude– und Wohnungszählung

Methodik zur statistischen Geheimhaltung:
Cell-Key Methode (CKM)

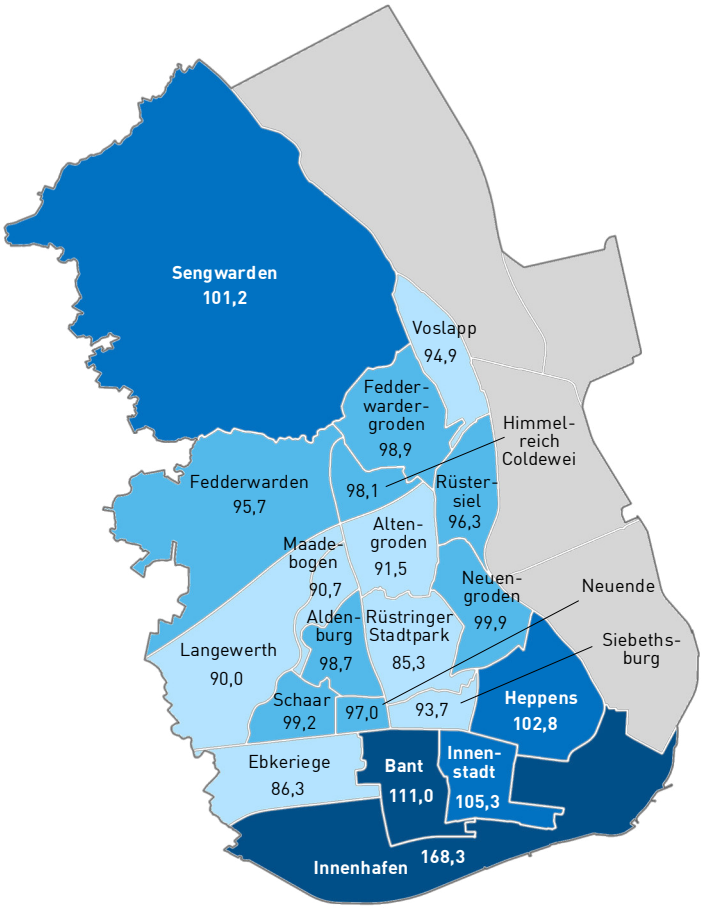
Bevölkerungsentwicklung seit 2014

Die Karte zeigt die Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Stadtteile innerhalb der letzten 10 Jahre als Indexwerte. Das Jahr 2014 bildet dabei das Basisjahr mit einem Wert von 100,0. Ein Indexwert von über 100 bedeutet, dass die Zahl der Einwohner*innen zugenommen hat, während ein Wert unter 100 eine Abnahme anzeigt.

Vergleicht man also die Jahre 2024 und 2014 miteinander, so sind fünf Stadtteile gewachsen: Innenhafen, Bant, Innenstadt, Heppens und Sengwarden. Vor allem der Stadtteil Innenhafen hat stark zugelegt und erreicht einen Wert von 168,3!

Diese Zunahme ist durch die Bebauung der Wiesbadenbrücke („Großer Hafen“) bedingt. Auch das ländliche Sengwarden hat von der Ausweisung eines Wohngebietes profitiert.

Der Bevölkerungsanstieg in den Stadtteilen Bant, Innenstadt und Heppens ist hingegen vor allem auf den Zuzug von ausländischen Personen im Zusammenhang mit den Fluchtbewegungen in den Jahren 2015/16 und 2022/23 zurückzuführen.



Bevölkerungsentwicklung seit 2014 [2014 = 100]
je Stadtteil (ohne östl. Grodenflächen)

unter 95 | 95 bis | 100 bis | 110 und mehr

Minimum: 85,3 Rüstringer Stadtpark | Maximum: 168,3 Innenhafen
Gesamtstadt Wilhelmshaven: 100,8

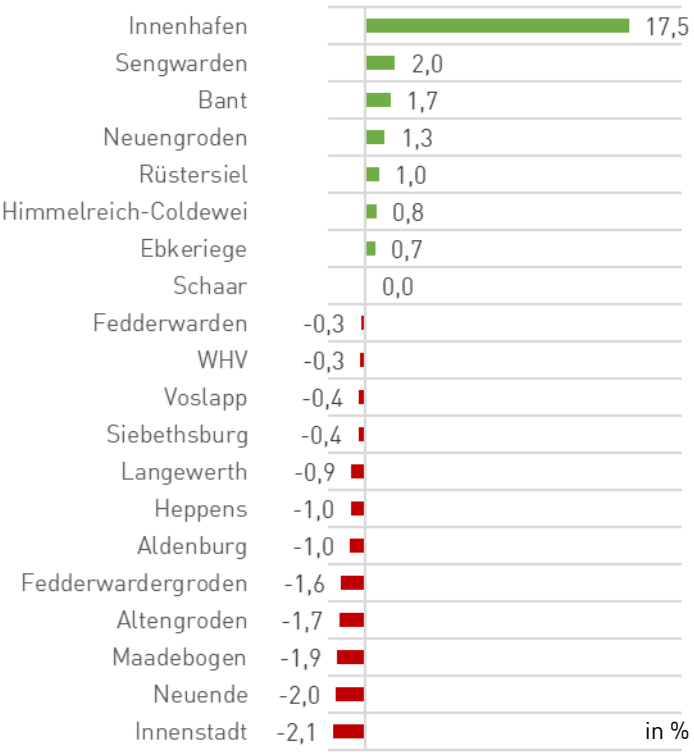
Kleinräumiges Bevölkerungssaldo 2024

Das nebenstehende Ranking zeigt die prozentualen Bevölkerungsveränderungen im Jahr 2024. Insgesamt konnten 8 der 19 ausgewerteten Stadtteile ein positives Ergebnis erzielen.

Absoluter Spitzenreiter ist dabei der Stadtteil Innenhafen mit einem Plus von 17,5 Prozent. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts des Wohnquartiers auf der Wiesbadenbrücke und der damit verbundene Erstbezug, hat hier noch einmal für Wachstum gesorgt.

Deutlich hinter dem Innenhafen, aber immer noch mit einer 2-prozentigen Zunahme der Einwohner*innen, liegt der Stadtteil Sengwarden. Auf Platz drei folgt Bant, dass im vergangenen Jahr um 1,7 Prozent gewachsen ist.

Schlusslicht des Rankings bildet die Innenstadt. Zu dem negativen Ergebnis von –2,1 Prozent trug u. a. die Verlegung der Sammelunterkunft für Geflüchtete nach Bant bei.



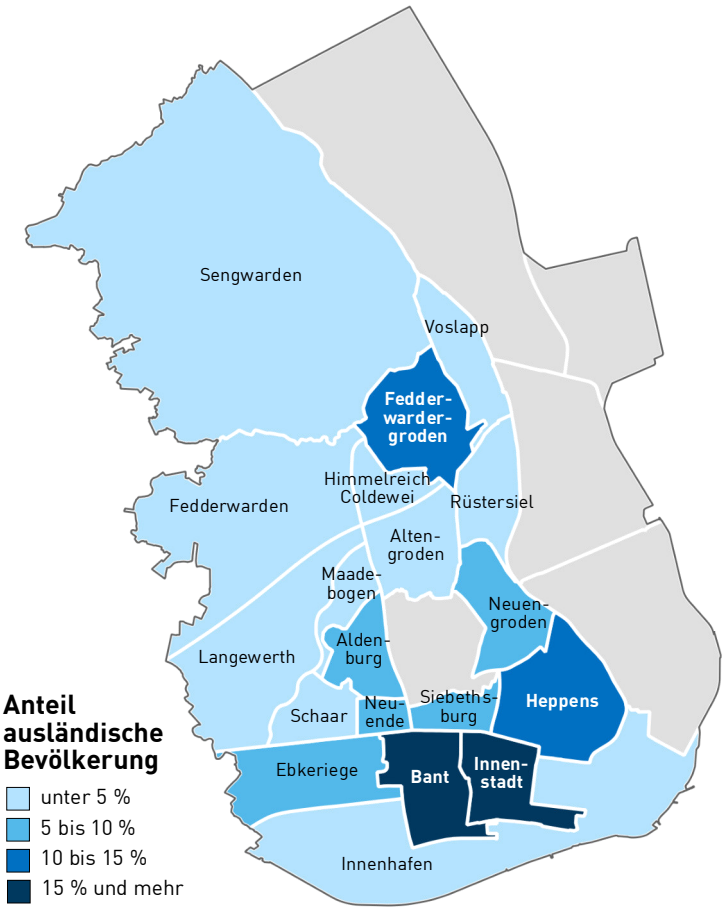
Ausländer*innen

15 Prozent (11 820 Personen) der Wilhelmshavener Bevölkerung hatten Ende 2024 eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit.

Kleinräumig betrachtet gibt es eine große Spanne. Den niedrigsten Anteil ausländischer Personen an der Stadtteilbevölkerung gibt es in Sengwarden mit 1,7 Prozent. Auch Langewerth, Maadebogen, Rüstersiel und Fedderwarden (2,3 bis 3,0 Prozent) haben niedrige Werte.

Die Stadtteile Fedderwardergroden und Heppens liegen mit 14,4 und 14,5 Prozent ungefähr auf dem städtischen Niveau.

Über dem Wilhelmshavener Durchschnitt liegen, dafür aber deutlich, nur zwei Stadtteile: Die Innenstadt mit einem Anteil von 23,7 Prozent und Bant mit 34,1 Prozent. In Bant hat somit etwa jede dritte Person eine ausländische Nationalität. Bedingt ist dies u. a. auch durch die Sammelunterkunft für geflüchtete Personen, die im Jahr 2024 in ein ehemaliges Hospital in Bant verlegt wurde.



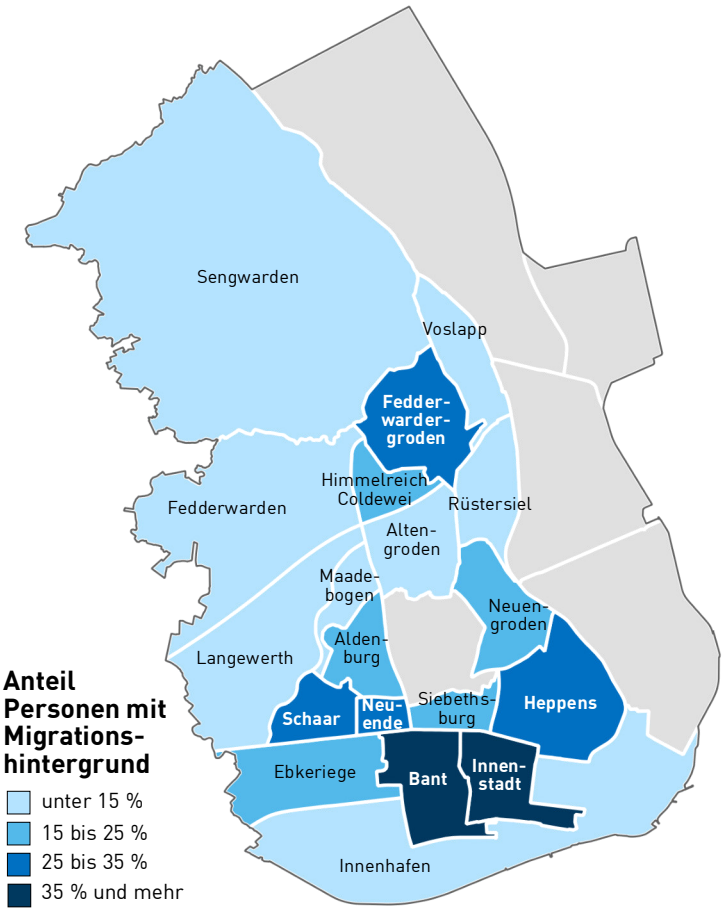
Minimum: 1,7 % Sengwarden | Maximum: 34,1 % Bant
Gesamtstadt Wilhelmshaven: 15,0 %

Migrierte Personen

Zum Jahresende 2024 hatten 28,1 Prozent der Einwohner*innen Wilhelmshavens einen Migrationshintergrund. Darunter ist eine persönlich erfahrene oder familiär (Eltern) abgeleitete Zuwanderungsgeschichte zu verstehen.

Die Karte rechts bildet die kleinräumigen Ergebnisse je Stadtteil ab. Die höchsten Werte findet man im Stadtteil Bant mit 49,6 Prozent und in der Innenstadt mit 37,1 Prozent. Auch der Stadtteil Schaar liegt mit 31,5 Prozent über dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Hier sind es vor allem Spätaussiedler aus den früheren Sowjetrepubliken und eingebürgerte Personen, die zu dem überdurchschnittlichen Prozentwert beitragen.

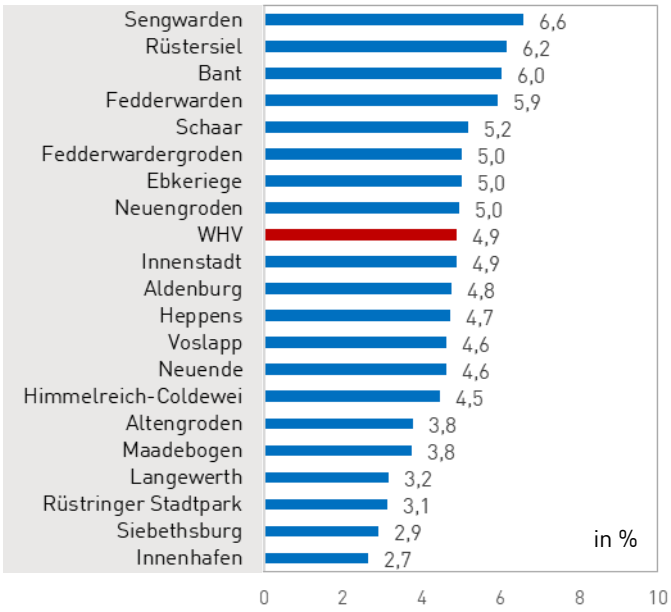
Den niedrigsten Anteil migrierter Personen hat Sengwarden mit 9,9 Prozent. Dann folgen die Stadtteile Innenhafen mit 12 Prozent und Rüstersiel (12,2 Prozent).



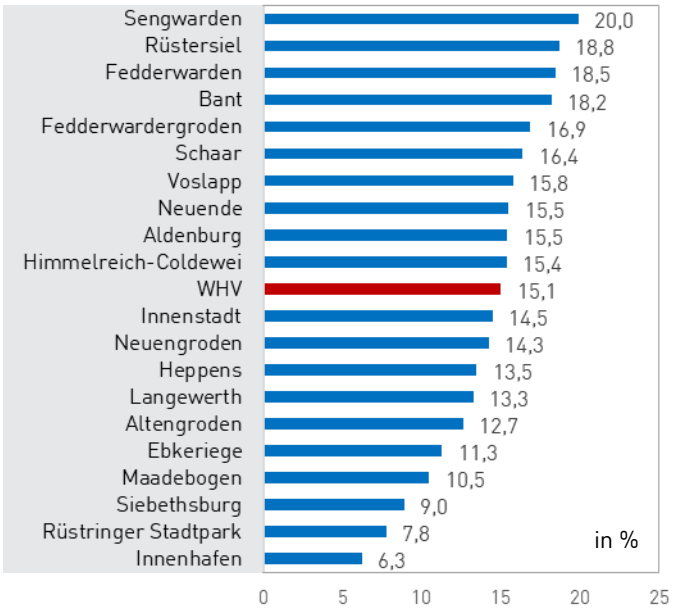
Minimum: 9,9 % Sengwarden | Maximum: 49,6 % Bant
Gesamtstadt Wilhelmshaven: 28,1 %

Alter der Bevölkerung (Anteile einzelner Altersgruppen/Altersdurchschnitt)

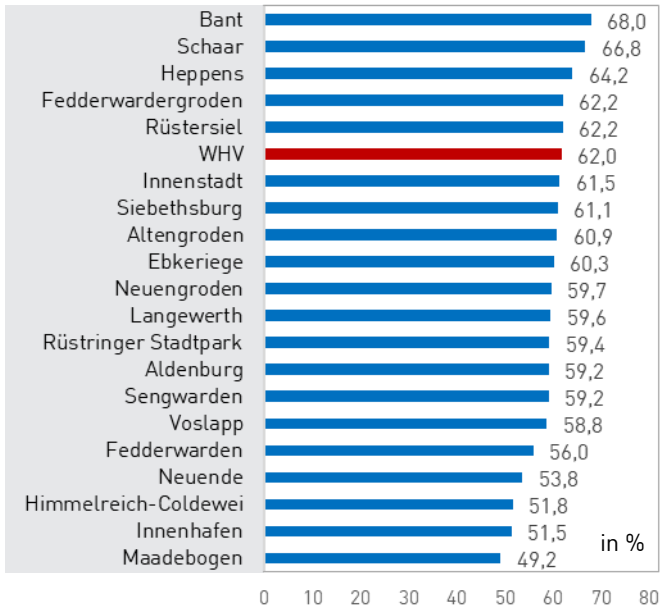
Kinder (unter 6 Jahre)



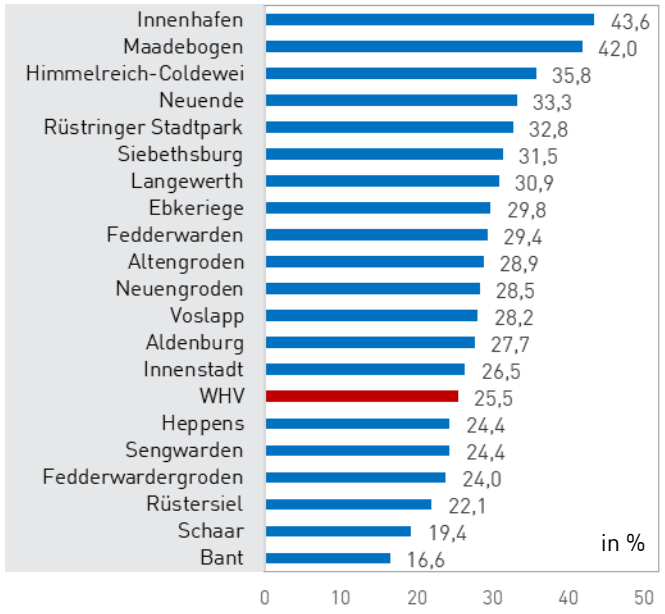
Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahre)



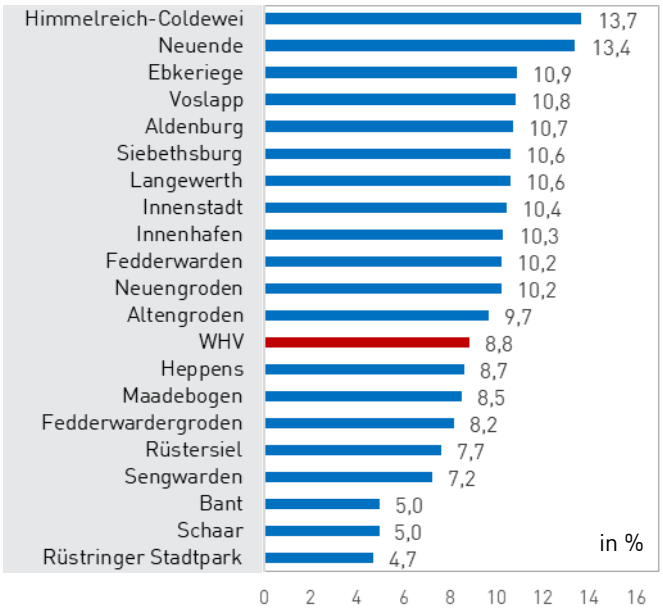
Erwerbsfähiges Alter (15 bis unter 65 Jahre)



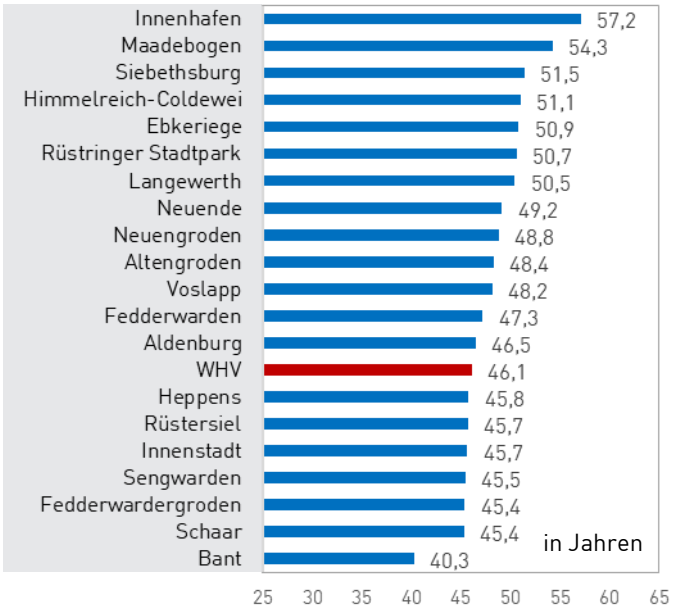
Senioren (ab 65 Jahre)



Hochbetagte (ab 80 Jahre)



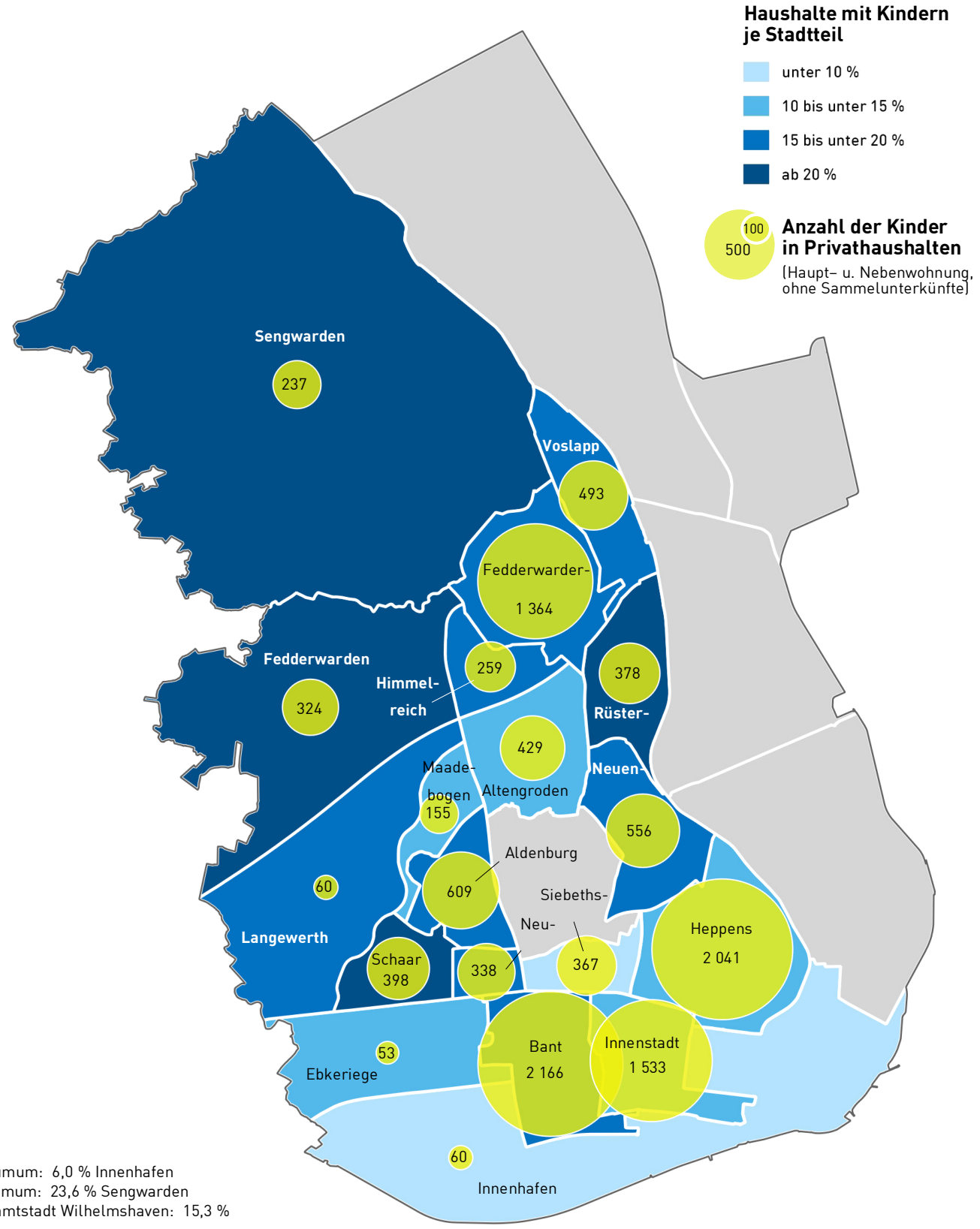
Altersdurchschnitt der Einwohner*innen



Haushalte mit Kindern

Die Stadtteile Sengwarden, Fedderwarden, Rüstersiel und Schaar hatten im Jahr 2024 die höchsten Anteile an Privathaushalten mit Kindern, zwischen 22,3 und 23,6 Prozent aller Haushalte im jeweiligen Stadtteil. Auf der Karte sind diese dunkelblau eingefärbt. Die niedrigsten Werte (hellblau) gab es in den Stadtteilen Innenhafen mit 6,0 Prozent und in Siebethsburg (8,5 Prozent).

Die Darstellung enthält zusätzlich die absolute Anzahl der Kinder in Privathaushalten je Stadtteil (gelbe Kreise). Die meisten Kinder in Privathaushalten gab es demnach in den Stadtteilen Bant und Heppens mit jeweils über 2 000, gefolgt von der Innenstadt mit 1 533 Kindern und Fedderwardergroden mit 1 364.

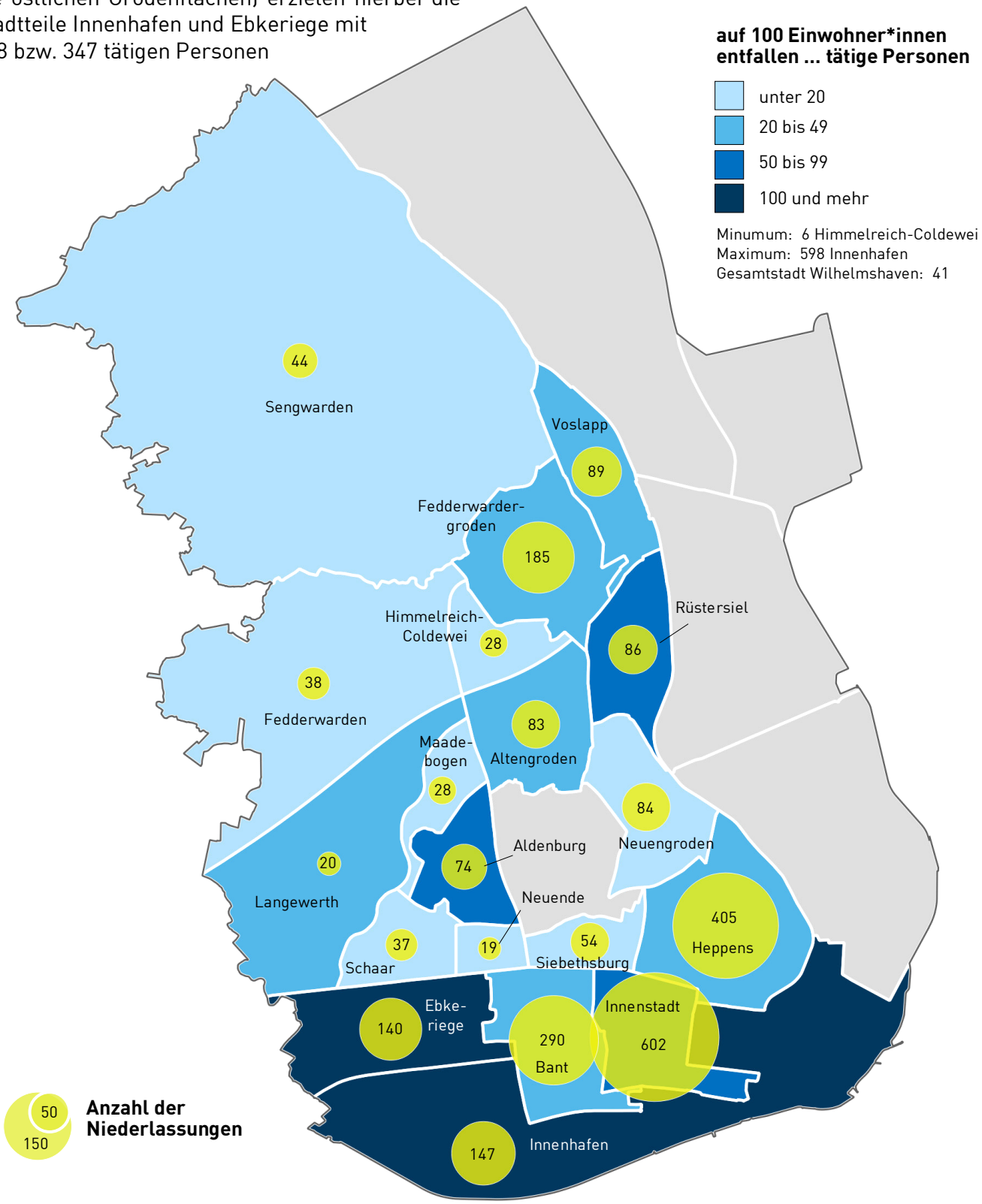


Minumum: 6,0 % Innenhafen
Maximum: 23,6 % Sengwarden
Gesamtstadt Wilhelmshaven: 15,3 %

Niederlassungen und tätige Personen

Die Karte zeigt das Verhältnis zwischen der Anzahl der tätigen Personen (lt. Unternehmensregister) im Stadtteil und der jeweiligen Stadtteilbevölkerung. Werte unter 100 bedeuten dabei, dass es weniger Arbeitsplätze als Wohnbevölkerung gibt, Werte darüber, dass es mehr Arbeitsplätze als Wohnbevölkerung gibt. So lassen sich Wohn– und Arbeitsschwerpunkte identifizieren. Die höchsten Werte (ohne Rüstringer Stadtpark und die östlichen Grodenflächen) erzielen hierbei die Stadtteile Innenhafen und Ebkeriege mit 598 bzw. 347 tätigen Personen je 100 Einwohner*innen. Anderseits weist Himmelreich-Coldewei mit 6 tätigen Personen je 100 Einwohner*innen den niedrigsten Wert auf.

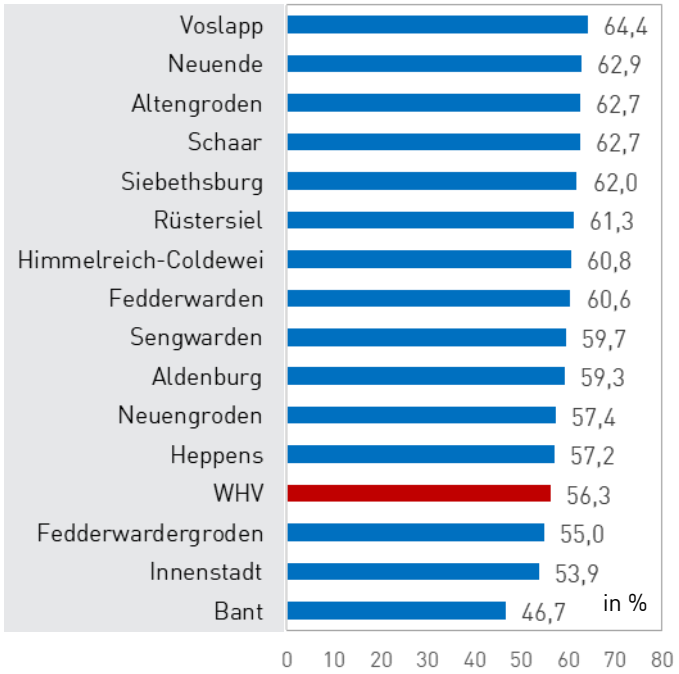
Die gelben Kreise geben die Anzahl der aktiven Niederlassungen in den Stadtteilen an. So sind die meisten Niederlassungen im Bereich der Kernstadt zu finden, nämlich in der Innenstadt 602, in Heppens 405 und in Bant 290. Die wenigstens gibt es hingegen im Stadtteil Neuende.



Arbeit und Soziales

Beschäftigungsquote

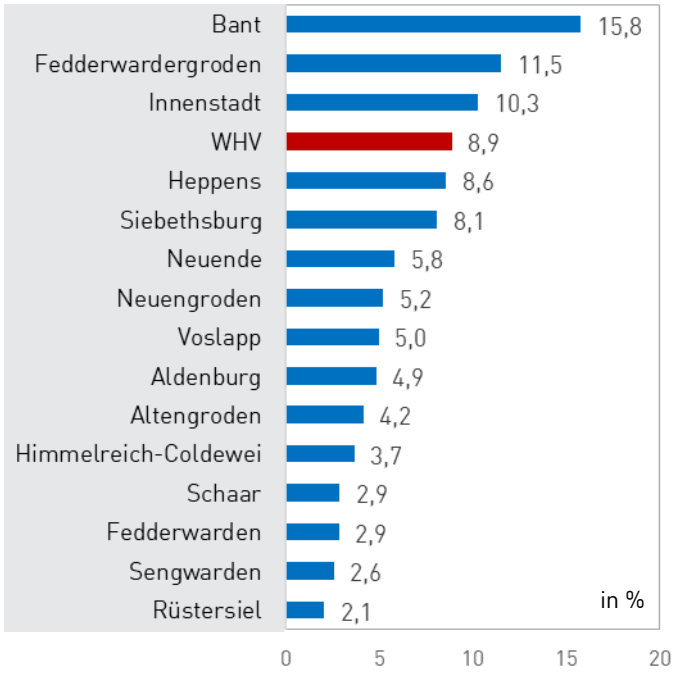
SV-Beschäftigte / Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter



56,3 Prozent aller 15 bis unter 65-Jährigen sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Lediglich drei Stadtteile weisen niedrigere Werte auf: Bant, Innenstadt und Fedderwardergroden. In diesen Stadtteilen leben überdurchschnittlich viele Erwerbslose.

Arbeitslose (Anteile je Stadtteil)

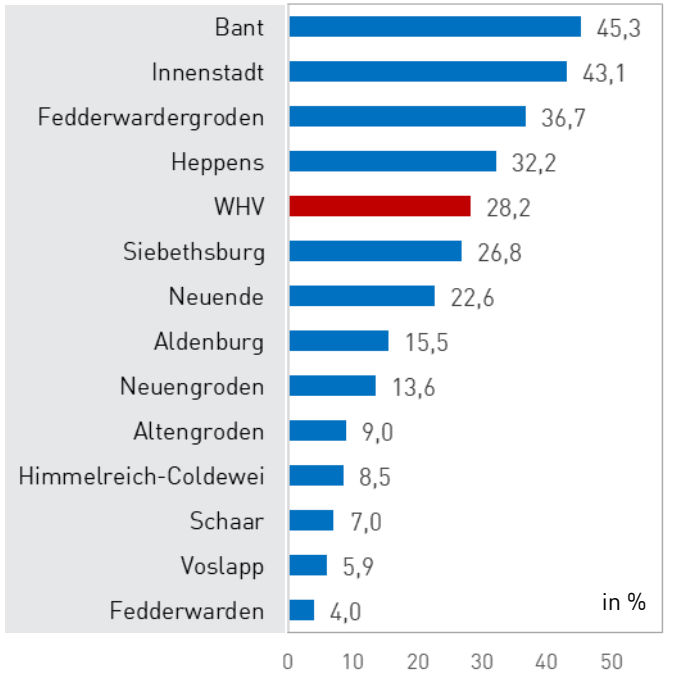
Arbeitslose / Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter



Die höchsten Anteile von Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-u65 J.) haben die Stadtteile Bant, Fedderwardergroden und die Innenstadt. Rüstersiel, Sengwarden, Fedderwarden und Schaar weisen die niedrigsten Werte mit 2,1 bis 2,9 Prozent auf.

Kinder in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften

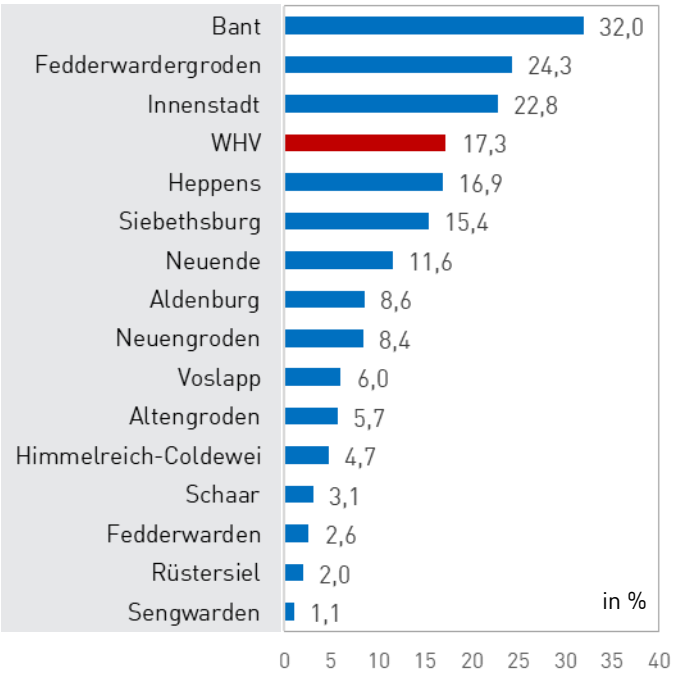
Anteil an allen Kindern (unter 18 J.) im Stadtteil



Die meisten Kinder in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften leben in den Stadtteilen Bant, Innenstadt, Fedderwardergroden und Heppens. Hier ist ca. jedes dritte Kind (und mehr) hilfebedürftig. In Fedderwarden hingegen liegt der Anteil bei 4 Prozent.

SGB-II-Quote

Leistungsberechtigte SGB-II / Bevölkerung unter 65 J.



Der Stadtteil Bant hat mit Abstand die höchste SGB-II-Quote. Fast jede dritte Person unter 65 Jahren ist hier leistungsberechtigt nach dem SGB II. Auch Fedderwardergroden und die Innenstadt liegen deutlich über dem städtischen Durchschnitt von 17,3 Prozent.

GLOSSAR

Arbeitslose
Es liegen nur Daten für Stadtteile mit einer Bevölkerung von mindestens 1 000 Personen vor. Tabellenwerte unter 10 werden unterdrückt.
Da keine „amtlichen" stadtteilbezogenen Arbeitslosenquoten existieren, wird - zur Vergleichbarkeit - der Anteil der Arbeitslosen an den Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) des Stadtteils in Prozent angegeben.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

ausschließlich geringfügig Beschäftigte
Geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet. Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte sind Personen ohne weiteres Beschäftigungsverhältnis, das über der Geringfügigkeitsgrenze liegt. Dargestellt werden die Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten sowie ihr Anteil in Prozent an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bevölkerung
Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2024. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

© 2025 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Bevölkerungsdichte
Anzahl Einwohner*innen / Fläche in Hektar

Infrastruktur
Auswahl an Einrichtungen, die sich im jeweiligen Gebiet befinden: Apotheken, Hotels, Kindertagesstätten, Lebensmittelmärkte (mit mehr als 400 qm Verkaufsfläche, ohne Getränkemärkte), öffentlich zugängliche Spielplätze (ohne Schulhöfe), Restaurants, (allgemeinbildende und berufsbildende) Schulen, Seniorenheime (stationär, ohne Tagespflege)

Eigene Erhebung (Stand: 6/2025), keine Gewähr auf Vollständigkeit!

Kaufkraft
= verfügbares Einkommen der privaten Haushalte für Konsumzwecke, Miete, Sparen und Altersvorsorge. Wert liegt nur für Gemeinde– bzw. PLZ-Ebene vor

© 2024 GfK Geomarketing

Kraftfahrzeuge
Die Statistik enthält tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge einschließlich saisonbedingter Zulassungen. Für die regionale Zuordnung der Fahrzeuge ist der Wohnsitz des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend.

© 2025 Kraftfahrt-Bundesamt

Migrationshintergrund
Zu der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (= migrierte Personen) gehören „Deutsche mit Migrationshintergrund" (eingebürgerte Deutsche und Spätaussiedler) sowie ausländische Personen. Ohne weiteres ist der Migrationshintergrund aus dem Melderegister nicht zu ermitteln, da es nur die Unterscheidung nach der Staatsangehörigkeit kennt. Mit Hilfe einer statistischen Software wird die persönliche bzw. familiäre Zuwanderungsgeschichte abgeleitet.

© 2025 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Niederlassung
Das Unternehmensregister enthält Angaben über Niederlassungen, die über Beschäftigte im Bezugsjahr (derzeit 2023) verfügten und in der entsprechenden Kommune ihren Sitz haben. Darüber hinaus werden auch Niederlassungen mit in der jeweiligen Kommune erfasst, die keine Beschäftigten haben, die aber den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bilden, welche im Berichtsjahr einen Umsatz (i.d.R. auf Basis der Umsatzsteuervoranmeldungen) von mehr als 22.000 Euro aufweisen.

© Landesamt für Statistik, Unternehmensregister 2023

Nutzungsarten
Auswertung der ALKIS-Daten (Objektbereich „Tatsächliche Nutzung") vom 29.03.2025 nach den Objektartengruppen:

- Gewässer (z.B. Fließgewässer, stehendes Gewässer)
- Industrie und Gewerbe (auch Mischflächen)
- Siedlung (Allgemeinbedarf, Gebäude-/Freifläche, Wohnen, Sport-/Freizeitanlage, Spiel-/Bolzplatz, Camping, Friedhof)
- Vegetation (Landwirtschaft, Wald, Park, Kleingaten)
- Verkehr (Straße, Weg, Platz, Bahn ...)

Rundungsdifferenzen sind möglich!

© 2025 LGLN Regionaldirektion Aurich, Katasteramt WHV

Privathaushalte
Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2024. Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte.
Mit einer statistischen Software kann aber auf indirektem Wege aus den Personendaten Hinweise auf das Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen (Haupt- und Nebenwohnung), aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten, gruppiert. Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

Haushalte mit Kindern: In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind" eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie auch „Nachkomme" ist, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.

© 2025 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

SGB-II-Quote
Die SGB-II-Quote liefert Hinweise auf die Hilfebedürftigkeit der Bevölkerung in einem Gebiet, hier auf Stadtteilebene.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

- *Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnsitz im jeweiligen Gebiet* (Stand: 30.09.2024)

  © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- *Standort der Niederlassung: Zuordnung SV-Beschäftigte zur Anschrift der Niederlassung* (Registerstand: 30.09.2024)

  © Landesamt für Statistik, Unternehmensregister 2023

Unternehmensregister
Auswertung des Unternehmensregisters zum Stichtag 30.9.2024 (Bezugsjahr 2023). Ohne die Abschnitte A (Landwirtschaft), O (Öffentl. Verwaltung), T (Private Haushalte) und U (Exterritoriale Organisationen) der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008".

© Landesamt für Statistik, Unternehmensregister 2023

Wohnungen
Die zum Stichtag 15. Mai 2022 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen (ohne bewohnte Unterkünfte und gewerblich genutzte Wohnungen).

© LSN [ZENSUS 2022, Gebäude– und Wohnungszählung]

Wohnungsdichte
Anzahl Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum / Fläche in Hektar